

LIPPE WISSEN & WIRTSCHAFT

03
MÄRZ
2020



Industrie- und
Handelskammer
Lippe zu Detmold

Unser Titelthema
Standort Lippe

Zukunft im Visier



Energie-Scouts OWL
**Azubis „machen“
Klimaschutz**

Forschungsförderung
**Durch Forschung
Steuern sparen**



Wir sind da, wo Sie sind – lokal und digital

Nehmen Sie uns mit,
wohin Sie wollen.



Schnell und unkompliziert

Was bedeutet es, in Zeiten der Digitalisierung Heimatbank zu sein? Ganz einfach: Wir sind da, wo unsere Kunden sind – lokal und digital und das persönlich, echt und ostwestfälisch-lippisch!

www.verbundvolksbank-owl.de/lokaldigital

www.verbundvolksbank-owl.de

 **Volksbank Detmold**

Zweigniederlassung der VerbundVolksbank OWL eG





Foto: IHK Lippe

Standort Lippe

Genauer hinschauen

Anhand einer IHK-Befragung haben die Unternehmen erneut den lippischen Wirtschaftsstandort unter die Lupe genommen. Siehe da, im Vergleich zu 2015 hat die Gesamtzufriedenheit im Land des Hermann sogar noch zugenommen. Lippische Unternehmen sind zu 90 Prozent generell zufrieden mit ihrem Standort, sagt die jüngste IHK-Umfrage. Vor Ort investieren wollen auch viele. Alles wunderbar, könnte man meinen. Wir lehnen uns zurück und träumen uns gen Zukunft.

Aber aufgepasst! Es gibt ein paar Probleme, die den Schlaf unruhig machen. Allen voran ist da das Thema Internet. Von den untersuchten Standortfaktoren war und ist das schnelle Internet das wichtigste Kriterium für die Betriebe. Zufrieden ist aber nur jeder Dritte.

Ein Beispiel: Onlinehändlerin Mia Musterfrau zieht aus familiären Gründen nach Lippe. Ihrer Unternehmung entsprechend, glaubt Sie von überall aus arbeiten zu können, und sieht daher den Wechsel gelassen. Leider muss sie nun feststellen,

dass an ihrer neuen Wirkungsstätte das Internet eher schwach ist. Zudem bricht ab und an das Netz zusammen. Was tun? Hohe Sicherheit und eine gute Umwelt- und Lebensqualität, die sie in Lippe laut Umfrage genießt, helfen ihrer beruflichen Zukunft wenig.

Ein zweites Beispiel: Kunststoffunternehmer Max Mustermann hat seinen Firmensitz am Rande eines lippischen Gewerbegebietes. Der Betrieb läuft so gut, dass der Platz nicht reicht. In weiser Voraussicht hatte Max vorgesorgt und den benachbarten Acker gekauft. Um ihn nutzen zu können, muss er umgewidmet werden. Das Genehmigungsverfahren dauert an. So wie ihm scheint es mehreren Unternehmen zu gehen, die laut Umfrage bei der Dauer und dem Ablauf von Verwaltungsverfahren Handlungsbedarf sehen. Fazit: Lippe ist in vielen Dingen gut. In punkto Breitband haben Politik und Verwaltung vor Ort schon viel erreicht. Gut ist aber noch nicht gut genug. Daher müssen Bund und Land Gas geben. Beim Thema Verwaltungsverfahren sind im Gegenzug die Regionalverantwortlichen gefragt, das Tempo zu erhöhen.

JENNY KRUMOV
Referentin der IHK Lippe

Titelthema Standort Lippe



Foto: iStock@JFsPic, ©deepblue4you bearbeitet IHK Lippe

28

HALTUNG ENTSCHEIDET

Der Standort Lippe hat viel zu bieten: allen voran die hohe Umwelt- und Lebensqualität und die Sicherheit. Handlungsbedarf gibt es aber auch. Von Nutzen scheint eine Portion Pragmatismus.

30

DIE WICHTIGE LAGE

Ein positives Image kann helfen, Fachkräfte, Investoren und Unternehmen an einen Ort zu locken. Was Lage zu bieten hat und wo es hakt, erklären Matthias Kalkreuter und Kai Vogelsänger.

34

SCHNELLES INTERNET IST DAS A UND O

Ob Gründung, Verlagerung oder Erweiterung, die Betriebsentwicklung wird maßgeblich von den Standortfaktoren geprägt. Wie es um Lippe steht, zeigen die Ergebnisse der IHK-Umfrage.

14

AZUBIS „MACHEN“ KLIMASCHUTZ

Die Energie-Scouts OWL sind wieder gestartet.

Ihre Mission: Weniger CO₂ und Ressourcenverschwendung sowie geringere Kosten.



Foto: IHK Lippe

16

DURCH FORSCHUNG STEUERN SPAREN

Ziel der Bundesregierung ist es, neue Anreize für innovative Produkte, Dienstleistungen oder Prozesse zu schaffen.



Foto: iStock@Frankpeters

1 Standpunkt

- Standort Lippe: Genauer hinschauen

4 Regional

4 UNTERNEHMEN

- Paul Räker e.K., Inh. Udo Räker, Lemgo

4 FIRMENJUBILÄEN

- Sparkassen in Lippe
- Ecclesia Gruppe, Detmold

6 KURZ GESAGT

- Top-Arbeitgeber in Lippe
- Berichtigung

6 PERSONALIEN

- Nachruf Michael Lauinger
- Phoenix Contact Gruppe, Blomberg
- Nolting Holzfeuerungstechnik GmbH, Detmold
- Jowat SE, Detmold

8 ARBEITNEHMERJUBILÄEN

10 LIPPE / OWL

- Wieviel Treibhausgase emittiert mein Unternehmen?

11 NEUES AUS DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE OWL

- STANDORTINITIATIVE „ZUKUNFT. UNTERNEHMEN. IN LIPPE.“

14 Fokus

- Energie-Scouts OWL
- Steuerliche Forschungsförderung
- Rückvermeisterung im Handwerk

20 IHK-Service

- 20 WEITERBILDUNGSTERMINE
- 22 SEMINARTERMINE
- 23 FÜR DIE PRAXIS
- 23 Recht & Steuern
- 23 Handel & Dienstleistungen
- 24 International
- 25 Innovation & Umwelt

28 Titelthema

- 28 Haltung entscheidet
- 30 Gespräch mit Matthias Kalkreuter und Kai Vogelsänger
- 32 Staatlich Bad Meinberger
- 33 Büchsenmacher Kratz, Lemgo
- 34 IHK-Umfrage: Schnelles Internet ist das A und O

36 IHK-Zahlen & Börsen

- 36 ZAHLEN & BÖRSEN
- 36 Statistik/Finanzierung
- 36 Börsen

37 IHK-Schlaglichter

- 37 IHK LIPPE
- 37 Arbeitskreis Gesundheitswirtschaft
- 38 WIRTSCHAFTSJUNIOREN
- 38 WJ prüfen Wirtschaftswissen
- 39 NEUES AUS BERLIN UND BRÜSSEL

53 Offizielles

- 53 Insolvenzen
- 53 Handelsregister

55 Bunt gemixt

- 55 Buchtipps
- 56 Kulturtermine
- 56 Impressum

40 Anzeigenthemen

- 40 Idee & Information
- Recht | Steuern | Finanzen
- 48 Profis & Profile
- Detmolder Hof | Detmold
- 50 Powerfrauen
- Kurt Schlingmeier GmbH & Co. KG | Dörentrup



Der SensoPro Trainer®
Fördert Koordination, Gleichgewicht, Kraft und Ausdauer. Vom Senior bis zum Spitzensportler!



Total Gym-Geräte
Für individuelles Training in einer kleinen Gruppe

Außerdem:
Personaltraining
Sachbezugsgutscheine für Arbeitnehmer
Betriebssport

PHYSIO-LOUNGE

Claudia Akemeier · MSc Osteopathie

REHABILITATION
FITNESS
PRÄVENTION



Paulinenstraße 21 a · 32756 Detmold
Tel.: 05231-3094 99 · www.praxis-brueggemann.de

UNTERNEHMEN

Paul Räker e.K., Inhaber Udo Räker, Lemgo Über 100 Sorten Whisky



Foto: IHK Lippe

Udo Räker kennt sich aus mit Whiskysorten

Alles begann mit dem Kauf des Hauses Mittelstraße 108 in Lemgo vor 100 Jahren. Mathilde Räker zog aus dem Ruhrgebiet nach Lemgo und eröffnete 1920 einen Kolonialwarenhandel.

1945 übernahm der Neffe Paul Räker das Geschäft und machte daraus einen Selbstbedienungsladen mit Lemgos erster Tiefkühlkost. Sohn Udo entdeckte schon früh

seine Leidenschaft für den Lebensmittel Einzelhandel. Nach seiner Ausbildung beim Delikatessengeschäft Klötzer in Bielefeld stand für ihn fest: Die Umgestaltung des Sortiments hin zum Feinkostgeschäft ist notwendig für die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens. 1979 übernahm Udo Räker den Laden und startet mit dem Veränderungsprozess. Heute hat er sein

Ziel erreicht und blickt zufrieden auf das Geschäft.

Rund 1.300 Artikel findet der Kunde in der Mittelstraße, darunter allein 80 verschiedene Teesorten. Und was mit einer Flasche Whisky begann, ist heute ein Schwerpunkt des Angebotes. Die Kunden kommen auch aus der weiteren Umgebung, um bei „Feinkost Räker“ aus rund 120 Sorten einen Whisky auszuwählen. Frischetheke mit Pralinen, Fisch und Salatspezialitäten sowie diverse Sorten Schinken und Wurst stehen heute dort, wo früher Waschpulver, Zucker, Mehl und Hundefutter verkauft wurden.

Im September 2018 wagte der Delikatessenspezialist ein Experiment: Er importierte Bordeauxwein aus Frankreich und ließ ihn unter der Eigenmarke „Lemgoer Rotspon“ abfüllen. Das Experiment war bereits im ersten Jahr erfolgreich und rundet sein Weinsortiment ab. Wie sieht er die Zukunft? „Positiv. Ich möchte noch lange weitermachen, denn es macht mir Spaß und Freude“, lächelt der Unternehmer.

FIRMENJUBILÄEN

UNSER SERVICE FÜR SIE

Gerade in der heutigen, kurzlebigen Zeit ist es nicht selbstverständlich, dass Unternehmen 10, 20, 25 oder mehr Jahre kontinuierlich und erfolgreich existieren.

Besteht Ihr Unternehmen auch schon 10, 20, 25 Jahre oder länger? Gerne wollen wir Ihr unternehmerisches Engagement würdigen und Sie mit einer IHK-Urkunde ehren. Die Urkunde ist im Format B4 und nicht gerahmt. Gerahmte Urkunden im Format B2 erhalten Sie zum 50-, 75-, 100-jährigen Bestehen oder mehr.

50 JAHRE

Bernd Schlingmann

Werbeagenturen
Detmold, seit dem 01.03.1970

25 JAHRE

Fritz Soll

Großhandel mit elektrotechnischem Zubehör
Oerlinghausen, seit dem 01.03.1995

sagner-heinze Werbeagentur GmbH

Werbeagenturen
Lemgo, seit dem 06.03.1995

Christian Drewes

Einzelhandel mit Blumen
Barntrop, seit dem 06.03.1995

Bernd Friedrich Klemme

Handelsvertreter von Bauelementen und Unternehmensberatung
Bad Salzufen, seit dem 20.03.1995

M & M Turbinen-Technik GmbH

Herstellung von Dampfturbinen
Bad Salzufen, seit dem 23.03.1995

AISCI Ident GmbH

Großhandel mit Datenverarbeitungsgeräten
Bad Salzufen, seit dem 30.03.1995

Carsten Hilker

Garten- und Landschaftsbau
Detmold, seit dem 30.03.1995

DIVERSIGN NORD Vertrieb und Technik für Beschlag und Glasbau-Systeme GmbH

Großhandel mit Flachglas
Bad Salzufen, seit dem 31.03.1995

Infos

KLAUDIA PAULSEN

Tel. 05231 7601-47
paulsen@detmold.ihk.de

Sparkassen in Lippe

Paderborn-Detmold und Blomberg/Lippe schließen sich zusammen

Zum 1. April 2020 wollen die Sparkassen Paderborn-Detmold und Blomberg/Lippe fusionieren. Die Sparkasse Paderborn-Detmold soll dabei die aufnehmende Sparkasse sein. Blomberg wird als wichtiges Zentrum des lippischen Südostens gestärkt.

Gemeinsam wollen sich die Kreditinstitute den aktuellen Herausforderungen des Marktes, wie beispielsweise dem Niedrigzinsumfeld oder den stark wachsenden regulatorischen Anforderungen, stellen. Die Verwaltungsräte der beiden Institute haben die Pläne bereits zur Umsetzung empfohlen. Die endgültige Entscheidung ist bei den Trägern mittlerweile erfolgt. Klaus Geise, Verwaltungsratsvorsitzender der Stadtsparkasse Blomberg/Lippe: „Unsere Gremien haben sich in mehreren Sitzungen mit der strategischen Ausrichtung und den Zukunftschancen des Hauses beschäftigt. Durch die äußeren



Faktoren verursacht, konnte im Ergebnis dieser Überlegungen die Eigenständigkeit der Stadtsparkasse trotz der großen Anstrengungen aller Beteiligten in den vergangenen Jahren nunmehr verantwortungsbewusst für die Zukunft nicht länger aufrechterhalten werden.“

Fusionsbedingte Kündigungen werden in den gemeinsamen Plänen ausgeschlossen. Die vereinigte Sparkasse ist mit 7,8 Mrd. Euro Bilanzsumme laut eigenen Angaben das größte Institut in Ostwestfalen-Lippe. Mit 1.231 Mitarbeitern, darunter 63 Auszubildende, ist sie an 57 Standorten präsent.

Dr. Axel Lehmann (Verwaltungsratsvorsitzender der Sparkasse Paderborn-Detmold), **Arnd Paas** (Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Paderborn-Detmold), **Peter Müller** (Vorstandsvorsitzender der Stadtsparkasse Blomberg/Lippe), **Klaus Geise** (Verwaltungsratsvorsitzender der Stadtsparkasse Blomberg/Lippe) v.l.n.r.

Foto: © Sparkasse

Ecclesia Gruppe, Detmold

Eigener Rückversicherungsmakler



Foto: © Ecclesia Gruppe

Klaus Riechmann

Die Ecclesia Gruppe gründet einen eigenen Rückversicherungsmakler. Damit soll der Zugang zu weiteren Risikoträgern – national sowie international – im Erst- und Rückversicherungsmarkt geschaffen werden. Das Unternehmen verspricht sich davon mehr Flexibilität beim Einkauf des Versicherungsschutzes

für seine Kunden. Durch die Zusammenarbeit mit Rückversicherungsunternehmen sollen außerdem zukünftig individuelle Produkte entwickelt und damit innovative Lösungen geschaffen werden. Die Geschäftssparte soll in einer eigenen Gesellschaft mit Sitz in Köln organisiert werden. Für den Aufbau des neuen Unternehmens wurde Klaus Riechmann (64) gewonnen, der seit 44 Jahren in der Versicherungsbranche tätig ist. Zuletzt war er mehr als zehn Jahre Geschäftsführer des Kölner Rückversicherungsmaklers König & Reeker.

Mit rund 1.750 Mitarbeitenden und mehr als 230 Mio. Euro Umsatz ist die Ecclesia Gruppe laut eigenen Angaben der größte deutsche Versicherungsmakler für Unternehmen und Institutionen und einer der führenden in Europa. Das Unternehmen ist in Deutschland unter anderem in Berlin, Hamburg, München, Frankfurt, Köln, Mülheim, Koblenz, Essen, Nürnberg, Stuttgart und Leipzig präsent. Darüber hinaus ist die Gruppe in sechs weiteren europäischen Ländern vertreten.



**STAHL- UND
GEWERBEBAU**



SCHLÜSSELFERTIG BAUEN

- Industrie- und Gewerbebau
- Verwaltung, Produktion und Lager
- eigene Stahlbauproduktion
- Stahlbetonskelettbau
- Brandschutzfachplanung

www.rrr-bau.de/referenzen

RRR Stahl- und Gewerbebau GmbH
 Im Seelenkamp 15 • 32791 Lage
 T 05232 979890 • F 05232 9798970
info@rrr-bau.de • www.rrr-bau.de

KURZ GESAGT

Lenze, Phoenix Contact, Weidmüller Top – Arbeitgeber in Lippe

Die Unternehmensgruppen Lenze, Phoenix Contact und Weidmüller sind zum wiederholten Mal auch für 2020 als „Top Employer Ingenieure“ ausgezeichnet worden. Phoenix Contact belegte dabei den zweiten Platz. Lenze und Phoenix

Contact erhielten zudem die Auszeichnung „Top Employer Deutschland“. Mit den Auszeichnungen stärken alle drei Unternehmen ihre Marke als attraktiver Arbeitgeber. Die jährlich vergebenen Auszeichnungen stehen für herausragende

Personalstrategie und -führung. Um sie zu erhalten, muss man sich in einem mehrstufigen Auswahlverfahren behaupten. Das Top Employers Institute ist der weltweit führende Anbieter für die Zertifizierung der Mitarbeiterorientierung.

Berichtigung

Der Fehlerteufel hat sich eingeschlichen



In der Januarausgabe des IHK-Magazins hat sich im Bericht aus Anlass des 50-jährigen Jubiläums des Damenoberbekleidungs-geschäftes Brigitte Jüngling aus Bad Salzuflen der Fehlerteufel in die Bildunterschrift eingeschlichen.

Die korrekte Bildunterschrift lautet:
Mit Brigitte Jüngling freuen sich zwei der fünf Mitarbeiterinnen, Ursula Suffke und Christina Stewener, über die IHK-Ehrenurkunde (v.l.)

PERSONALIEN

Nachruf

Am 26. Januar 2020 verstarb im Alter von 66 Jahren unser langjähriger Mitarbeiter

Michael Lauinger

Herr Lauinger begann seine Tätigkeit 1985 in der Buchhaltung der Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold. 2007 wurde er mit der Leitung des Bereichs „Rechnungswesen und Haushalt“ betraut und 2012 zum „Beauftragten für die Wirtschaftsführung“ ernannt.

Wir verlieren mit dem Verstorbenen einen kompetenten und pflichtbewussten Kollegen. Mit großem Engagement setzte er sich für die Belange der IHK Lippe ein. Präsidium und Hauptgeschäftsführung fanden in ihm immer einen wertvollen Ratgeber.

Sein langjähriges Wirken für die Interessen der lippischen Wirtschaft sowie seine Hilfsbereitschaft für alle Kolleginnen und Kollegen werden wir nicht vergessen und sein Andenken in Ehren halten.
Seiner Familie gilt unser tiefes Mitgefühl.

**Präsidium, Hauptgeschäftsführer, Personalrat und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der
Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold**

Phoenix Contact Gruppe, Blomberg Erweiterung der Geschäftsführung



Foto: © Phoenix Contact

Aktuelle Geschäftsführung der Phoenix Contact Gruppe

Anfang August wird die Geschäftsführung der Phoenix Contact Gruppe um vier neue Mitglieder erweitert. Dabei handelt es sich um Dirk Görlitzer, Torsten Janwlecke, Ulrich Leidecker und Dr. Frank Possel-Dölken. Sie alle sind bereits seit vielen Jahren im Management der Unternehmensgruppe tätig. Görlitzer, Janwlecke und Leidecker tragen als Chief Operating Officer (COO) Verantwortung für zentrale Unternehmensbereiche sowie weiterhin für ihre jeweiligen Geschäftsbereiche. Possel-Dölken wird als Chief Digital Officer (CDO) Verantwortung

für das gesamte Gebiet der IT übernehmen und auch alle Themen der digitalen Transformation leiten.

Anlass dieser Umstrukturierung ist der altersbedingte Ausstieg von Prof. Dr. Gunther Olesch (Chief Human Resources Officer) im Juli 2020 und von Roland Bent (Chief Technology Officer) im Februar 2021.

Beide bringen sich nach ihren Ausscheiden weiterhin für Phoenix Contact ehrenamtlich ein. Nach wie vor in der Geschäftsführung bleiben Frank Stühnberg (CEO) und Axel Wachholz (CFO).

Nolting Holzfeuerungsstechnik GmbH, Detmold Neuer Geschäftsführer

Anfang Januar wurde Stefan Spork zum neuen Geschäftsführer der Nolting Holzfeuerungsstechnik GmbH bestellt. Der frühere Geschäftsführer Patrick Schäfer verließ das Unternehmen Ende Januar auf eigenen Wunsch.

Spork ist Diplomingenieur der Verfahrenstechnik und hat langjährige Erfahrung im Kessel- und Anlagenbau. Von 1994 bis 2003 war er u. a. als Versuchsstandleiter und stellvertretender Entwicklungsleiter der Fröling Kessel-Apparatebau GmbH & Co. in Overath beschäftigt. Danach hat Spork viele Jahre als Geschäftsführer der Mounting Systems GmbH gearbeitet.

Seit 2016 ist er als Berater im Bereich der Erneubaren Energien tätig und hat in dieser Zeit die Projektleitung für die Trackerentwicklung der Schletter GmbH geführt.

Nolting Holzfeuerungsstechnik hat ca. 70 Mitarbeiter. Im Werk Detmold werden Feuerungssysteme und Feinstaubanlagen produziert. Die Produkte sind in über 52 Ländern im Einsatz.



Foto: © Nolting Holzfeuerungsstechnik GmbH

Stefan Spork

Anzeigenschluss 20. März 2020

HALLEN

INDUSTRIE | GEWERBE | STAHL

PLANUNG - PRODUKTION - MONTAGE



WOLF SYSTEM GMBH
94486 Osterhofen
Tel. 09932 37-0
gbi@wolfsystem.de
WWW.WOLFSYSTEM.DE



Jowat SE, Detmold Neuer Vertriebsleiter



Foto: © Jowat SE

Kay-Henrik von der Heide (rechts) übernimmt die Vertriebsleitung der Jowat SE von Ulrich Schmidt

Kay-Henrik von der Heide wird neuer Vertriebsleiter der Jowat SE. Der 52-jährige gebürtige Ostwestfale verantwortet ab Februar 2020 sämtliche direkten

Vertriebsaktivitäten des Unternehmens, auch international. Er übernimmt den Bereich vom bisherigen Vertriebsleiter Ulrich Schmidt, der nach über 20 Jahren auf eigenen Wunsch das Unternehmen verlässt.

Der Dipl.-Holzwirt Kay-Henrik von der Heide hat nach Abschluss seines Studiums in Hamburg verschiedene Positionen in der Holzwerkstoff- und Zulieferindustrie durchlaufen und verfügt über eine breite und internationale Vertriebserfahrung. Zuletzt war er als Vertriebsleiter bei der Westag & Getalit AG tätig und leitete die Bereiche dekorative Innenausbauprodukte und Sperrholz/Schalung.

ARBEITNEHMERJUBILÄEN

Gibt es in Ihrer Firma auch Mitarbeiter, die schon 10 Jahre oder länger in Ihrem Unternehmen tätig sind?

Ihre Mitarbeiter freuen sich sicherlich, wenn Sie Ihnen bei Arbeitsjubiläen eine sichtbare Anerkennung geben. Dies könnte zum Beispiel eine Urkunde sein, die die IHK auf Anfrage gerne erstellt.

Ab einem Zeitraum von 25 Jahren und mehr ist damit auch gleichzeitig eine Veröffentlichung des Jubiläums in der IHK Lippe Wissen & Wirtschaft verbunden.

Gerne können wir auch anstatt oder zusätzlich zu Ihrem Firmennamen ihr Firmenlogo auf die Urkunde drucken. Die Kosten pro Urkunde betragen 12 Euro.

40 JAHRE

Von der Firma PHOENIX CONTACT GmbH & Co. KG, Blomberg:

Monika Schäferfranz, beschäftigt seit dem 01.01.1980
 Michael Gehlhaar, beschäftigt seit dem 02.01.1980
 Marianne Diekmann, beschäftigt seit dem 03.03.1980
 Gabriele Benning, beschäftigt seit dem 03.03.1980
 Roswitha Rolff, beschäftigt seit dem 03.03.1980

35 JAHRE

Ralf Thilker, beschäftigt bei der Firma Ninkplast GmbH, Bad Salzuflen, seit dem 11.03.1995

30 JAHRE

Monika Kerner, beschäftigt bei der Firma Schuhe + Sport Sprenger GmbH, Lage, seit dem 01.07.1989

25 JAHRE

Ralf Olschewski, Drahtprüfer, beschäftigt bei der Firma Schwering & Hasse Elektrodraht GmbH, Lügde, seit dem 02.01.1995

Deborah Zborschil, beschäftigt bei der Ecclesia Versicherungsdienst GmbH, Detmold, seit dem 01.01.1995

Von der Firma PHOENIX CONTACT GmbH & Co. KG, Blomberg:

Klaus Hengsbach, beschäftigt seit dem 01.01.1995
 Ursula Finke, beschäftigt seit dem 01.01.1995
 Armin Puschmann, beschäftigt seit dem 01.01.1995
 Anja Loo, beschäftigt seit dem 01.01.1995
 Michael Lutter, beschäftigt seit dem 02.01.1995
 Eric Jaeger, beschäftigt seit dem 02.01.1995
 Antonius Benning, beschäftigt seit dem 02.01.1995
 Jakob Penner, beschäftigt seit dem 02.01.1995
 Mathias Fiene, beschäftigt seit dem 02.01.1995
 Mario Bertram, beschäftigt seit dem 02.01.1995
 Walter Herbel, beschäftigt seit dem 09.01.1995
 Gerhard Hildebrandt, beschäftigt seit dem 10.01.1995
 Thomas Deppenmeier, beschäftigt seit dem 12.01.1995
 Klaus-Dieter Schröder, beschäftigt seit dem 16.01.1995
 Thorsten Münch, beschäftigt seit dem 16.01.1995
 Carmen Lösel, beschäftigt seit dem 16.01.1995
 Bernhard Ehling, beschäftigt seit dem 16.01.1995
 Valentina Giesbrecht, beschäftigt seit dem 16.01.1995
 Ralf Eging, beschäftigt seit dem 16.01.1995
 Kornelius Petkau, beschäftigt seit dem 16.01.1995
 Gülay Bozkurt, beschäftigt seit dem 30.01.1995
 Maja Uthe, beschäftigt seit dem 01.02.1995
 Andreas Slomka, beschäftigt seit dem 01.02.1995

Dennis Wagner, beschäftigt seit dem 01.02.1995
 Frank Kropp, beschäftigt seit dem 01.02.1995
 Carsten Wagner, beschäftigt seit dem 08.02.1995
 Gerhard Sawazki, beschäftigt seit dem 13.02.1995
 Sandra Hussaarts, beschäftigt seit dem 13.02.1995
 Jochen Prinz, beschäftigt seit dem 15.02.1995
 Eduard Deutschendorf, beschäftigt seit dem 20.02.1995
 Torsten Frost, beschäftigt seit dem 01.03.1995
 Birgit Schenkstedt, beschäftigt seit dem 01.03.1995
 Andreas Dück, beschäftigt seit dem 20.03.1994
 Waldemar Schuh, beschäftigt seit dem 20.03.1995
 Silvio Wagner, beschäftigt seit dem 20.03.1995
 Gudrun Dörfler, beschäftigt seit dem 21.03.1995
 Emin Alp, beschäftigt seit dem 27.03.1995

Von der Firma ISRINGHAUSEN GmbH & Co. KG, Lemgo:

Alexander Friedrich, beschäftigt seit dem 01.03.1995
 Bernd Rosenberg, beschäftigt seit dem 01.03.1995
 Konstantin Just, beschäftigt seit dem 20.03.1995

Von der Firma Jowat SE, Detmold:

Ines Winter, beschäftigt seit dem 01.02.1995
 Guido Janecke, beschäftigt seit dem 06.02.1995

Infos

KLAUDIA PAULSEN

Tel. 05231 7601-47
 paulsen@detmold.ihk.de



HSF
 BRAND- & ARBEITSSCHUTZ | BERUFSSCHUTZ
**GROSSE AUSWAHL
 & HEISSE PREISE**
 Alverdisser Str. 26, Barntrup | Herforder Str. 93, Lemgo | Tel.: 05263 / 4562
WWW.HSF-HEINZ-SCHAPER.DE

Ältestes Leiternfachgeschäft in Lippe
LEITERN-KESTING GMBH  seit 1952

Lieferant für:

- Zäune aller Art
- Sonderanfertigungen/Reparaturen
- Leitern in Holz und Alu
- Fahrgerüste (sämtliche Fabrikate)
- Fassadengerüste (sämtliche Fabrikate)
- Holz-, Draht-, Stabgitterzäune
- Bodentreppen/Carports

Horstweg 59
 32657 Lemgo-
 Wiembeck
 Tel. 05261/88092
 Fax 05261/88591

www.leitern-kesting.de • E-Mail: info@leitern-kesting.de



ANZEIGE

www.hotel-baerenstein.de

„... denn das Gute liegt so nah... Ringhotel Waldhotel Bärenstein größtes Vollservice Hotel im näheren Umkreis von Detmold



Das Waldhotel Bärenstein ist ein Ringhotel – inhabergeführt, mit viel Herzblut – und mit 4-Sternen vom Deutschen Hotel- und Gaststättenverband klassifiziert. Unmittelbar in der Nähe der Externsteine beheimatet, ist es ein Ort der Ruhe und Erholung. Das wissen nicht nur die zahlreichen Handball-Bundesligisten zu schätzen, die den TBV Lemgo besuchen (z.B. THW Kiel und Rhein-Neckar-Löwen), sondern auch die Detmolder Firmen.

Mit Kapazitäten für bis zu 120 Personen im größten Tagungsraum hat sich das Waldhotel Bärenstein auf Tagungen und Veranstaltungen spezialisiert.

Aufgrund der kurzen räumlichen Distanzen zu den gro-

ßen Detmolder Betrieben herrscht eine enge und partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Was die wenigsten Einheimischen wissen, sind die vielfältigen Möglichkeiten, die das Haus bietet: Mit 133 Betten in 73 Zimmern, mehreren Tagungs- und Gastronomieräumen sowie einem Schwimmbad und Saunabereich gehört das Haus immer schon zu den größten Hotels der Umgebung. Mittlerweile spezialisiert man sich auf Geschäftsreisende und Tagungen unter der Woche, sowie Kurzurlauber und Veranstaltungen am Wochenende. Tagungen finden überwiegend in den klimatisierten Bereichen statt, die 2017 fertiggestellt wurden. 160 m² Tagungsfläche mit moderns-

ter Technik stehen zur Verfügung. Gruppenräume und andere Rückzugsorte sind ebenfalls nutzbar. Auch Outdoor-Einheiten können auf dem großen Hotelgelände oder an den Externsteinen stattfinden. In Zusammenarbeit mit einer Eventagentur wird ein individuelles Rahmenprogramm für Gruppen zusammengestellt.

Der Anspruch des Hauses ist, die Gäste zu verwöhnen und mit kulinarischen Gaumenfreuden zu umsorgen. Mit diesem Angebot bietet das Ringhotel Waldhotel Bärenstein alles aus einer Hand: Übernachtung, Tagungsmöglichkeiten und gastronomische Versorgung – ausgerichtet nach den Bedürfnissen der Gäste. Ein Vollserviceprogramm, das

nur wenige vergleichbare Betriebe bieten können.

Ob im Restaurant, im Wintergarten oder im Kaminzimmer – bei einem leckeren Menü oder Buffet genießen die Gäste die tolle Umgebung, fernab von Hektik und Stress.

Feierlichkeiten jeglicher Art können selbstverständlich in den vielen Räumen des Hauses adäquat durchgeführt werden. Das Team vom Ringhotel Waldhotel Bärenstein steht dabei gerne hilfebereit zur Seite und ist jederzeit erreichbar.

Ringhotel Waldhotel Bärenstein, Am Bärenstein 44, 32805 Horn-Bad Meinberg

www.hotel-baerenstein.de,
info@hotel-baerenstein.de,
Tel. 05234-2090



LIPPE / OWL

Veranstaltung: Wieviel Treibhausgase emittiert mein Unternehmen? CO₂-Bilanz geht auch einfach

Welche Klimawirkung hat die Tätigkeit des eigenen Unternehmens und der erzeugten Produkte? Und wie ermittelt man den Ausstoß an Treibhausgasen und erstellt daraus eine CO₂-Bilanz? 20 Vertreterinnen und Vertreter aus Industrieunternehmen lernten am 13. Februar in einem gemeinsamen Workshop der IHK Lippe und der Effizienz-Agentur NRW (EFA) Theorie und Praxis der CO₂-Bilanzierung kennen.

„Der Handlungsdruck durch die Kunden wächst. Eine CO₂-Bilanz erstellen, und zwar ohne Riesenaufwand und dennoch mit belastbaren Ergebnissen, das wünschen sich immer mehr Unternehmen“, so Matthias Carl, stellvertretender Geschäftsführer der IHK Lippe. „Viele Konzerne verlangen inzwischen von ihren Lieferanten konkrete Aussagen zum Ausstoß von Treibhausgasen“, bestätigte Gabriele Paßgang von der EFA.

Andreas Bauer-Niermann von der EFA sieht die Unternehmen aber auch strategisch gefordert: „Die Unternehmen müssen sich mit dem Thema CO₂-neutrale



Foto: IHK Lippe

Freuten sich über die gute Resonanz (v.l.): Andreas Bauer-Niermann, Gabriele Paßgang (beide Effizienz-Agentur NRW) und Matthias Carl (IHK Lippe)

Produktion auseinandersetzen. Das geht nur, wenn man weiß, wo man heute steht und an welchen Stellen man effektiv mit Maßnahmen ansetzen kann.“ Hier setze die CO₂-Bilanzierung an, so Bauer-Niermann. Sie böte zudem viele Chancen, z. B. für eine effizientere Produktion und das

Produktmarketing sowie für das Arbeitgeber- und Unternehmensimage. Bauer-Niermann forderte die Teilnehmenden auf: „Werden Sie jetzt aktiv. Dann geben Sie in ihrer Branche den Ton an, setzen die Standards und diskutieren auf Augenhöhe mit ihren Lieferanten.“

Arbeitskreis Management 2020 Sechs Treffen geplant



Der Arbeitskreis Management – Strategien für den Mittelstand – der IHK Lippe trifft sich in diesem Jahr sechs Mal. Der Arbeitskreis ist offen für neue und interessierte Mitglieder aus Unternehmen.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Datum	Thema
26.03.2020	Der Einkauf der Zukunft im Mittelstand: Systematische Prozessoptimierung und Digitalisierung in der Wertschöpfungskette
07.05.2020	Angst oder Begeisterung? Die Fabrik der Zukunft gemeinsam entwickeln
16.06.2020	Top Innovator des Jahres: Vom Abbruchunternehmen zum digitalen Pionier
02.09.2020	Lean-Management
29.10.2020	Symrise: Deutschlands nachhaltigstes Großunternehmen 2019
24.11.2020	KI im Arbeitseinsatz: Agentensysteme zwischen Produkt und Produzent

Flyer und weitere Infos: www.detmold.ihk.de (Nr. 4208816)

Arbeitskreis CE/TeDo: Jahresprogramm steht



Die Termine des Arbeitskreises CE/Technische Dokumentation im Jahr 2020 stehen.

Der Arbeitskreis ist offen für neue und interessierte Mitglieder aus Unternehmen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Datum	Thema
30. 03.2020	VR/AR in der Produktdokumentation
22.06.2020	Der lange Weg zur Kürze: Über Minimalismus und Printreduktion und den passenden Einsatz von Multimedia und Instruktionsvideos
24.09.2020	CE/TeDO-Barcamp: Wir diskutieren Ihre Praxisfragen und -lösungen
14.12.2020	Notfallmanagement: Was muss passieren, damit nix passiert, wenn was passiert?

Flyer und weitere Infos: www.detmold.ihk.de (Nr. 4693008)

NEUES AUS DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE OWL

DIGITALES BAUEN: GOLDBECK UND SCHÜCO STIFTEN PROFESSUR



Fotos: ©TH OWL

Digitales Planen und der Einsatz von Robotern beim Fertigen von Bauteilen sind keine Sience-Fiction mehr. „Digitale Technologien werden Architektur und Baubranche in den nächsten Jahren

maßgeblich bestimmen“, sagt Professor Dr.-Ing. Christoph Nolte, Dekan des Fachbereichs Bauingenieurwesen der TH OWL.

Der Fachbereich schafft deshalb eine Professur für „Digitales Bauen“. Sie wird fünf Jahre lang von den Unternehmen Goldbeck und Schüco getragen. Frisch berufen auf die neue Stelle ist Professor Dr.-Ing. Nikolai Gerzen. Gerzen ist studierter Bauingenieur und hat im Bereich der Simulation und computergestützten Optimierung von tragenden Strukturen promoviert. „Digitalisierung ist eine Chance, das Planen und Fertigen von Bauwerken optimal zu gestalten und so Ressourcen schonend einzusetzen.“ Zwischen der TH OWL und den Stifter-Unternehmen besteht seit Jahren eine enge Kooperation in Bezug auf digitale Entwicklungen in der Baubranche.

SPIELZEUG MACHT SCHLAU: TH OWL KOOPERIERT MIT FISCHERTECHNIK

Spielen macht nicht nur Spaß, es schult auch den Kopf. Mithilfe von Spielzeugen kann man spielerisch die Grundlagen der Programmierung erlernen oder als Team eine gemeinsame Aufgabe bewältigen. An der TH OWL hat Spielzeug künftig einen festen Platz im Studium.

„Spielzeug ist aus dem Kinderzimmer herausgewachsen“, sagt Josef Löffl, Leiter des Instituts für Wissenschaftsdialog der TH OWL. „Wer sich mit technischem Spielzeug beschäftigt, merkt

schnell, dass man damit unheimlich viele Kompetenzen erwirbt, weil man mit Kopf und Händen arbeitet. Das wollen wir nutzen“, erklärt Löffl, der für innovative Lehrmethoden an der TH OWL zuständig ist.

Als Partner hat sich die TH OWL das Unternehmen Fischertechnik ins Boot geholt. „Denkbar sind Module in den Seminaren bis hin zum Bau von Prototypen für neue Produkte“, so Löffl.

PROJEKTAGENTUR „IDEEN BEWEGEN“ VON DER IDEE ZUM KONZEPT

Start Social: Für alle, die die Welt ein bisschen besser machen wollen, startet die TH OWL im Februar die Projektagentur.

Die Projektagentur vermittelt überfachliche, berufliche Qualifikationen im Bereich der Konzeptentwicklung. Dabei stehen am Gemeinwohl orientierte Projekte im Mittelpunkt. Themenfelder sind: gesellschaftliches Miteinander, Klima, Arten- und Naturschutz, Mobilität, Geschichte.

In der Projektagentur können Bewerber mit kreativen Methoden konkrete Konzepte erarbeiten. Die Projekte sollen am Gemeinwohl orientiert, finanziell, zeitlich und hier in der Region umsetzbar sein. Bis Mitte Februar konnten sich Studierende der TH OWL bewerben. Nach einem Blockseminar setzen die Bewerber im Sommersemester 2020 gemeinsam mit der Projektagentur ihre Ideen in die Realität um.



DER DIREKTE DRAHT ZUR ZUSAMMENARBEIT

Möchten Sie gemeinsam mit der Hochschule betriebliche Herausforderungen von der Betriebswirtschaft über technische Lösungen bis zur Organisation packen?

Die Transferstelle der Hochschule

- vermittelt Kontakte zu Fachleuten, Laboren und Instituten,
- initiiert Kooperationsprojekte und berät zum Dualen Studium.

Kontakt
forschung@th-owl.de

STANDORTINITIATIVE

„ZUKUNFT. UNTERNEHMEN. IN LIPPE.“

**SEHEN, STAUNEN, FÜHLEN – WAS IST INDUSTRIE?
AUSZUBILDENDE ÜBERNEHMEN LEHRERROLLE**

Eine langweilige Schulstunde war gestern – heute wird praxisnah an Zahnbohrern, Gaspedalen und Staubsaugergriffen lippische Industrie erklärt. Seit Anfang des Jahres ist das Grundschul-Projekt „Sehen, staunen, fühlen – was ist Industrie?“ mit Unterstützung des regionalen Bildungsnetzwerks Wirtschaft | Schule

erneut fortgeführt worden. Sechs Unternehmen aus dem lippischen Südosten (Müller Umwelttechnik, Oskar Lehmann, Oxyd Keramik, Phoenix Contact, SHWire und Synflex) haben sich daran beteiligt. Die Azubis aus den lippischen Unternehmen übernehmen dabei den Lehrpart. Vorbereitet wurden sie in einem Work-

shop, den die IHK Lippe mit dem Netzwerk Wirtschaft-Schule im lippischen Südosten angeboten hat. Die Zahlen sprechen für sich: Seit 2015 wurden bisher 24 Grundschulen besucht, 2.355 Grundschulkindern haben teilgenommen und 83 Auszubildende aus 17 Unternehmen waren dabei.



Fotos: IHK & Kreitemeier

Einmal „Trockenübung“. Die Azubis bekamen im Workshop die Möglichkeit, zu üben und sich über die Produkte zu informieren



Ohne Kupferdraht gibt es kein Handy. Ole Schildmann und Sascha Kryker von SHWire zeigen den Kindern, wie wichtig dieser hauchdünne Draht ist



In der Blomberger Grundschule am Weinberg wird getüftelt und verdrahtet. Anschließend konnten die Kinder schätzen, wie viele Klemmen im Beutel sind



Arbeitssicherheit wird großgeschrieben. Die Auszubildenden von SHWire, Sascha Kryker, Dominik Rolef und Ole Schildmann, hatten Handschuhe und Ohrenschutz mitgebracht. Die Kinder durften alles ausprobieren



Hier werden verschiedene Schallschutzmaterialien „getestet“. Wozu dieser benötigt wird, erklärten Pascal Balke und Lia-Henrike Rose von Phoenix Contact. Die beiden machen eine Mechatroniker-Ausbildung mit anschließendem dualem Studium



Die Produkte kennen die Kinder aus ihrem Alltag. Doch nicht immer lässt sich so einfach erkennen, um was es sich dabei handelt

NEUES MITGLIED



Foto: privat



Claus Preuss
Geschäftsführer

Planet in Green Construction GmbH
Bahnhofstrasse 11
32105 Bad Salzuflen
www.planetingreen.de

Planet in Green plant und baut Photovoltaikanlagen auf Freiflächen und Gebäuden – mit Fokus auf den gewerblichen Bereich.

WIR SIND GERNE FÜR SIE DA.
 Treiber und Motor der Initiative ist die IHK Lippe. Hier ist auch das Initiativenbüro angesiedelt. Die Wirtschaftsunioren Lippe und der Arbeitgeberverband Lippe unterstützen das Projekt.
 439 Unternehmen haben inzwischen das „Standortbekenntnis“ unterzeichnet und sind Mitglieder der Initiative. Ziel ist, mit frechen Sprüchen, bunten Bildern und vielen Aktivitäten die Vorzüge der Wirtschaftsregion Lippe und vor allem die Bedeutung der Industrie hervorzuheben.



Foto: IHK Lippe

Infos
SANDRA LÜTTECKEN
 IHK-Initiativenbüro
 Tel. 05231 7601-52
 luettecken@detmold.ihk.de

Zukunft Unternehmen in Lippe



Geschäftskunden

Mit Sicherheit für Ihr Unternehmen.



www.media.werkstatt.net

Bei uns zuhause.



Lippische
Landes-Brandversicherungsanstalt



www.lippische.de

KYCHE



Hotel & Restaurant
Detmolder Hof
Jan Diekjobst

Hoffschmidt
Die besten Werbesysteme

www.dein-y.de



Fotos: IHK Lippe

Das Projektteam

7. Runde der Energie-Scouts OWL gestartet:

Azubis „machen“ Klimaschutz

Seit Anfang Februar stellen 123 Auszubildende aus 27 OWL-Unternehmen als Energie-Scouts ihren Betrieb auf den Kopf. Bis Ende August begeben sie sich auf die Suche nach „Verschwendung“ und entwickeln Maßnahmen zur Einsparung wertvoller Ressourcen. Das erfolgreiche Projekt der Industrie- und Handelskammern Lippe zu Detmold (IHK Lippe) und Ostwestfalen zu Bielefeld (IHK Ostwestfalen) sowie der Wirtschaftsjuvenoren Lippe e.V. läuft in diesem Jahr bereits zum siebten Mal.

5.000 TONNEN WENIGER CO₂

In den bisherigen sechs Projektdurchläufen konnten die Teams Einsparungen von über 1,8 Millionen Euro erzielen“, rechnet Matthias Carl, stellvertretender Geschäftsführer bei der IHK Lippe,

zusammen. Auch für den Klimaschutz lohne sich das Projekt: „Allein durch die bisherigen Stromeinsparmaßnahmen gelangen in OWL mittlerweile jährlich über 5.000 Tonnen weniger Kohlendioxid in die Atmosphäre“, schätzt Carl.

In der Auftaktveranstaltung am 6. Februar in der IHK Lippe stellten die 2019er-Siegerteams von ARI Armaturen und MINDA Industrieanlagen dar, wie sie ihre Projekte zum Erfolg geführt haben. Danach war „Insel-Hopping“ angesagt. An sechs „Themeninseln“ diskutierten die Auszubildenden am Beispiel früherer Projekte über Energie, Materialeffizienz und Mobilität.

RESSOURCENEFFIZIENZ SPIELERISCH ENTDECKEN

Parallel konnten sich die Betreuerinnen

und Betreuer der Teams erstmals in einem Workshop der Effizienz-Agentur NRW (EFA) darüber austauschen, wie man sein Team durch das Projekt optimal begleitet. Der Clou: Beim gemeinsamen Waffelbacken lernten sie mit der Stoffstromanalyse eine zentrale Methode der Ressourceneffizienz in der Praxis kennen. In vier Teams traten die Ausbilder und Energiemanager gegeneinander an. Das Ziel: Mit gleichem Rezept möglichst viele „gute“ Waffeln produzieren.

Den gleichen Spaß erlebten dann auch die Azubis an ihrem Workshop-Tag am 10. Februar in Detmold. Die Erkenntnis: Es gibt in der „Produktion“ viele Fehlerquellen und Verluste, aber damit auch große Potenziale. „Man muss nur genau hinschauen“, so Gabriele Paßgang (EFA). In den vier anderen 90-minütigen

Das Projektteam (v.l.n.r.): Matthias Carl (IHK Lippe), Frank Meyer zur Heide (detec GmbH), Heike Wulf und Gabriele Paßgang (beide Effizienzagentur NRW), Martin Palmer (Energie Impuls OWL), Arne Potthoff (IHK Ostwestfalen), Uwe Hofer (EnergieAgentur NRW), Philipp Meyer (Wirtschaftsjunioren Lippe) und Thomas Becker (Sparkasse Paderborn-Detmold)

Sessions ging es um Mobilität und Methoden zur Ideenfindung sowie um Energieeffizienz in der Produktion und im Büro.

AUF DER SUCHE NACH VERSCHWENDUNG

Ab sofort gehen die Azubis in ihrem Unternehmen auf Projektsuche – teilweise mit Messgeräten, auf jeden Fall aber mit offenen Augen und Ohren. Typische Fragen dabei: Wo zischt die Druckluft, wo laufen Antriebe nicht bedarfsgerecht, wo wird Verpackungsmaterial verschwendet? Bis Anfang September werden die Teams auf Basis ihrer „Entdeckungen“ Einsparmaßnahmen entwickeln und möglichst bereits umsetzen. „In der Regel lohnt sich das allein für die teilnehmenden Unternehmen schon“, berichtet Carl aus Erfahrung. „Nicht zu unterschätzen sind die „Nebeneffekte“ des Projekts“, ergänzt Philipp Meyer von den Wirtschaftsjunioren. „Die Auszubildenden erfahren live, wie Projektmanagement und Teamentwicklung funktionieren. Und sie lernen, ihre Ideen im eigenen Betrieb zu kommunizieren und durchzusetzen.“

ZIEL: TEILNAHME AM WETTBEWERB

Mit ihren Projektergebnissen können sich die Auszubildenden dann bis zum 4. September am Wettbewerb „Energie-Scouts OWL 2020“ beteiligen. „Dabei kommt es weniger auf möglichst große Einsparungen, als auf Transparenz, Nachvollziehbarkeit und konsequente Durchführung des Projekts an“, betont Carl. Auch noch nicht umgesetzte Projekte könnten eingebracht werden. Eine unabhängige Jury begutachtet dann die besten Beiträge. Den Siegerteams winken Prämien von insgesamt über 2.000 Euro.

GUTE PARTNER

Kooperationspartner im Projekt Energie-Scouts OWL sind die Energie-Agentur.NRW, die Effizienz-Agentur NRW und das Netzwerk Energie-Impuls OWL. Unterstützt wird das Projekt von den Sparkassen Paderborn-Detmold und Bielefeld.



Das Waffelback-Ziel: Möglichst wenig Ausschuss und Materialverluste erzeugen

Klimaschutz, Mobilität und Nachhaltigkeit werden immer wichtiger IHK BERÄT VOR ORT

Haben Sie eine Strategie entwickelt, wie Sie die Klimaziele der Bundesregierung erfüllen werden? Sind Sie schon von Kunden gefragt worden, wie nachhaltig Sie ihre Produkte herstellen oder welchen CO₂-Fußabdruck Ihr Unternehmen hinterlässt? Wie gehen Sie mit dem Thema Mobilität um?

Zeit zu handeln

Klimaschutz, nachhaltiges Wirtschaften und künftige Mobilität zählen zu den größten Herausforderungen unserer Zeit – auch für die Wirtschaft. Die IHK Lippe greift diese Trendthemen in einem neuen Beratungsangebot für lippische Unternehmen auf. Die IHK will sensibilisieren und informieren und Sie dabei unterstützen, die Chancen aktiv zu nutzen.

Wollen Sie wissen,

- ob sich der Klimawandel auch auf Ihr Unternehmen auswirkt?
- welche rechtlichen Regelungen und politischen Instrumente Sie besonders betreffen?
- wie Sie den CO₂-Ausstoß Ihres Unternehmens ermitteln?
- wo Einsparpotenziale schlummern?
- welche Unterstützungsangebote und Fördermittel es gibt?

Wir besuchen Sie

... und besprechen mit Ihnen die Themen, die Sie besonders interessieren, von der Bewertung von Klimawandelrisiken über die CO₂-Bilanzierung, Maßnahmen der Energie- und Ressourceneffizienz bis hin zur künftigen Mobilität.



Foto: IHK Lippe

Matthias Carl
Tel. 05231 7601-18
carl@detmold.ihk.de

www.detmold.ihk.de (Nr. 4208370)



Foto: iStock/frankpeters

Steuerliche Forschungsförderung

Durch Forschung Steuern sparen

Lange hat es gedauert, nun ist es da: Das FZulG! Noch nie gehört? Hinter diesem etwas sperrigen Kürzel verbirgt sich das neue Forschungszulagengesetz. Innovative Unternehmen, die Forschung und Entwicklung (FuE) betreiben, sollen hiermit ab diesem Jahr finanziell belohnt werden. Ziel der Bundesregierung ist es, neue Anreize für innovative Produkte, Dienstleistungen oder Prozesse zu schaffen. Bis zum Jahr 2025 sollen die gesamtwirtschaftlichen Forschungsausgaben auf 3,5 Prozent gesteigert werden.

PERSONALKOSTEN STEHEN IM FOKUS

Innovationen spielen für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen eine große Rolle. Doch um mit neuen Produkten und Dienstleistungen in der Zukunft Geld verdienen zu können, muss zunächst viel getüftelt, ausprobiert und angepasst

werden. Das kostet Geld, Zeit und bedarf entsprechender Fachkräfte. Und am Ende kann es trotzdem passieren, dass keine verkaufsfähige Lösung entsteht. Ab diesem Jahr können Unternehmen nun die Ausgaben für Personal, das in FuE-Projekten eingesetzt wird, teilweise mit der Steuer verrechnen. Dabei können Unternehmen aller Größen und Branchen vom neuen Gesetz profitieren.

AUCH FÜR KMU OHNE EIGENE FORSCHUNG RELEVANT

Gerade kleine und mittlere Unternehmen (KMU) haben meist keine eigene FuE-Abteilung und können nicht einfach mal Mitarbeiter für Forschungsprojekte abstellen. Denn häufig muss jeder im Tagesgeschäft mitarbeiten! Das wurde in der steuerlichen Forschungsförderung berücksichtigt: Das Zauberwort nennt

sich Auftragsforschung. Oftmals arbeiten kleine und mittlere Unternehmen bei der Entwicklung von neuen Produkten oder Dienstleistungen mit Dritten zusammen. Sei es über den Kontakt mit einem Professor an der Hochschule oder durch die Zusammenarbeit mit einem Dienstleister. Wenn ein Auftrag für ein FuE-Vorhaben an Dritte vergeben wird, dann erhält der Auftraggeber die Förderung. 60 Prozent der förderfähigen Aufwendungen können geltend gemacht werden.

EINE WEITERE SÄULE NEBEN DER PROJEKTFÖRDERUNG

Die steuerliche Forschungsförderung ist – neben der ohnehin schon vorhandenen Projektförderung – ein neuer Baustein in der FuE-Förderung in Deutschland. Neu im Vergleich zur bisherigen Forschungsförderung ist, dass der Zuschuss nicht

direkt durch den Projektträger gezahlt wird, sondern im Rahmen einer Steuer-rückerstattung erfolgt. Die Forschungszulage ist ausgeschlossen, wenn die Aufwendungen für ein Vorhaben ohnehin schon im Rahmen eines Förderprogramms, wie etwa dem Zentralen Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM), KMU-innovativ oder dem Innovations- und Digitalisierungsgutschein NRW, bezuschusst werden.

Und es gibt eine zentrale Voraussetzung für jedes Vorhaben: Eine zentrale Stelle begutachtet, ob das FuE-Projekt überhaupt förderfähig ist. Das Ergebnis dieser Prüfung ist dann für das Finanzamt bindend. Welche Stelle diese Begutachtung vornehmen wird, ist derzeit noch unklar.

„Die steuerliche Forschungsförderung stärkt den innovativen Mittelstand in Deutschland.

Ein erster wichtiger Schritt zur Sicherung und zum Aufbau hochwertiger Arbeitsplätze in Forschung und Entwicklung ist damit getan. Das gibt Planungssicherheit. Weitere Schritte müssen folgen, z. B. um den Mittelstand bei der Markteinführung innovativer Lösungen zu unterstützen. Erst dann wird die Sache rund.“

Marc Vathauer, Geschäftsführer MSF-Vathauer Antriebstechnik GmbH & Co. KG.



Foto: privat

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE:

- Antragsberechtigt sind alle Unternehmen egal welcher Branche oder Größe
- Grundsätzlich sind alle Vorhaben aus den Bereichen Grundlagenforschung, industrielle Forschung und experimentelle Entwicklung förderfähig.
- Aufwendungsfähige Kosten werden – auf Antrag – im Rahmen einer Steuer-rückerstattung bezuschusst.
- Die Förderung setzt bei den Personalkosten an: Bei Einzelprojekten oder Kooperationsprojekten werden pro Unternehmen die Personalkosten von bis zwei Millionen Euro pro Jahr gefördert. Die Förderquote beträgt 25 Prozent. Das führt zu einer höchstmöglichen Forschungszulage von 500.000 Euro pro Wirtschaftsjahr.
- Je nachgewiesener Arbeitsstunde, die ein Mitarbeiter mit FuE beschäftigt ist, sind 40 Euro je Arbeitsstunde bei insgesamt maximal 40 Arbeitsstunden pro Woche als förderfähige Aufwendungen anzusetzen.
- Auch Auftragsforschung ist förderfähig, hierbei erhält der Auftraggeber die Förderung: Die förderfähigen Aufwendungen betragen 60 Prozent des vom Anspruchsberechtigten an den Auftragnehmer gezahlten Entgelts.
- Auch Unternehmen, die im jeweiligen Wirtschaftsjahr Verluste schreiben, können von der Forschungszulage profitieren, denn vom Finanzamt wird eine Steuergutschrift ermittelt und ein evtl. Guthaben wird an das Unternehmen ausbezahlt.
- Die Forschungszulage wird nur für FuE-Vorhaben gewährt, mit deren

Arbeiten erst nach dem 1. Januar 2020 begonnen wurde. Bei der Auftragsforschung darf der Auftrag erst nach diesem Datum erteilt worden sein.

NUTZEN SIE DIE NEUE MÖGLICHKEIT!

Um eine erste Einschätzung zu erhalten, ob Ihr Vorhaben für die Forschungszulage infrage kommt, finden Sie beim Institut für Innovation und Technik (iit) der VDI/VDE Innovation + Technik GmbH ein entsprechendes Tool:

forschungszulagenrechner.de/

Oder Sie sprechen uns an. Gerne bieten wir Ihnen ein Erstgespräch in Ihrem Unternehmen an. Hier diskutieren wir Ihre Ideen und Bedarfe, stellen passende Unterstützungsangebote vor und schauen, ob das Forschungszulagengesetz oder ein anderes Förderprogramm für Ihr Vorhaben infrage kommt.



Foto: IHK Lippe

Kontakt:

**DR. MATTHIAS
BÖTTCHER**

Tel. 05231 7601-82
oder an boettcher@detmold.ihk.de.

Bauen mit System

Schnell, wirtschaftlich
und nachhaltig.



Foto: iStockphoto.com/antkela

Auswirkungen auf IHK-Betriebe

Rückvermeisterung im Handwerk

Mit der Novelle der Handwerksordnung (HwO) im Jahr 2004 wurden zahlreiche Berufe „meisterfrei“. Sie konnten als sogenannte zulassungsfreie Handwerke ohne meisterliche Qualifikation selbstständig ausgeübt werden. Nunmehr sind einige dieser Berufe wieder der Meisterpflicht unterworfen. Das entsprechende Gesetz ist seit dem 14. Februar 2020 in Kraft.

FOLGENDE BERUFE SIND WIEDER MEISTERPFLICHTIG:

Fliesen-, Platten- und Mosaikleger, Drechsler und Holzspielzeugmacher, Betonstein- und Terrazzohersteller, Böttcher, Estrichleger, Glasveredler,

Behälter- und Apparatebauer, Schilder- und Lichtreklamehersteller, Parkettleger, Orgel- und Harmoniumbauer, Rollladen- und Sonnenschutztechniker, Raumausstatter.

WELCHE IHK-BETRIEBE SIND BETROFFEN?

Von dieser Gesetzesänderung sind nicht nur Unternehmen betroffen, die schon bisher der Handwerkskammer angehört haben, es können auch Betriebe betroffen sein, die bislang ausschließlich IHK-zugehörig sind. Es handelt es sich dabei vor allem um die Betriebe, die bislang eine der oben aufgeführten Tätigkeiten neben

ihrer Handels- oder Dienstleistungstätigkeit in untergeordneter Weise in ihrem IHK-Betrieb ausführen. Wer also z. B. einen Fliesenhandel betreibt und Fliesenverlegung und -arbeiten anbietet, war bisher in vielen Fällen nicht bei der Handwerkskammer im Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerke eingetragen, wenn der Handel die umsatzstärkere Tätigkeit darstellte. Gleiches gilt z. B. auch für Werbeagenturen, die Werbeschilder als Lichtreklame selbst herstellen.

BESTANDSSCHUTZ, ABER...

Der für die „Rückvermeisterung“ vorgelegte Gesetzentwurf sieht für diese Unter-

nehmen vor, dass sie auch weiterhin ihre handwerklichen Tätigkeiten im Nebenbetrieb ausüben können und dürfen. Allerdings müssen sie innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Gesetzes (14. Februar 2020) einen Antrag auf Eintragung in die Handwerksrolle stellen. Hiervon ausgenommen sind Unternehmen, bei denen die handwerkliche Tätigkeit im Rahmen eines unerheblichen handwerklichen Nebenbetriebs ausgeübt wird.

WAS IST EIN UNERHEBLICHER HANDWERKLICHER NEBENBETRIEB?

Voraussetzung für einen solchen Nebenbetrieb ist das Bestehen eines Hauptbetriebs, bei dem der Schwerpunkt der Tätigkeit liegt. Haupt- und Nebenbetrieb müssen fachlich, organisatorisch und wirtschaftlich verbunden sein. Handwerkliche Nebenbetriebe müssen grundsätzlich in der Handwerksrolle eingetragen werden.

Dies gilt nicht, wenn die Tätigkeit im Nebenbetrieb lediglich in unerheblichem Umfang ausgeübt wird. Die Tätigkeit darf dabei die durchschnittliche Arbeitszeit eines ohne Hilfskräfte Vollzeit arbeitenden Betriebes des betreffenden Handwerkszweiges während eines Jahres nicht überschreiten (ca. 1.664 Stunden/Jahr). Diese Grenze gilt auch für Ein-Personen-Betriebe. Betroffene Unternehmen müssen für die Eintragung in die Handwerks-

rolle lediglich nachweisen, dass sie bereits vor Inkrafttreten der Gesetzesänderung handwerkliche Tätigkeiten ausgeführt haben, nicht aber, dass eine meisterliche Qualifikation vorliegt. Es gibt hier also Bestandsschutz für die bestehenden Unternehmen: Sie sollen keine zusätzlichen Anforderungen erfüllen müssen außer der Eintragung in die Handwerksrolle. Der Nachweis kann z. B. durch die Gewerbeanmeldung oder durch entsprechende Rechnungen erfolgen. Allerdings ist damit zukünftig eine (zusätzliche) Mitgliedschaft bei der Handwerkskammer mit einer grundsätzlichen Beitragszahlungspflicht verbunden sowie eine Gebührenzahlung für die Eintragung.

BEITRAGSREGELUNG

Eine Beitragspflicht bei der IHK besteht für gemischt-gewerbliche Unternehmen erst, wenn der Gewerbebetrieb nach Art und Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert und der Umsatz des nichthandwerklichen/nichthandwerksähnlichen Betriebsteils über 130.000 Euro im Jahr beträgt.

ACHTUNG:

ENDE DES BESTANDSSCHUTZES

Ändert sich später die personelle Zusammensetzung der Unternehmensleitung, muss innerhalb von sechs Monaten die notwendige handwerkliche Qualifikation,

also grundsätzlich das Vorhandensein eines Meisters, nachgewiesen werden und ein entsprechender Eintrag in die Handwerksrolle erfolgen.

WAS IST ZU TUN?

IHK-Unternehmen, die ihren Umsatzschwerpunkt im Handel oder in der Erbringung von Dienstleistungen haben und daneben handwerkliche Leistungen aus den oben genannten Berufen erbringen, die in einem wirtschaftlich-technischen Zusammenhang zur nichthandwerklichen Tätigkeit stehen, sollten ihre IHK kontaktieren und das weitere Vorgehen besprechen.

ANNETTE KARSTEDT-MEIERRIEKS
DIHK (Deutscher Industrie- und Handelskammertag)

Ansprechpartner bei der IHK Lippe ist
SYLVIA WIRTZ
Tel. 05231 76 01 55
wirtz@detmold.ihk.de

Die Handwerkskammern stehen für
Auskünfte ebenfalls zur Verfügung.

ZU VERMIETEN AB 2020

Moderne Gewerbeflächen in Detmold



Büroflächen im „Westpoint V“
flexibel von 65m² bis 830m²

Hallenflächen im „Westpoint IV“
ab 550m²

Erstbezug - Mieterspezifische
Ausstattung nach Absprache

Vermietung: 05231-616630

SANDER
Immobilien am Wallgraben

kontakt@vincent-sander-immobilien.de



Auf die Plätze, fertig, los!

Fit für die Karriere: IHK-Lehrgänge und Seminare

AUSSENWIRTSCHAFT UND SPRACHEN

Tagesseminare

Warenverkehr in der Zollunion EU-Türkei	30.03.2020	250,- EUR
Grundlagen Warenursprung und Präferenzen	22.04.2020	240,- EUR
Die Organisation der Exportkontrolle – Praxisseminar zur Erstellung der Arbeits- und Organisationsanweisung	26.03.2020	240,- EUR

Zertifikatslehrgänge

Fachkraft Zoll (IHK)	20.03. – 10.06.2020	1.290,- EUR
Business English Geschäftskorrespondenz 1	06.05. – 24.06.2020	175,- EUR

BETRIEBSWIRTSCHAFT

Lehrgänge

Geprüfte/-r Wirtschaftsfachwirt/-in	21.04.2020 – 03.11.2022	3.390,- EUR
Geprüfte/-r Technische/-r Fachwirt/-in	21.04.2020 – 27.04.2023	4.520,- EUR

DIGITALISIERUNG

Tagesseminare

Kommunizieren in agilen Teams	02.04.2020	240,- EUR
-------------------------------	------------	-----------

Zertifikatslehrgänge

Fachkraft für 3-D-Druck (IHK)	17.03. – 01.04.2020	1.850,- EUR
Digital-Transformation-Coach (IHK)	02.04. – 20.06.2020	1.690,- EUR

EINKAUF UND MATERIALWIRTSCHAFT

Tagesseminar

Kostensenkung im Einkauf	17.03.2020	240,- EUR
--------------------------	------------	-----------

FINANZ- UND RECHNUNGSWESEN, INVESTITIONEN, STEUERN

Betriebswirtschaftliche Auswertungen lesen, verstehen, analysieren	25.03.2020	240,- EUR
Controlling Grundlagen	26.03.2020	240,- EUR

Zertifikatslehrgänge

Fachkraft für betriebliches Rechnungswesen (IHK) Baustein 2: Kosten- und Leistungsrechnung	20.04. – 25.06.2020 zzgl. 3 Termine	620,- EUR
--	--	-----------

Lehrgänge

Geprüfte/-r Bilanzbuchhalter/-in	01.09.2020 – 06.02.2023	4.600,- EUR
----------------------------------	----------------------------	-------------

IMMOBILIEN**Tagesseminar**

Haus- und Mietverwaltung erfolgreich organisieren und abwickeln	16.03.2020	260,- EUR
---	------------	-----------

KOMMUNIKATION UND PERSÖNLICHE ARBEITSTECHNIKEN**Tagesseminare**

Erfolgreich Kommunizieren in agilen Teams	02.04.2020	240,- EUR
Organisation am Arbeitsplatz	02.04.2020	240,- EUR
Forum Sekretariat und Büromanagement: Selbstbewusst das Sekretariat repräsentieren	17.03.2020	60,- EUR

MARKETING, VERKAUF, ÖFFENTLICHKEIT**Tagesseminare**

Content-Marketing	19.03.2020	240,- EUR
Content rules: Wie Sie durch wertvolle Inhalte Ihre Zielgruppe auf Ihre Webseite locken		
Professionelles Auftreten im Kundengespräch	27.03.2020	250,- EUR

PERSONAL UND AUSBILDUNGSWESEN**Zertifikatslehrgang**

Fachkraft für Personalwesen (IHK) – Lohn- und Gehaltsabrechnung	06.05. – 22.06.2020	420,- EUR
---	---------------------	-----------

Lehrgänge

Ausbilder/-in nach AEVO – kompakt	04.05.2020 + 11. – 16.05.2020 + 08.06.2020	490,- EUR
-----------------------------------	--	-----------

RECHT**Tagesseminare**

Workshop zur Umsetzung des Datenschutzmanagements der DS-GVO – Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten (VVT)	24.03.2020	165,- EUR
Workshop zur Umsetzung des Datenschutzmanagements der DS-GVO – Technische und organisatorische Maßnahmen (TOMs)	24.03.2020	165,- EUR

ORGANISATION UND FÜHRUNG**Tagesseminare**

Eventmanagement	24.03.2020	240,- EUR
In Führung gehen – Grundlagen Führung und Veränderung	19.03.2020	240,- EUR

AZUBIS**Tagesseminare**

Business-Etikette für Azubis: Umgangsformen in Ausbildung und Beruf	27.03.2020	240,- EUR
Zeitmanagement für Azubis: Zielorientiert in der Ausbildung und am Arbeitsplatz	03.04.2020	240,- EUR

Prüfungslehrgänge zzgl. Lernmittel und ggfs. Prüfungsgebühr

Nähere Informationen erhalten Sie bei ANDRÉ REINISCH, Tel. (05231) 7601-35, E-Mail: reinisch@detmold.ihk.de.

Informieren Sie sich auch über finanzielle Förderungen wie Bildungsprämie, Bildungsscheck NRW oder Aufstiegsfortbildungsförderung!

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass auch andere Weiterbildungsanbieter Vorbereitungslehrgänge auf IHK-Prüfungen anbieten. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie z. B. unter <https://wis.ihk.de>

SEMINARTERMINE

Tagesseminar

PROFESSIONELLES AUFTRETEN IM KUNDENGESPRÄCH

In jeder Phase einer kundenorientierten Beziehung zu Neu- und Bestandskunden kommt dem Gespräch eine entscheidende Bedeutung zu. Über den ersten Eindruck, der Diskussion auf Augenhöhe bis zum verbindlichen Ende benötigen Sie die richtige Mischung aus sozialer und Fachkompetenz. Lernen Sie die Dinge, die Sie heute schon unbewusst richtig machen, bewusst einzusetzen und dabei sympathisch und authentisch beim Gesprächspartner anzukommen. Die Teilnehmer erarbeiten in diesem Training, wie sie in allen Situationen innerhalb der Kundenbeziehung souverän und sicher auftreten. In praxisrelevanten Kundengesprächen verschiedener Branchen wird der kommunikative Werkzeugkasten für Sie zusammengestellt und schafft die nötige Motivation für einen zufriedenstellenden Kundendialog.



Foto: iStock®KatarzynaBialasiewicz

Termin: 27.03.2020, 09:00–16:30 Uhr
Kosten: 250,00 EUR

Infos:

ANDREA SCHLÜTER
Tel. 05231 76 01-31
schlueter@detmold.ihk.de

Tagesseminar

ERFOLGREICH KOMMUNIZIEREN IN AGILEN TEAMS

Erfolgreiche Teams reden miteinander! Kommunikationskompetenz ist mindestens ebenso wichtig wie die fachliche Kompetenz der Teammitglieder. Dafür ist es notwendig, dass jedes Teammitglied seine Ideen, Vorschläge und Anregungen wertschätzend äußern kann. Das ist zwar nicht neu, allerdings gewinnt die Kommunikation durch den Wandel zu agilem Arbeiten immer mehr an Bedeutung. Der Grund: In agilen Teams (z. B. bei Scrum) hat das Team nach dem Kick-off nicht ein paar Monate Zeit, sich kennenzulernen. Täglich beim „Daily Scrum“ und spätestens nach vier Wochen beim „Sprint-Review“ muss jeder im Team adäquat kommunizieren können. Das will gelernt sein! Im Seminar lernen die Teilnehmer, ihre Stimme und Sprache gezielt einzusetzen. Sie erfahren was KISS im Alltag bedeutet und wie Sie die Statement-Matrix nutzen können.



Foto: iStock®Weedeziagn

Termin: 02.04.2020, 09:00–16:30 Uhr
Kosten: 240,00 EUR

Infos:

ANDREA SCHLÜTER
Tel. 05231 76 01-31
schlueter@detmold.ihk.de

TAGESSEMINAR

VERHANDLUNGSPSYCHOLOGIE IM EIN- UND VERKAUF – STRATEGIEN UND TAKTIKEN FÜR OPTIMALE VERHANDLUNGSERGEBNISSE

Ein- und Verkäufer nutzen gezielt intelligente Beeinflussungstechniken und Tricks, um den für sie bestmöglichen Verhandlungsabschluss zu erzielen. In diesem Praxis-Seminar lernen Sie, womit Sie rechnen müssen, wie Sie das für Sie als Ein- und Verkäufer beste Ergebnis erzielen und wie Sie sich selbst nach neuesten Erkenntnissen psychologisch sinnvoll vorbereiten und verhalten. Sie reflektieren Ihre Verhaltensweisen und werden befähigt, durch selbstsicheres Auftreten Ihre Überzeugungskraft in Gesprächen zu optimieren. Sie verbessern Ihre Fähigkeit, überzeugend zu argumentieren sowie Widerständen und Einwänden wirkungsvoll zu begegnen. Sie werden sich Ihrer sprachlichen und körpersprachlichen Ausdrucksmöglichkeiten in der Verhandlung bewusst und können so Ihre Wirkung auf die Gesprächspartner gezielt steuern.



Foto: iStock®fizkes

Termin: 24.04.2020, 09:00–16:30 Uhr
Kosten: 240,00 EUR

Infos:

ANDREA SCHLÜTER
Tel. 05231 76 01-31
schlueter@detmold.ihk.de

LEHRGANG

GEPRÜFTE/-R WIRTSCHAFTSFACHWIRT/-IN

Geprüfte Wirtschaftsfachwirte übernehmen in Unternehmen unterschiedlicher Größe und Branchenzugehörigkeit Sach-, Organisations- und Führungsaufgaben. Sie erkennen, analysieren und lösen betriebswirtschaftliche Sachverhalte und Problemstellungen. Sie planen und führen Geschäftsprozesse eigenverantwortlich und selbstständig. Sie gestalten, moderieren und kontrollieren anhand einer zielorientierten Führung, Kooperation und Kommunikation Geschäftsprozesse nach innen und nach außen. Dieser Abschluss ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 6 zugeordnet.



Foto: iStock®Cecilie Arcurs

Termin: 21.04.20 – 03.11.22, Mo. + Mi. 18:00–21:15 Uhr
Kosten: 3.390,00 EUR

Infos:

ANDRÉ REINISCH
Tel. 05231 76 01-35
reinisch@detmold.ihk.de

FÜR DIE PRAXIS

Recht & Steuern

KURIER-, EXPRESS- UND PAKETDIENSTE – HAFTUNG FÜR SOZIALVERSICHERUNGSBEITRÄGE VON NACHUNTERNEHMERN

Mit dem Paketboten-Schutz-Gesetz, das zum 23. November 2019 in Kraft getreten ist, werden Generalunternehmen mit in die Haftung für Sozialbeiträge genommen, die ihre Nachunternehmer nicht abführen. Gene-



Foto: iStock®/monkeybusinessimages

ralunternehmen sind insbesondere die großen Paketdienstleister. Der Gesetzgeber will mit dem Gesetz die illegale Beschäftigung und die Schwarzarbeit eindämmen. Das Gesetz betrifft Pakete mit einem Einzelgewicht von bis zu 32 kg, soweit diese in Kraftfahrzeugen mit einem zulässigen Gesamtgewicht von bis zu 3,5 t befördert werden, sowie die stationäre Bearbeitung von Paketen (Sortieren für den weiteren Versand in Verteilzentren). Das Generalunternehmen kann sich auf zweierlei Weise von dieser gesamtschuldnerischen Haftung entlasten: Der Nachunternehmer legt eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse bzw. der Berufsgenossenschaft vor, oder der Nachunternehmer lässt sich ins amtliche Verzeichnis der Industrie- und Handelskammern eintragen (www.amtliches-verzeichnis.ihk.de), um damit seine Zuverlässigkeit dem Generalunternehmen gegenüber nachzuweisen. Das Verfahren der Präqualifizierung ist der Eintragung vorge-schaltet.

Die Eintragung ins amtliche Verzeichnis erfolgt auf Antrag. Dazu muss das Unternehmen eine Reihe von Nachweisen erbringen, die der Website des Verzeichnisses zu entnehmen sind. Diese Nachweise sendet das Unternehmen mit seiner unterschriebenen Erklärung an die für Nordrhein-Westfalen zuständige IHK Mittlerer Niederrhein in Krefeld. Zudem muss das Unternehmen einen Onlineantrag ausfüllen, der vom System direkt an die zuständige Stelle weitergeleitet wird. Die Präqualifizierung sowie die Eintragung ins amtliche Verzeichnis sind entgelt- bzw. gebührenpflichtig. Das Unternehmen enthält mit der Eintragung ein Zertifikat, mit dem es die Eintragung gegenüber dem Generalunternehmen nachweisen kann. Die Eintragung ist ein Jahr gültig, danach muss sie unter Beibringung der aktuellen Nachweise wiederholt werden.

Informationen zum amtlichen Verzeichnis finden Sie unter www.amtliches-verzeichnis.ihk.de.

Handel & Dienstleistungen

KUTENO 2020

Kostenfreies Ticket sichern!



Foto: © Carl Hanser Verlag

Besuchen Sie die KUTENO 2020 mit einem kostenfreien Besucherticket

Vom 12. bis 14. Mai 2020 findet in Rheda-Wiedenbrück die Messe „Kunststofftechnik Nord (KUTENO)“ statt. 330 Aussteller in sechs Messehallen und Fachvorträge bieten gute Gelegenheit zum Netzwerken. Branchenübergreifende Lösungen und innovative Verfahren in der Kunststoffverarbeitung werden vorgestellt. Für die Aussteller gilt die Messe als Branchentreff im norddeutschen Markt.

Haben Sie Interesse an einem Besuch auf der KUTENO 2020? Dann sichern Sie sich ein kostenfreies Besucherticket unter www.kuteno.de.

Bitte verwenden Sie für die Registrierung das Passwort: kuteno20-ihkKU

Auf der Internetseite finde Sie alle Informationen zur Messe.

Sommer - Sonne - SonnenPartner®

150 Strandkörbe, 200 Gartenmöbelgruppen, 80 Grills, Sonnenschirme u.v.m.



Grills und Grill-Seminare



Holzkohle-, Gas- und Elektrogrills · www.grill-spezialist.de

Die Schatztruhe Sommermöbel-Manufaktur

Detmolder Str. 627 · 33699 Bielefeld-Hillegossen
Tel. 05 21/92 60 60 · Fax 05 21/92 60 636

Internet: www.sonnenpartner.de · e-mail: info@sonnenpartner.de

Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 9.00-18.30 Uhr, Sa. 10.00-18.00 Uhr

Kostenlose Park-plätze direkt vor der Ausstellung!



Maucke Sicherheits- & Feuerlöschtechnik e.K.

- Wartung und Verkauf von Feuerlöscher
- Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (NRA)
- Pyrotechnische Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
- Feststellanlagen • Brandmeldeanlagen
- Löschwassertechnik
- Stationäre Löschanlagen
- Baulicher Brandschutz
- Flucht- und Rettungswegsteuerung

Am Windbusch 5 • 32758 Detmold • ☎ 0 52 31 - 910 17 33

www.mft-maucke.com

International

ORGANISATION DER EXPORTKONTROLLE

– Erstellung der Arbeits- und Organisationsanweisung

Die Zollverwaltung erwartet vom exportierenden Unternehmen, dass es über eine funktionierende Exportkontrolle verfügt. Diese hat sich in der Arbeits- und Organisationsanweisung (AuO-Export) widerzuspiegeln. Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle verlangt ebenfalls funktionierende exportkontrollrechtliche Prüfschritte und kann vom Exporteur verlangen, die bestehende Exportkontrolle schriftlich darzulegen. Dies umfasst die Einhaltung von Genehmigungspflichten für bestimmte Güter ebenso wie z. B. die Sanktionslistenprüfung und die Beachtung der Embargobestimmungen. Diese Prüfprozesse sind nach der Dual-use-VO nachzuweisen. Fehlen diese, wirkt sich das negativ auf das behördliche Risiko-Rating des Unternehmens aus. Doch wie baue ich die Exportkontrolle im Unternehmen auf, damit sie den Anforderungen genügt? Welche Informationen benötige ich von welchen Abteilungen? Wie kann ich meine Lieferanten mit einbinden? Und wie strukturiere ich meine Prozesse, damit das „Stoppsschild“ aufleuchtet, wenn deutsche und europäische Exportvorschriften verletzt werden könnten, oder ich Gefahr laufe, gegen die zum Teil auch in Deutschland zu beachtenden US-Gesetze zu verstoßen?



Foto: iStock®pic studio

Termin: 26. März 2020, 09:00–16:30 Uhr

Kosten: 240,00 EUR

Infos:

ANDREA SCHLÜTER

Tel. 05231 76 01-31

schlueter@detmold.ihk.de

VERANSTALTUNG:

BUSINESS-BREAKFAST USA

Der US-Markt bleibt einer der größten Absatzmärkte für deutsche Produkte. Aber die Herausforderungen des amerikanischen Marktes sind groß. Die großen Entfernungen, die Mentalitätsunterschiede und das Rechts- und Steuersystem werden oft unterschätzt. Schnell müssen Unternehmer erkennen, dass der Markt seine eigenen Regeln hat und Expertenwissen notwendig ist. Langjährige Marktexperten stehen Rede und Antwort. Unternehmen können die Chance nutzen, gezielte Fragen zu stellen und Erfahrungen auszutauschen.



Foto: iStock®sigurcamp

Termin: 24. April 2020, 09:00 Uhr

Ort: IHK Lippe, Leonardo-da-Vinci-Weg 2

Kosten: 50,00 EUR pro Person

Infos:

GABRIELE NARHOFER

Tel. 05231 76 01-22

narhofer@detmold.ihk.de



Foto: iStock®Marina Glaunnikova

NIEDERLANDE: MELDEPFLICHT BEI ARBEITNEHMERESENDEUNG

Bisher galt in den Niederlanden nur eine Meldepflicht für den vorübergehenden Einsatz von Drittstaatsangehörigen in den Niederlanden. Ab dem 01.03.20 muss für alle Arbeitskräfte, die zur vorübergehenden Dienstleistung in die Niederlande entsandt werden, eine Meldung abgegeben werden.

Quelle: AHK Niederlande, IHK Hannover

www.detmold.ihk.de
Dokumenten-Nr. 4685596

NEUE AUSLANDSPAUSCHALEN FÜR GESCHÄFTSREISEN

Das Bundesministerium der Finanzen hat die steuerliche Behandlung von Reisekosten und Reisekostenvergütungen bei betrieblich und beruflich veranlassten Auslandsreisen ab 1. Januar 2020 bekanntgegeben. (Quelle: Bundesministerium der Finanzen)

www.detmold.ihk.de
Dokumenten-Nr. 4703782

USA, CHINA UND AUCH DEUTSCHLAND PROFITIEREN AM STÄRKSTEN VON DER WTO

Für die Vereinigten Staaten beziffern sich die Einkommensgewinne aus der Mitgliedschaft in der Welthandelsorganisation WTO auf rund 87 Milliarden US-Dollar. Die Chinesen erzielen rund 86 und die Deutschen rund 66 Milliarden US-Dollar Einkommensgewinne. Das sind die Ergebnisse einer aktuellen Studie der Bertelsmann Stiftung, die zudem zeigt, dass sich die Mitgliedschaft in der Welthandelsorganisation auch für die meisten anderen Länder lohnt.

www.detmold.ihk.de
Dokumenten-Nr. 4703802



Foto: iStock®Marina Glaunnikova

CORONAVIRUS: AKTUELLE INFORMATIONEN DER DEUTSCHEN AUSLANDSHANDELS- KAMMER (AHK) IN CHINA

Die AHK Greater China informiert deutsche Unternehmen zur aktuellen Situation aufgrund der Coronavirus-Infektionen. (Quelle: AHK Greater China)

www.detmold.ihk.de
Dokumenten-Nr. 4707690

FACHKRAFT ZOLL (IHK)

Die Verflechtung der Wirtschaftsbeziehungen erfordert in den Unternehmen qualifizierte Mitarbeiter/-innen mit fundierten Kenntnissen im Bereich Außenwirtschaft, speziell in der Zollabwicklung. Die Abwicklung von internationalen Geschäften ist komplex und darüber hinaus durch umfangreiche Vorschriften im Zollbereich reglementiert. Es gibt verschiedene Zollverfahren und Erleichterungen für Unternehmen in der Außenwirtschaft, dem gegenüber stehen allerdings umfangreiche Vorschriften und Pflichten.



Foto: iStock®Prasit Rodphan

Termin: 20. März–10. Juni 2020, 09:00–16:30 Uhr

Kosten: 1.290,00 EUR

Infos:

ANDREA SCHLÜTER

Tel. 05231 76 01-31

schlueter@detmold.ihk.de

Innovation & Umwelt

**FOLGEN DES KLIMAWANDELS FÜR UNTERNEHMEN:
Risiken kennen und bewerten, Maßnahmen treffen**



Foto: Fotolia®/MK

Die Auswirkungen des Klimawandels werden spürbar. Das betrifft auch Unternehmen. Für die Zukunftssicherung Ihres Unternehmens stellen sich deshalb viele Fragen. Welche direkten und indirekten Folgen kann der Klimawandel auf die eigene

Produktion haben? Wie können Sie die Risiken an Ihrem Standort bewerten? Welche Maßnahmen sind heute oder in Zukunft sinnvoll?

Lernen Sie kurz- und langfristige Folgen des Klimawandels für Unternehmen, konkrete Möglichkeiten zur Anpassung und ein Tool zur Risikobewertung kennen.

Termin: 2. April 2020, 13:00 bis 17:00 Uhr

Ort: IHK Lippe, Leonardo-da-Vinci-Weg 2, Detmold

Veranstalter: IHKs Lippe und Ostwestfalen, EnergieAgentur NRW

Teilnahme: kostenfrei, Teilnehmendenzahl begrenzt

Anmeldung: bis 26. März 2020

Mitzubringen: internetfähiger Laptop (WLAN ist vorhanden)

www.detmold.ihk.de
(Nr. 116134187)

**ENERGIESTEUEERN:
SPITZENAUSGLEICH WIRD AUCH
2020 GEWÄHRT**

Das Bundeskabinett hat bestätigt, dass das produzierende Gewerbe seine Ziele bei der Reduktion der Energieintensität erreicht hat. Folglich wird der sogenannte Spitzenausgleich (§ 55 EnergieStG, § 10 StromStG) für das Antragsjahr 2020 gewährt.

verpflichtende Ausstattung von Messstellen mit Smart Metern zunächst bei Letztverbrauchern mit einem Stromverbrauch von 6.000 bis 100.000 kWh im Jahr.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4697814)



Foto: iStock®/MarianVejcik

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4698308)



Foto: Fotolia®/Gina Sanders

**SMART METER ROLLOUT KANN
STARTEN**

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) hat am 31. Januar 2020 die lang erwartete Markterklärung für intelligente Messsysteme vorgelegt. Damit beginnt die

**PROGRES.NRW – MARKT-
EINFÜHRUNG: FÖRDERMITTEL
KÖNNEN BEANTRAGT WERDEN**
Unternehmen können über das Förderprogramm „progres.nrw – Markteinführung“ wieder Zuschüsse für klimafreundliche Technologien beantragen. Für das Jahr 2020 können ab sofort Anträge bei der Bezirksregierung Arnsberg gestellt werden.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4698380)



Foto: ©UBA

**UBA: NEUER LEITFADEN ZUM
ENERGIEMANAGEMENT**

Die Norm ISO 50001 hat sich seit ihrer Veröffentlichung als internationaler Standard für das Energiemanagement etabliert. Der neue Praxisleitfaden des Umweltbundesamtes (UBA) wurde im Vergleich zur ersten Auflage aus dem Jahr 2011 grundlegend überarbeitet. Checklisten sowie Informationen zur Investitionsrechnung und zur High-Level-Struktur der ISO-Managementsysteme runden die Publikation ab.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4698998)

**EU GREEN DEAL:
KOMMISSION PRÄSENTIERT
PLÄNE ZUR FINANZIERUNG**

Nach Schätzungen der Europäischen Kommission sind allein zur Erreichung der bestehenden klima- und energiepolitischen Ziele der EU bis 2030 jährliche Mehrinvestitionen in Höhe von 260 Milliarden Euro notwendig. Sollten die Ziele, wie von der Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen im Rahmen des Green Deals gefordert, weiter verschärft werden, würde der Investitionsbedarf noch höher ausfallen.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4696796)

**VERPACKUNGSRÜCKNAHME
UND -ENTSORGUNG IN EUROPA
– AKTUELLE ENTWICKLUNGEN**

Der Bereich Umwelt der AHK Frankreich hat auch in diesem Jahr eine Übersicht zu den aktuellen Entwicklungen der Verpackungsrücknahme und -entsorgung in ausgewählten europäischen Staaten erstellt.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4283930)

**LANUV: DATEN UND KARTEN
ZU ENERGIEVERBRAUCH UND
ERZEUGUNG IN NRW**

Von der Erzeugung, über die Bereitstellung bis zum Verbrauch: Das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes NRW (LANUV) hat alle verfügbaren Energiedaten in einem neuen Online-System zusammengefasst. Mit den über 80 Diagrammen und Tabellen werden die Entwicklungen im Energiebereich in NRW nachgezeichnet.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4699080)



**BIS 6. APRIL BEWERBEN:
BUNDESPREIS ECODESIGN**

Bis zum 6. April 2020 können sich Unternehmen aller Größen und Branchen, Designer und Studierende mit innovativen Lösungen um den Bundespreis ecodesign 2020 bewerben. Der Preis zeichnet nachhaltige und herausragend gestaltete Produkte, Dienstleistungen und Konzepte aus und wird vom Bundesumweltministerium und dem Umweltbundesamt ausgelobt.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4698218)



PSYCHISCHE GESUNDHEIT AM ARBEITSPLATZ: ZWEI NEUE METHODEN

Das Landesinstitut für Arbeitsgestaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (LIA.nrw) hat zwei neue Methoden vorgestellt, wie arbeitsbedingte Gefährdungen durch psychische Belastung am Arbeitsplatz festgestellt, reduziert oder sogar vermieden werden können.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4698500)

NEPPER, SCHLEPPER ... BETRÜGERISCHE SCHREIBEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM VERPACKUNGSREGISTER

Das sogenannte „Bundeszentralregister für Verbund-Verpackungstoffe“ gibt sich

derzeit als offizielle Stelle aus und verlangt Geld für eine angebliche Registrierung im Zuge des Verpackungsgesetzes. Es handelt sich dabei um einen Betrugsversuch. Bitte informieren Sie uns über den Eingang solcher Schreiben. Betroffene Unternehmen können Strafanzeige erstatten.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4698172)

REACH: KMU-EINSTUFUNGEN WERDEN GEPRÜFT

Die Europäische Chemikalien-Agentur (ECHA) plant eine zeitnahe Überprüfung der korrekten Selbsteinstufung als KMU, die Unternehmen zwischen 2016 und 2019 im Rahmen der Stoffregistrierun-

gen gemäß REACH vorgenommen haben. Hintergrund ist die Inanspruchnahme damit verbundener Vergünstigungen. Darüber hinaus will die ECHA die Vollständigkeitsüberprüfung der Dossiers ausweiten.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4698068)

REACH: NEUE FAQs ZU ANFORDERUNGEN FÜR NANOMATERIALIEN

Seit dem 1. Januar 2020 bestehen im Rahmen der REACH-Verordnung spezifische Anforderungen für die Registrierung sogenannter Nanoformen von Stoffen. Dazu hat der REACH-CLP-Biozid Helpdesk der Bundesbehörden neue „Fragen und Antworten“ veröffentlicht.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4696922)

IHKs BIETEN KOSTENFREIEN ONLINE-KURS ZU KÜNSTLICHER INTELLIGENZ

Mit dem kostenfreien Online-Kurs „Elements of AI“ der Industrie- und Handelskammern in Deutschland kann ab sofort jeder im Internet Wissen über Künstliche Intelligenz erwerben und testen. Der Kurs zeigt, wie Maschinen lernen, Bilder und Texte erkennen und mit Menschen interagieren.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4692336)

Aktuelle DIHK-Stellungnahmen



KOHLEAUSSTIEGSGESETZ: DIHK ÜBT KRITIK



Foto: Fotolia®/Peter Saeckel

Das Bundeskabinett hat Ende Januar das „Gesetz zur Reduzierung und zur Beendigung der Kohleverstromung und zur Änderung weiterer Gesetze“ beschlossen. Es regelt vor allem die Stilllegung der Kohlekraftwerke. Der DIHK

hat zum Gesetz Stellung genommen. Darin beklagt der DIHK u.a. die fehlende Verknüpfung mit dem Ausbau der Stromnetze und der Erneuerbaren Energien sowie die Verschlechterung der Rahmenbedingungen für KWK-Anlagen in der Industrie.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4697406)

RESSOURCENEFFIZIENZPROGRAMM III:



Foto: Fotolia®/udra11

Das Bundesumweltministerium (BMU) hat den Referentenentwurf des Ressourceneffizienzprogramms (ProgRess III) veröffentlicht. In der Strategie der Bundesregierung für die nächsten Jahre beschreibt das Ministerium

insgesamt 118 Maßnahmen und Handlungsoptionen, die in vielen Fällen für die Wirtschaft relevant werden können. Der DIHK hat dazu eine Stellungnahme abgegeben.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4655456)

LADESÄULENPFlicht: GEBÄUDE-ELEKTROMOBILITÄTS-INFRASTRUKTUR-GESETZ (GEIG)



Foto: iStock®/m-imagephotography

Das Gesetz setzt die EU-Gebäuderichtlinie in deutsches Recht um und regelt die Ladesäulenpflicht in Gebäuden. Bei Renovierungen und neuen Gewerbeimmobilien mit mehr als 10 Parkplätzen müssen Eigentümer Vorverkabelungen und mindestens einen Lade-

punkt errichten. Ab 2025 ist ein Ladepunkt je Nichtwohngebäude vorgeschrieben. KMU werden ausgenommen. Der DIHK unterstützt die geplante 1:1-Umsetzung der EU-Richtlinie, regt jedoch z. B. Änderungen bei den Regelungen zur Vorverkabelung oder eine Möglichkeit zur 100-prozentigen Abschreibung an.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4697316)

ANLAGEN ZUM UMGANG MIT WASSERGEFÄHRDENDEN STOFFEN (AWSV)



Foto: © iStockphoto

Der DIHK hat zum Referentenentwurf der Änderung der AwSV Stellung bezogen. Darin unterstützt er das Ziel des Bundesumweltministeriums, die AwSV den technischen und rechtlichen Entwicklungen anzupassen und Unklar-

heiten zu beseitigen. Insbesondere bei den geänderten Anforderungen an Biogasanlagen, zur Löschwasserrückhaltung oder an Umschlaganlagen fordert der DIHK aber Anpassungen.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4649036)



BUNDESKABINETT BESCHLIESST ROHSTOFF-STRATEGIE

Das Bundeskabinett hat Mitte Januar die Rohstoffstrategie der Bundesregierung beschlossen. Ziel der neuen Strategie ist es, die Unternehmen bei einer sicheren, verantwortungsvollen und nachhaltigen Rohstoffversorgung zu unterstützen. Dabei sollen ökologische, ökonomische sowie soziale Aspekte Berücksichtigung finden.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4697998)

JUGENDSTUDIE: KLIMA- UND UMWELTSCHUTZ STEHEN HOCH IM KURS

Für junge Menschen in Deutschland ist der Schutz von Umwelt und Klima ein Top-Thema. Die deutliche Mehrheit von ihnen ist politisch interessiert, bereit zum Engagement und vertraut auf die Demokratie. Sie sind der Meinung, dass vor allem die Regierung, die Industrie und jeder Einzelne mehr für Klima und Umwelt tun kann. Das sind Ergebnisse der repräsentativen Jugendstudie „Zukunft? Jugend fragen“ des Instituts für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW).

www.umweltbundesamt.de



BAUA: GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG PSYCHISCHER BELASTUNG IN DER PRAXIS

Arbeitgeber sind verpflichtet, Gefährdungen bei der Arbeit, z. B. durch psychische Belastungen, zu vermeiden. Im Feldforschungsprojekt „Gefährdungsbeurteilung psychischer

Belastung in der betrieblichen Praxis“ hat die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) konkrete Vorgehensweisen in den Betrieben untersucht.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4699096)



NEUE ZIM-RICHTLINIE: INNOVATIONSFÖRDERUNG WIRD NOCH ATTRAKTIVER

Im Januar hat das Bundeswirtschaftsministerium (BMWi) die neue Richtlinie für das „Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand“ (ZIM) veröffentlicht. Insbesondere junge Unternehmen und Erstbewilligungsempfänger profitieren von besseren Förderbedingungen und neuen Bausteinen. Kleine Unternehmen aus GRW-Gebieten (darunter Lippe) erhalten erhöhte Fördersätze.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4692150)



REACH: NEUE STOFFE AUF DER KANDIDATENLISTE

Die Europäische Chemikalienagentur ECHA hat im Rahmen der REACH-Verordnung vier weitere Stoffe als besonders besorgniserregende Stoffe (SVHCs) eingestuft und in die sogenannte Kandidatenliste aufgenommen.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4696848)

BMW-STUDIE ZEIGT KI-PERSPEKTIVEN FÜR DEN EINZELHANDEL AUF

Der Einzelhandel ist beim Einsatz Künstlicher Intelligenz (KI) bisher zurückhaltend. Dabei sind die Anwendungsbereiche vielfältig: Sie reichen von Logistiklösungen bis hin zum Kundenmanagement. Die BMW-Studie „Perspektiven der künstlichen

Intelligenz für den Einzelhandel in Deutschland“ gibt einen umfassenden Überblick über den Einsatz von KI-basierten Technologien im Einzelhandel, aktuelle Trends, Potenziale und Herausforderungen.

www.bmwi.de

Wir sind stetig auf der Suche nach gebrauchten Nutzfahrzeugen. AlphaPlast

Sie haben ein gebrauchtes Nutzfahrzeug in Ihrem Bestand und möchten es gern verkaufen? Dann kontaktieren Sie uns!

AlphaPlast GmbH & Co. KG Westring 45 | 33818 Leopoldshöhe
Telefon 05202 9245760 | E-Mail: info@alphaplast.de

IN OWL ZU HAUSE – IN GANZ DEUTSCHLAND UNTERWEGS...

Hohe Portokosten? Warum nicht gleich an den Marktführer unter den alternativen Postversendern in OWL wenden? Aus der Region für die Region!

- ✓ Zuverlässige Zustellung Ihrer Briefe zu günstigen Preisen
- ✓ Deutschland- und weltweit
- ✓ Abholservice und optional Frankierung
- ✓ Mailings und andere Servicedienstleistungen
- ✓ Persönliche Beratung

Möchten Sie mehr wissen? Unser Service Team freut sich auf Sie! 0300 2434 695 www.citipost.de

CITIPOST
Tschick für Sendungen

CITIPOST OWL GmbH & Co. KG
Industriestraße 20, 33688 Bielefeld

HMS INDUSTRIEBAU

Vertriebsingenieur (w/m/d) gesucht! Jetzt bewerben!

Wir machen das für Sie!

Generalbauunternehmen

Wülferheide 10 | 32107 Bad Salzufen | 05222-944990
info@hms-industriebau.de | www.hms-industriebau.de



Standort: Pragmatische Lösungen sind effektiver als episch vorgetragene Klagelieder

Haltung entscheidet

Die Menschen in unserem Land sind laut einer Untersuchung aus 2019 wieder zufriedener mit ihrem Leben. Wir sprechen von dem so genannten „Glücksatlas“. Auf einer Skala zwischen null und zehn bewerteten die Befragten ihre Zufriedenheit im Schnitt mit 7,14 Punkten und damit besser als ein Jahr zuvor. Wer also fragt, bekommt Antworten. Die IHK fragte ebenfalls nach: Und zwar lippische Unternehmen aus Produktion und Handel, ferner bei den Dienstleistern. Fazit: Der Standort Lippe wird generell stark, gut und dynamisch bewertet. Nahezu 90 Prozent der Rückläufer innerhalb der Umfrage (Statistik siehe Seite 35) sind zufrieden, teilweise sogar sehr zufrieden mit ihrem Standort.

Wo Licht ist, ist bekanntlich auch Schatten. Handlungsbedarf sehen die Betriebe

bei den Themen „Schnelles Internet“ und den Abläufen von Entscheidungen auf der Verwaltungsebene. Tenor hier: Es dauert oft zu lang bis etwas passiert.

Eine Detailaufnahme in mehreren Schritten. Wir steuern die ehrwürdige Kurstadt Horn-Bad Meinberg an, biegen im zweiten Teil des Städtenamens ab. Staatlich Bad Meinberger Mineralbrunnen kann bekanntlich den Standort nicht wechseln, das Wasser kann nicht beliebig andersorts „gezapft“ werden. Volker Schlingmann, Sprecher der Geschäftsführung beim Mineralbrunnen, hat sich eine pragmatische Haltung zugelegt. Er sagt: „Natürlich haben wir wegen des LKW-Verkehrs hier rund ums Gelände auch mal Stress mit Anwohnern. Aber wir versuchen, stets im Gespräch zu bleiben und die Rahmenbedingungen zu optimieren.“

INFRASTRUKTUR ERHALTEN

Um die Ecke liegt das oft gescholtene Gewerbegebiet in Belle, bekannt als IndustriePark Lippe. Gescholten, weil es seit Jahren nicht recht „befüllt“ wird. Rüdiger Krentz aus der Stabstelle Wirtschaftsförderung in Horn-Bad Meinberg hat seine Sicht auf den Standort. Krentz: „Mit der Entscheidung zum interkommunalen IndustriePark haben die Städte Blomberg, Schieder-Schwalenberg und Horn-Bad Meinberg vor mehr als 15 Jahren eine Entwicklung auf den Weg gebracht, die für die ländlichen Region und den Erhalt der Infrastruktur entscheidend ist. Mit dem Verkauf von vier Grundstücken an Unternehmer aus der Region und der jetzt vorgestellten, geplanten Ansiedlung von Amazon, bleiben oder kommen Arbeitsplätze in die



Foto: Fotolia® Thomas R

darauf warten, aus dem Dornröschenschlaf geholt zu werden.

WENIGER PROBLEME ALS GEDACHT

Pragmatismus hilft? Auf den ersten Blick in jedem Fall. Und beim zweiten Hin-schauen immer noch. Über Monate glich die Lemgoer Fußgängerzone wegen des neu zu verlegenden Pflasters einer Bau-stelle in der Länge eines Fußballplatzes. Für den Handel in der Lemgoer Mittel-straße kein Zuckerschlecken. Waffen-Kratz ist seit Jahrzehnten eine feste Größe in der Nähe des Marktplatzes. Inhaber Thorsten Kratz, befragt, wie er den Stand-ort während der Baumaßnahme bewertet hat: „Obwohl ja viele dachten, dass die Baumaßnahme zum Problemfall wird, kann ich nur sagen, dass alles getan wur-de, damit Kunden wie auch die Geschäfts-leute so wenig wie möglich beeinträchtigt werden.“ Kratz verweist auf die Haltung zu so einer Sanierung und merkt an, dass viele Menschen reflexartig schnell klagen.

GLASFASER AUS EIGENER TASCHE

Ins gleiche Horn tutet Lages Bürger-meister Matthias Kalkreuter, wenn er im IHK-Interview deutlich Position bezieht: „Vielleicht sollten die Leute mal öfter rea-lisieren, dass unser Glas halb voll ist, nicht halb leer.“ Und sieht den Unternehmer Kai Vogelsänger (Vogelsänger Studios, Pottenhausen) beim Blick auf die Bewer-tung des sprichwörtlichen Glases an seiner Seite. Der kommentiert allerdings auch kritisch, wenn er festhält: „Wir haben hier in Pottenhausen aus eigener Tasche Glasfaser gelegt, damit überhaupt etwas passiert.“ Höhen und Tiefen einer Standortbewertung...(lesen Sie das ganze Interview auf den folgenden Seiten).

Was ist mit denen, die noch nicht lange in Lippe am Ball sind, früher woanders ihre Brötchen verdient haben? Die Firma Eisedicht aus Dörentrup beispielsweise wechselte vor mehr als einem Jahr den Standort. Von Rinteln nach Humfeld. Das Unternehmen fand eine größere, leer stehende Halle und produziert seitdem im Humfelder Industriegebiet Luftdich-tungsmanschetten für das Baugewerbe. Betriebsleiter Ulrich Schnitger: „Wir haben hier mehr als die doppelte Fläche und konnten in Rinteln nicht mehr wach-sen. Von der Belegschaft wechselten vor mehr als einem Jahr rund 90 Prozent von Rinteln nach Humfeld. Nur ein geringer Teil hat sich im Kreis Schaumburg einen anderen Arbeitsplatz gesucht.“ So klingt Zufriedenheit mit einem Firmenstand-ort.

AKTIVE WIRTSCHAFT

Was ein Unternehmer aus dem Kalletal noch einmal bestätigen möchte, wenn uns Albert Bartels (Bartels Systembe-schläge aus Hohenhausen-Echternhagen) in den Block diktiert: „Unsere Anbindung an das Internet ist sehr gut, wir haben einen High-Speed-Zugang, der keine Wünsche offen lässt.“ Bartels schränkt etwas ein: „Wir sind hier aber eine Aus-nahme.“ Der Fachkräftenachschub im Kalletal sei dafür nur mit „ausreichend“ zu bewerten. Bartels: „Was im positiven Sinne mit der ländlichen Lage zu tun hat und wir als größerer nordlippischer Arbeitgeber für die bodenständigen Menschen hier durchaus attraktiv sind.“ Erwähnenswert, so der Unternehmer, sei die gute Zusammenarbeit mit der Ver-waltung um Bürgermeister Mario Hecker. Bartels: „Dort agiert man deutlich bürger-und unternehmensorientierter als die Vorgänger.“

Wenn er wirklich kritische Aspekte des ländlichen Unternehmertums benennen solle, würde Bartels die Energieversor-gung in Bezug auf die Netzstabilität ins Feld führen. Die Stadtwerke Lippe-Weser seien aber in einem Verbesserungs-prozess. Kalletals Bürgermeister Mario Hecker ergänzte auf IHK-Anfrage: „Um die Energieversorgung zu erschwing-lichen Preisen zu sichern, haben wir für das Gewerbegebiet Echternhagen gemeinsam mit interessierten Unterneh-men ein Pilotprojekt zum Thema Sektor-kopplung mit dem Kreis Lippe, der TH Lippe und dem Robert Lemoine Institut aus Berlin gestartet.“ Überdies bewerte er es für den Standort Kalletal positiv, dass sich die Gewerbesteuerhebesätze in den letzten fünf Jahren nicht verändert hätten.

FAZIT

Natürlich gibt es kaum Abläufe und Ent-scheidungsstrukturen, die nicht zu opti-mieren wären, aber stets das Haar in der Suppe zu suchen, hilft selten. Vielleicht ist es die bessere Idee, eine Kerze anzu-zünden, statt die Dunkelheit zu beklagen.



Foto: privat

AXEL BÜRGER
freier Journalist
(Seiten 28–33)

Region. Dies hat zur Folge, dass Menschen ihren Arbeitsplatz und somit den Wohn-sitz in der Region behalten können oder hierhin ziehen.“

Krentz sieht den Standort im lippischen Südosten gut aufgestellt, wenn er hinzu-fügt: „Auch an der Bahnhofstraße in Horn verkauft die Stadt Gewerbeflächen, hier lassen sich in Kürze vier Betriebe nieder. Dazu kommen die geplanten Investitionen an der Kampstraße in Horn, wo ein Fachmarktzentrum entste-hen soll, und die Investitionen rund um den Horner Marktplatz, wo Wohnungen, Einzelhandel und eine Dienstleitungs-zentrum geplant sind.“ Potenzial sei in Horn-Bad Meinberg genug vorhanden, Flächen von Hornitex (Sonae Arauco), oder Immobilien in den Zentren von Horn und Bad Meinberg würden nur



Fotos: © Axel Bürger

Treffen im Studio: Kai Vogelsänger (li.) und Bürgermeister Matthias Kalkreuter aus Lage

Bürgermeister Matthias Kalkreuter und Kai Vogelsänger über Fragen von Image und Ärgernissen

Die wichtige Lage

Image braucht Kultur, braucht Struktur, braucht Strategie. Wer sich mit Industriestandorten, mit Handel und Tourismus oder mit Gastronomie in Lippe beschäftigt, beschäftigt sich wahrscheinlich stets mit dem Image von X. X ist in diesem ausgewählten Fall die Stadt Lage. Die Lage? Zwischen Bielefeld, Lemgo, Bad Salzuflen und Detmold. Irgendwie eingeklemmt, vielleicht eingebettet. Wie so oft: Eine Frage der Haltung. Die IHK bat Lages Bürgermeister Matthias Kalkreuter und Kai Vogelsänger, Unternehmer und Dauer kreativer, um eine Standortanalyse. Ort: Pottenhausen. Zeit: Februar 2020.

IHK: Herr Vogelsänger, was fällt Ihnen zu Lage ein?

KAI VOGELSÄNGER: Die Stadt hat einen McDonalds. Aber nun ernsthaft: Ich habe als Kind die Stadt immer mit der Zuckerrübenfabrik in Verbindung gebracht. Gerade

im Herbst, wenn es in der Stadt so roch. Anfangs dachte ich immer, das wäre der typische Herbstgeruch von Laub.

MATTHIAS KALKREUTER: Heimat. 35.000 Menschen. Liebenswerte Ortsteile, eine Stadt, die sich oft unter Wert verkauft.

IHK: Herr Kalkreuter, wenn Sie einen Ortsteil abgeben und einen behalten dürfen, wie würde Ihre Wahl ausfallen?

KALKREUTER: Heiden, da lebe ich, würde ich behalten. Und grundsätzlich möchte ich keinen Ortsteil abgeben.

IHK: Und wo treiben Sie sich als Bürgermeister äußerst selten rum?

KALKREUTER: Müssen-Billinghausen.

VOGELSÄNGER: Den dürfen Sie aber nicht abgeben, da kaufe ich mein Pferdefutter.

IHK: Wieso ist das Image von Lage wie das Image von Lage nun mal ist?

KALKREUTER: Viele Menschen fahren wohl nur durch. Mit dem Zug wie mit dem Auto. Schnell rein, schnell wieder raus. Aber wer mal aussteigt, kann ungeahnte Schätze entdecken.

IHK: Herr Vogelsänger, worüber haben Sie in Lage zuletzt gestaunt?

VOGELSÄNGER: Das neue Rathaus. Sensationell, wie viel Energie da pro Jahr gespart wird. Auch, wenn die Investition hoch war.

IHK: Und Sie, Herr Kalkreuter?

KALKREUTER: Über den Imagefilm der Vogelsänger Studios, den wir alle drei gerade gesehen haben (*Anm. der Red.: Kai Vogelsänger hat gerade „Very British“ gezeigt, ist auch bei Youtube zu sehen*).

IHK: Wer kann das Image des Standorts Lage verändern?

KALKREUTER: In erster Linie die Einwohner. Einfach positiv über Lage sprechen. Lemgo hat beispielsweise die Innenstadt modernisiert. Da können wir natürlich als Verwaltung auch lernen und nachziehen...

IHK: Herr Vogelsänger, was antworten Sie, wenn Sie im Urlaub jemand fragt: Wo kommen Sie denn her?

VOGELSÄNGER: Fromhausen, das Lavedorf bei Bad Meinberg

IHK: Und wenn Kunden hier in Pottenhausen aufschlagen...?

VOGELSÄNGER: Lage ist im Navi schon schwierig, da gibt es viele. Ich sage oft Lage in Lippe. Pottenhausen ist ebenfalls nicht einfach als Standort zu verkaufen. Wer aber einen Fuß in unsere Studios setzt, ist schnell begeistert.

IHK: Wohnen Ihre vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Lage? Oder gar in Pottenhausen?

VOGELSÄNGER: Weniger als 10 Prozent. Die meisten leben in Bielefeld. Junge Leute haben andere Ansprüche.

IHK: Wo ist Lage „top“?

KALKREUTER: Der Gewerbesteuersatz. Mit Schieder-Schwalenberg liegen wir am unteren Ende der Skala. Ich denke, unsere Industriegebiete sind gefragt, die Schul Landschaft ist intakt, hier und da müssen wir sicher stabilisieren, beispielsweise die Verkehrsflächen in der Stadt noch attraktiver machen.

IHK: Fehlt den Verwaltungen in Deutschland vielleicht zu oft der Mut?

KALKREUTER: Ich weiß nicht, ob Sie in einer Verwaltung immer mutig sein können. Ich gebe Ihnen aber Recht, es gibt in Behörden viele Bedenkenträger.

VOGELSÄNGER: Wir haben fast ein Jahr auf schnelles Internet in Kachtenhausen gewartet, wo wir bei Jens Grotebrune im Park mw1 noch eine Außenstelle haben. Wir haben auch hier in Pottenhausen aus eigener Tasche Glasfaser gelegt, damit überhaupt etwas passiert.

KALKREUTER: Bei Breitband und Internet bemängele ich ebenfalls, dass es selbst für uns als Verwaltung oft nicht klar ist, wer für welche Beschlüsse und Investitionen zuständig ist. Es sind zu viele Player am Start.

VOGELSÄNGER: Ich denke schon, dass es ein wenig ein deutsches Problem ist, nicht in die „Pötte zu kommen“.

IHK: Sie denken an Arbeitsschutz, Datenschutz, Dokumentationspflichten, Zertifikate, Bestimmungen, Gesetze zum Umweltschutz, zum Lärmschutz...

VOGELSÄNGER: Und für den Brandschutz ein Leiternprüfbuch führen und so weiter... Als Unternehmer steht man quasi immer mit einem Bein im „Knast“ (Vogelsänger lacht).

KALKREUTER: Selbst als Bürgermeister frage ich mich manchmal: Geht es nicht einfacher und schneller...?

IHK: Haben wir zu viel Angst?

VOGELSÄNGER: Unser neuer Claim ist „Be Brave“ (Sei mutig). Wir müssen und wollen ständig neue Wege gehen. Dazu müssen wir auch unsere Kunden und Mitarbeiter ermutigen, alte Denkweisen aufzugeben.

KALKREUTER: Vielleicht sollten die Leute mal öfter realisieren, dass unser Glas halb voll ist, nicht halb leer. Das ist jedenfalls die Triebfeder meiner Arbeit.

Das Interview führte Axel Bürger.



Die VOGELSÄNGER STUDIOS sind ein in der dritten Generation geführtes Familienunternehmen mit 120 Mitarbeitern an den Standorten Düsseldorf, München und Lage. Gegründet wurde das Unternehmen 1949 von Alfred Vogelsänger als reines Fotostudio mit Schwerpunkt auf der Möbelfotografie. Heute agieren die VOGELSÄNGER STUDIOS als branchenunabhängiger Dienstleister für zeitgemäße Kommunikation und sind auf die Bereiche Fotografie, Film und Event spezialisiert. Kai Vogelsänger (Geschäftsführung): „Wir sind eine Kreativfabrik. Als Kommunikationsdienstleister für einzigartige, visuelle Inszenierungen entstehen nicht nur Fotostrecken. Mit unserem Claim BE BRAVE im Rücken kreieren wir mit genauso viel Einsatz, Kreativität und Leidenschaft auch sehenswerte Film- und Eventprojekte.“



Lage. Partnerstädte: St. Johann/Pongau in Österreich und Horsham/West Sussex in Großbritannien. Eine Patenschaft unterhält Lage zum Panzerbataillon 203 in Augustdorf. Die Ortsteile auf einen Blick: Billinghausen, Ehrentrup, Hagen, Hardissen, Hedderhagen, Heiden, Heßloh, Hörste, Kachtenhausen, Lage, Müssen, Ohrsen, Pottenhausen, Waddenhausen und Wissentrup. Einwohner am 31. Dezember 2019: 37233. Höhe: 103 m über NN (Bahnhof Lage). Bürgermeister ist seit Juni 2019 Matthias Kalkreuter, verheiratet, 2 Kinder. Kalkreuter lebt in Heiden. Politisch hat die CDU in Lages Stadtrat 14 Sitze, SPD 13, Grüne 5, Aufbruch C, BBL, FWG und FDP je 2.



Fotos: ©Axel Bürger

Immer eine Kiste an Bord: Volker Schlingmann (li.) und Stefan Brüggemann

ÜBER DAS UNTERNEHMEN

Das Familienunternehmen Staatlich Bad Meinberger Mineralbrunnen GmbH & Co. KG produziert „Am Waldstadion“ Mineralwasser der Marken Bad Meinberger und FORSTETAL600. Für die Kampagne „FORSTETAL600 – CALCIUM AM START“ gewann das Unternehmen 2019 den GERMAN BRAND AWARD in der Kategorie Excellence in Brand Strategy and Creation.

Die Geschäftsführung liegt in den Händen von Susan Henhsen (Verwaltung) und Volker Schlingmann (Sprecher). Am Standort Bad Meinberg arbeiten in den Bereichen Vertrieb, Verwaltung, Logistik und Wartung rund 110 Männer und Frauen im Zwei-Schichtbetrieb. Das Unternehmen setzt zu 100 Prozent auf Mehrwegflaschen.

Für das Unternehmen Staatlich Bad Meinberger Mineralbrunnen ist die Quelle der Ort allen Handelns

141 Liter pro Kopf

„Mineralwasser ist ein anspruchsvoller Rohstoff in der Lebensmittelvermarktung“, sagt Volker Schlingmann, Sprecher der Geschäftsführung beim einzigen lippischen Unternehmen, das vor Ort Mineralwasser abfüllt. Seit 1767 liegt die Quelle in Bad Meinberg, kein Wunder also, dass der Ort des Geschehens nicht zu „verlagern“ ist. Die Quelle müsste quasi mit umziehen... Zwischen 6 Uhr morgens und 20 Uhr abends füllt das Unternehmen „Am Waldstadion“ vor den Toren der Kurstadt Wasser in Flaschen, reinigt Pfandflaschen, lässt Kiste um Kiste auf Lastwagen verladen und sorgt damit nicht nur für Umsatz, sondern für Beschäftigung am Standort. „Rund 110 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, wir sind ein schlankes Unternehmen, in der Verwaltung arbeitet der geringste Teil der Belegschaft“, erklärt Stefan Brüggemann, seines Zeichens Leiter der Marketingabteilung. Dafür legt man in Bad Meinberg wert auf die Ausbildung potenzieller „Nachrücker“. Schlingmann: „So gehen wir die Frage nach Fachkräften aktiv an und müssen in der Regel nicht am

Arbeitsmarkt suchen, wenn jemand in Rente geht oder den Wohnort wechselt.“

PRO UND CONTRA DES STANDORTES

Um die Firmenpolitik, die trotz der bekannten Steuerungsinstrumente kein Selbstläufer ist, treffend zu beschreiben, bringt Brüggemann den Satz „Aus der Region, für die Region“ ins Spiel. Man fülle in Bad Meinberg ab, sehe das Wasserschutzgebiet hinter dem Firmengelände natürlich positiv, wisse andererseits auch, dass der Standort nicht alle Wünsche erfüllen könne. „Die nächste Autobahn ist eine Stunde entfernt, egal, wo der LKW hin muss“, so der Marketingleiter. Und getrunken werden Bad Meinberger oder die jüngere Marke „FORSTETAL600“ eben nicht nur in Lippe. Schlingmann: „Wir beliefern beispielsweise große Einzugsbereiche im Münsterland, Sieger- und Sauerland.“ Prüft man die kritischen Aspekte der IHK Standortumfrage, könnten die Bad Meinberger sicherlich auch etwas ins Klagen kommen. Aber Volker Schlingmann hält nicht viel vom Klagegeist: „Natürlich

haben wir bei einem 12-stündigen LKW-Verkehr hier rund ums Gelände auch mal Stress mit Anwohnern. Aber wir versuchen, stets im Gespräch zu bleiben und die Rahmenbedingungen zu optimieren.“ Der Sprecher der Geschäftsführung löst lieber Probleme, als sie tagelang zu diskutieren.

PRAGMATISMUS UND SCHNELLIGKEIT WICHTIG

Intern sei man ohnehin Tag für Tag bemüht, die Energieeffizienz zu verbessern, die Ressourcen zu schonen und die Entwicklungen am Markt schneller und pragmatischer einzuschätzen als vielleicht ein Behördenapparat das kann. Schlingmann: „Wir sehen jetzt schon eine größere Akzeptanz für die Glasflasche und haben uns vor Jahren grundsätzlich gegen eine Einweg-Plastikflasche entschieden. Dadurch müssen wir zwar mehr Flaschen säubern, vermeiden aber diese Plastikberge.“ Bis zu 500.000 werden am Tag gereinigt. Und statistisch gesehen trinkt übrigens jeder Deutsche rund 141 Liter im Jahr.



Gelernter Büchsenmacher und seit 2019 Inhaber des Geschäfts: Thorsten Kratz

ÜBER DAS UNTERNEHMEN

1904 begann Hans Kratz mit dem Handel von Kolonialwaren, Munition und Jagdgeräten in Lemgo, war zudem bekannt als Kaffeerösterei. Nach dem Krieg zog das Geschäft um in die Leopoldstraße, später an den früheren Karstadt-Standort und letztendlich in die Mittelstraße 44. Die Räume sind gemietet. Das Angebot reicht von Jagdwaffen über Messer und Scheren bis hin zu Ferngläsern oder Outdoor-Bekleidung. Zudem werden in einer Werkstatt noch Gewehre (typisch wäre ein gebrochener Schlagbolzen) repariert. Waffen-Kratz beschäftigt keine externen Mitarbeiter, das Geschäft wird als Familienbetrieb geführt. Einmal im Jahr fährt man zu einer Messe nach Nürnberg, die aber nicht für Endverbraucher geöffnet ist.

Büchsenmacher Kratz gehört seit Jahrzehnten zur Lemgoer Innenstadt

Allein auf weiter Flur

48 Quadratmeter Verkaufsfläche, zwei Schaufenster, jede Menge Vitrinen, ein hölzerner Ladentresen und eine Werkstatt: Waffen-Kratz in der Lemgoer City ist noch ein Geschäft vom „alten Schlage“. Seit rund einem Jahr ist Thorsten Kratz in der vierten Generation der „Chef“ in der Mittelstraße 44. Anpassungsdruck im Amazon-Zeitalter spürt er weiterhin nicht: „Wir kommen ohne Hintergrundmusik und 100 LED-Leuchten klar.“

SANIERUNG DER FUSSGÄNGERZONE POSITIV

Selbst die fehlenden Parkplätze vor der Tür, die Parkpalette am Bruchweg ist zwei Gehminuten entfernt, sorgt nicht für eine Klagewelle beim Büchsenmacher. Im Gegenteil: Die gerade abgeschlossene Sanierung des Pflasters in der Lemgoer Fußgängerzone begrüßt der Geschäftsmann, erwähnt noch kurz, dass die neue Optik allen in der Innenstadt hilft. „Obwohl ja viele dachten, dass die Baumaßnahme zum Problemfall wird.“ Kratz kann nur positiv über die Rahmen-

bedingungen sprechen. Mit Kieselsteinen, Matten und Teerpappe sei stets versucht worden, die Kunden so gut wie möglich an Baggern und Schaufeln vorbei zu führen. Hier spricht ein Mann, der den Standort Lemgo nicht nur seit Jahrzehnten „hält“, sondern auch unterstützt.

ARBEITSTEILUNG INNERHALB DER FAMILIE VON VORTEIL

Angesprochen auf die Kostensituation im heutigen Internethandel, der vielfach keine Mieten in 1a-Lagen zahlen muss, bleibt der Lemgoer gelassen. Natürlich müsse man Energiekosten, Grund- oder Gewerbesteuer zahlen, aber das bringe einen nicht um den Schlaf. Vorteilhaft wirke sich seit ewig und drei Tagen aus, dass Waffen-Kratz ein Familienbetrieb sei. Dieter und Christa Kratz stehen regelmäßig noch im Laden, Friederike Kratz, Thorstens Frau und Mutter zweier Kinder, kümmert sich stundenweise um die Buchführung und den Vertrieb.

„Was nicht heißen soll, dass wir hier keine Veränderungen vornehmen müssen“, so Thorsten Kratz. Im Bereich der Beklei-

dung für Jäger habe sich das Kaufverhalten schon geändert, einige Positionen seien einfach über die Jahre ins Netz abgewandert. „Da haben wir die Marken und Produkte notgedrungen reduziert“, so der Geschäftsinhaber.

KUNDEN SIND GUT INFORMIERT

Das Internet sei fraglos ein echter Konkurrent, müsse aber bei einigen Produktgruppen „passen“. Thorsten Kratz erklärt: „Es gibt Firmen wie Halbach, Stahlwaren aus Solingen, die verkaufen ihre Messer und Scheren eben nicht über das Netz, sondern ausschließlich über Fachbetriebe.“ Dennoch bleiben Preisdebatten im Laden selbst nicht aus. Kratz: „Gerade jüngere Kunden prüfen bei Jagdgewehren beispielsweise vorher die Konditionen, sind natürlich besser informiert als die Kundschaft vor 20 Jahren.“



Foto: Fotolia/imedia

IHK-Umfrage: Unternehmen zum Standort

Schnelles Internet ist das A und O

Ob Gründung, Verlagerung oder Erweiterung, die Unternehmensentwicklung wird maßgeblich von den Standortfaktoren vor Ort beeinflusst. Die IHK Lippe hat dies zum Anlass genommen und erneut die heimischen Betriebe zum Wirtschaftsstandort befragt (zuletzt 2015). Wie beurteilen die Unternehmerinnen und Unternehmer den lippischen Wirtschaftsstandort? Welche Themen sollten von Politik und Verwaltung verstärkt angepackt werden?

LIPPISCHE UNTERNEHMEN SIND GENERELL MIT STANDORT ZUFRIEDEN

Das Ergebnis ist erfreulich: Die hiesigen Betriebe sind mit den Rahmenbedingungen in Lippe im Großen und Ganzen zufrieden, so der positive Tenor der Befragung. Nahezu 81 Prozent der Unternehmen fühlen sich hier grundsätzlich wohl. Weitere 8,8 Prozent sind sogar sehr zufrieden mit den Gesamtbedingungen vor Ort. Damit hat sich der Anteil der generell Zufriedenen gegenüber 2015 in

Summe um fast 5 Prozent erhöht. Dass sich die Unternehmen hier wohl fühlen, zeigt sich auch anhand ihrer Standortentscheidung. Mehr als jeder dritte Betrieb (35,8 Prozent) denkt darüber nach, sich in den kommenden fünf Jahren am eigenen Standort zu vergrößern. 6,8 Prozent möchten sogar weitere Standorte in Lippe aufbauen. Nur 15,2 Prozent der Unternehmen denken darüber nach, sich zu verlagern, zu verkleinern oder den Betrieb aufzugeben.

46 STANDORTFAKTOREN IM FOKUS

Insgesamt hat die IHK Lippe 46 Standortfaktoren in den Kategorien Infrastruktur, Bildung und Arbeitsmarkt, Betriebliche Standortkosten, Wirtschaftsklima sowie Allgemeines und Wirtschaftliches Umfeld untersucht. An der Befragung nahmen 428 lippische Unternehmen teil. Sie haben ihren Unternehmensstandort mit Blick auf die Standortfaktoren bewertet. Gefragt wurde nach der Bedeutung jedes einzelnen Faktors für das Unternehmen,

sowie die Zufriedenheit damit. Die Antworten wurden nach Unternehmensgrößenklassen gewichtet.

SCHNELLES INTERNET HAT HÖCHSTE BEDEUTUNG

Für die lippische Wirtschaft hat das schnelle Internet über Festnetz die höchste Bedeutung, dicht gefolgt von der Versorgungssicherheit mit Strom und dem schnellen Internet über Mobilfunk. Als besonders wichtig erachten die Unternehmen auch die Umwelt- und Lebensqualität und die Sicherheit vor Ort. Die geringste Bedeutung messen die Unternehmen der Qualität der Flugverbindungen sowie der Verfügbarkeit von Akademikern bei.

QUALITÄT DER BAHNVERBINDUNGEN NICHT ZUFRIEDENSTELLEND

Mit dem Standortfaktor „Versorgungssicherheit mit Strom“ sind die Betriebe am zufriedensten. Auch die Servicequalität der IHK sowie die Umwelt- und

Lebensqualität schätzen die Betriebe sehr positiv ein. Demgegenüber stehen Standortfaktoren mit geringer Zufriedenheit. Allen voran sind dies die Qualität der Bahnverbindungen sowie das schnelle Internet über Mobilfunk. Ein Ärgernis herrscht auch beim Thema Steuern. Sowohl mit den Grund- als auch mit den Gewerbesteuern sind die lippischen Betriebe im Durchschnitt weniger zufrieden.

STÄRKEN UND SCHWÄCHEN IDENTIFIZIERT

Durch Gegenüberstellung von Bedeutung und Zufriedenheit kristallisieren sich die Stärken und Schwächen Lippes heraus. Vorzüge liegen demnach vor allem in der Kategorie Allgemeines Umfeld. Als Standortvorteile gelten die Umwelt und Lebensqualität, die Sicherheit, das Schulangebot und die Lebenshaltungskosten. Der Standortfaktor mit der höchsten Zufriedenheit und der zweithöchsten Bedeutung und damit die Stärke der Region ist die Versorgungssicherheit mit Strom. Es gibt aber auch Handlungsbedarf. Aus Sicht der Firmen liegt der klar bei der Versorgung mit schnellem Internet über Mobilfunk bzw. Festnetz. Hier driftet die Schere zwischen hoher Bedeutung auf der einen Seite und geringer Zufriedenheit auf der anderen Seite besonders stark auseinander. Handlungsbedarf besteht für die Unternehmen aber auch in anderen Bereichen, vor allem in den Kategorien Wirtschaftsklima

und Betriebliche Standortkosten. Gegenüber 2015 hat der Handlungsdruck bei folgenden Faktoren sogar noch zugenommen, da deren Bedeutung anstieg und im Gegenzug die Zufriedenheit damit sank: Personalkosten, Betreuungsangebot für Kleinkinder und Pflegebedürftige Dauer/Ablauf von Verwaltungsverfahren, Strom-/Gaspreise sowie schnelles Internet. Positiv haben sich seit der letzten Standortumfrage 2015 insbesondere die Servicequalität von Kommune, Kreis und IHK sowie das Image der Region entwickelt.

WAS ZU TUN IST

Auch wenn seit der letzten Befragung in 2015 verstärkt in die Breitbandinfrastruktur investiert wurde: Die fortschreitende Digitalisierung erfordert, dass die Netzinfrastruktur mit den steigenden Anforderungen Schritt hält. Um Lippe zukunftsfähig zu gestalten, muss demnach verstärkt in ein flächendeckend leistungsfähiges Internet über Mobilfunk und Festnetz investiert werden. In einer zunehmend dynamischen Wirtschaftswelt müssen die Unternehmen schnell auf sich verändernde Rahmenbedingungen reagieren, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Vor diesem Hintergrund gewinnt eine zügige Abwicklung und entsprechende Aufbereitung von Verwaltungsverfahren für die lippischen Unternehmen immer mehr an Bedeutung. Die schrittweise Digitalisierung von Verwaltungsverfahren kann dabei für mehr

Schnelligkeit und Transparenz sorgen. Standortabhängige Faktoren wie Grund- oder Gewerbesteuern, Strom und Gaspreise, sowie Wasser-, Abwasser- und Abfallgebühren haben direkte Auswirkungen auf den unternehmerischen Erfolg und können einen wesentlichen Einfluss auf Unternehmensentscheidungen haben. Um die Betriebe dauerhaft am Standort zu halten und Neuanstellungen zu begünstigen, bedarf es aus Sicht der Unternehmen moderater Energiepreise und Kommunalabgaben. Kommunen sollten Haushaltsdefizite nicht zum Anlass nehmen, um die Abgabenlast für Unternehmen zu erhöhen.

WAS DIE IHK LIPPE TUT

Mit Hilfe der vorliegenden Ergebnisse möchte die IHK Lippe bei den politisch Verantwortlichen Verbesserungen anstoßen, indem sie fundierte Argumente und konkrete Vorschläge in die wirtschaftspolitischen Entscheidungen einbringt. Von hoher Relevanz werden dabei die anstehenden Kommunalwahlen am 13. September 2020 sein. Zudem sollen die gewonnenen Erkenntnisse auch bei Fachgesprächen in den einzelnen Kommunen, den kommunalen Wirtschaftsgesprächen und bereits heute als Anregung für konkrete Forderungen an die Kommune und die Politik vor Ort genutzt werden. Im Fokus stehen dabei vor allem die Verbesserung der Infrastruktur, insbesondere der Internetversorgung, die Senkung kommunaler Abgaben und der Energiekosten, aber auch die Optimierung des Wirtschaftsklimas.

Die Ergebnisse der IHK-Standortbefragung sind in der Broschüre „Wirtschaftsstandort Lippe“ aufbereitet. Nähere Informationen zur IHK Standortumfrage 2019 finden Sie unter: <http://www.detmold.ihk.de>

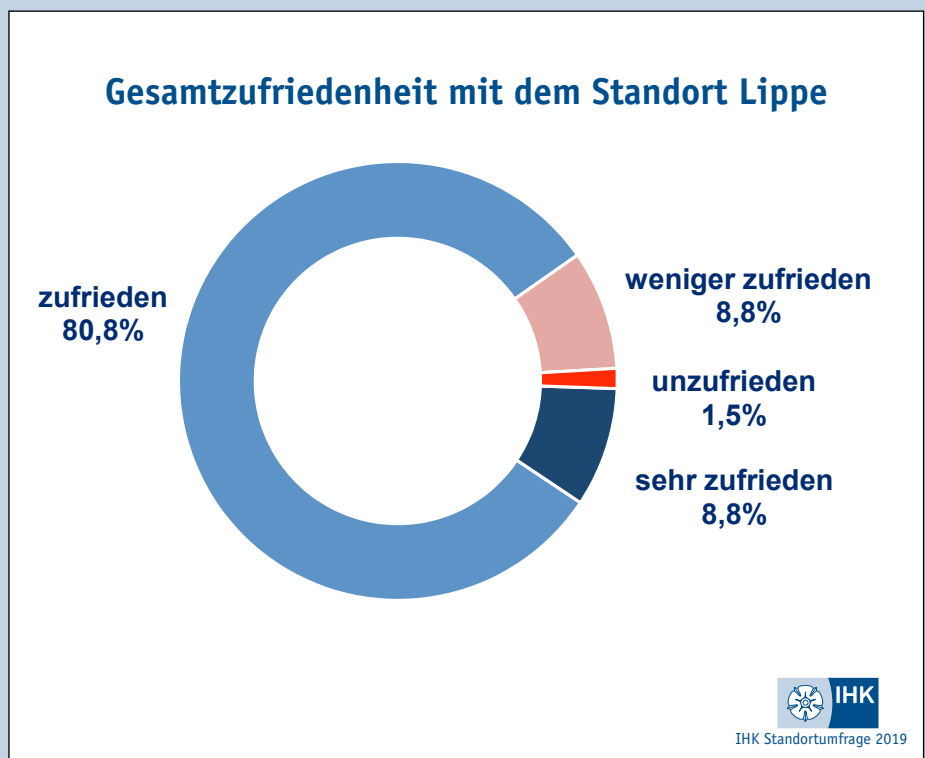


Foto: IHK Lippe

JENNY KRUMOV
Referentin für Planung und Verkehr
IHK Lippe

ZAHLEN & BÖRSEN

Verarbeitendes Gewerbe in Lippe Januar – Dezember 2019

	Betriebe		Beschäftigte		Gesamtumsatz		Auslandsumsatz		Exportquote** i. v. Hundert
	Ø-Werte	VR*	Ø-Werte	VR*	in T €	VR*	in T €	VR*	
Elektrische Ausrüstungen	12	2,1	9.477	3,9	2.723.012	-1,5	1.832.909	2,3	67,3
Gummi- und Kunststoffwaren	27	3,5	4.220	2,4	706.297	0,9	194.764	2,7	27,6
Möbel	13	-3,6	1.734	-6,0	267.409	-9,6	68.954	1,9	25,8
Maschinenbau	15	8,5	2.323	10,7	544.326	1,1	332.017	-4,9	61,0
Kraftwagen und Kraftwagenteile	5	0,0	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Metallerzeugnisse	11	10,1	1.180	5,5	160.960	1,3	53.092	-2,9	33,0
Holzwaren	2	0,0	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Chemische Erzeugnisse	8	0,0	1.245	2,5	377.225	-5,3	189.118	-10,5	50,1
Druckerzeugnisse	5	0,0	374	-1,3	67.162	3,6	k. A.	k. A.	k. A.
Nahrungs- und Futtermittel	8	-2,1	836	-1,0	273.687	2,7	60.925	2,1	22,3
Elektronische und optische Erzeugnisse	3	0,0	367	0,9	65.390	4,1	37.357	k. A.	57,1
insgesamt	124	1,5	27.479	2,8	6.353.703	-2,0	3.321.457	-0,8	52,3

Betriebe mit i. d. R. 50 und mehr Beschäftigten

*Veränderungsrate gegenüber Vorjahr i. v. Hundert; **Anteil Auslandsumsatz am Gesamtumsatz; k. A. = Keine Angaben

Öffentliche Finanzierungshilfen

Informationen zu öffentlichen Finanzierungshilfen und die aktuellen Konditionen können bei der IHK Lippe nachgefragt werden.

Infos ELKE STINSKI, Tel. 05231 7601-30, stinski@detmold.ihk.de

Verbraucherpreisindex

Aktueller Verbraucherpreisindex der Lebenshaltung der privaten Haushalte in Deutschland

nach Angaben des Statistischen Bundesamtes

aktuelles Basisjahr	2019 Jahres- durchschnitt	2019 Dezember	2020 Januar	Veränderungen gegenüber Vor- jahresmonat in %
2015 = 100	105,3	105,8	105,2	1,7

Infos KAROLINA TIESSEN, Tel. 05231 7601-27
tiesen@detmold.ihk.de

Unternehmens- und Nachfolgebörse

Sie suchen die Übernahme eines bestehenden Unternehmens? Sie suchen für Ihr Unternehmen einen geeigneten Nachfolger? Angebote und Nachfragen werden kostenlos ohne Namensnennung veröffentlicht. Der Inserent bleibt stets anonym. Die gesamte bundesweite Börse kann unter www.nexxt-change.org eingesehen werden. Es gelten die AGB der nexxt-change, die ebenfalls dort hinterlegt sind. Meldeformulare können auf Anfrage zugeschickt werden.

ten Sachverständigenbüros in Ostwestfalen-Lippe liegt in der Erstellung von Verkehrswertgutachten bebauter und unbebauter Grundstücke jeglicher Art. Die Bearbeitungsspanne umfasst die Bewertung einfacher Einfamilienhausgrundstücke mit einem Marktwert von <100.000 Euro bis hin zum komplexen Gewerbebetrieb mit >10.000.000 Euro. Eine gute Einarbeitung und Einführung in die Selbstständigkeit, der Arbeitsweise und den Markt ist gewährleistet.
LIP-UA-714

Angebote

GUTACHTERBÜRO aus Altersgründen abzugeben. Die Tätigkeit des gut eingeführ-

Infos

KAROLINA TIESSEN
Tel. 05231 7601-27
tiesen@detmold.ihk.de

Freie Gewerberäume

Wer freie Gewerberäume im IHK-Bezirk anbietet bzw. sucht, kann eine kostenlose Anzeige veröffentlichen. Das Angebot bzw. die Nachfrage sollte zuvor einem Makler ohne erfolgreiche Vermittlung vorgelegen haben.

DETMOLD

Großzügiges Ladenlokal (347 m² Verkaufsfläche) in A-Lage der Fußgängerzone Detmolds zu vermieten. Die Räumlichkeiten wurden 2012 umfassend modernisiert und u. a. mit einer Klimaanlage ausgestattet. Zusätzliche Lagerflächen, sanitäre Einrichtungen und Sozialraum sind vorhanden.

DETMOLD

Ladenlokal direkt am Marktplatz Detmold, 29 m² plus Nebeneräume ab sofort zu vermieten.

KALLETAL-HEIDELBECK

Geschäfts-/Wohnhaus, einschl. Keller und Bodenraum, Lager mit Fenstern und Garagen zu verkaufen. Das Grundstück hat eine Größe von 1.500 m²

(bebaut und unbebaut). Geeignet für Kleinunternehmen und baulich erweiterungsfähig.

Infos

KAROLINA TIESSEN
Tel. 05231 7601-27
tiesen@detmold.ihk.de

IHK LIPPE

Arbeitskreis Gesundheitswirtschaft

Konzept zur Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum



Foto: IHK Lippe

Landrat Dr. Axel Lehmann (2.v.l.) stellte das Zukunftskonzept des Kreises vor. Eingeladen hatten Heinz Böttger, Frank Ziegenbein und Frank Lumma (v.l.) vom Arbeitskreis Gesundheitswirtschaft

In den kommenden Jahren entstehen im Kreis Lippe Regionale Gesundheitszentren. Die ersten drei werden in Lügde, Oerlinghausen und Bad Salzuflen eröffnet. Darüber informierte Landrat Dr. Axel Lehmann auf der Sitzung des IHK-Arbeitskreises Gesundheitswirtschaft. „Regionale Gesundheitszentren sichern nicht nur die medizinische Versorgung“,

führte Lehmann aus. Unter einem Dach finde man allgemein- und fachärztliche, gesundheits- und pflegeberatende sowie betreuende Dienstleistungen, sie würden ergänzt durch gastronomische und sonstige Angebote. „Damit leisten die Regionalen Gesundheitszentren einen wichtigen Beitrag zur Quartiersentwicklung“, so der Landrat. Das unterscheidet sie im

Wesentlichen von reinen Ärztehäusern oder MVZs. Damit auch ohne eigenes Auto die medizinische Versorgung erreichbar sei, so Lehmann, arbeite der Kreis an der Verbesserung der Mobilitätsangebote.

Der Aufbau der Regionalen Gesundheitszentren ist ein Baustein im Gesamtkonzept des Kreises zur Sicherung der Gesundheits- und Pflegeversorgung im ländlichen Raum. In das Konzept ist die Bindung und Gewinnung von medizinischen Fachkräften eingebunden. Der Studiengang Medizin an der Universität Bielefeld startet voraussichtlich im kommenden Wintersemester. Dann werden Studenten auch im Klinikum Lippe ausgebildet und können dort forschen. „Ich erwarte von unserer künftigen Uni-Klinik einen Sog- und Klebeffekt“, so Lehmann dazu. Es gelte die ausgebildeten Mediziner in der Region zu halten und auch für den Beruf des niedergelassenen Arztes zu begeistern. Der Landrat referierte vor einer sehr interessierten und diskussionsfreudigen Zuhörerschaft. Sie setzte sich aus verschiedenen Leistungserbringern in medizinischen und pflegerischen Berufen zusammen.

Maaß
INDUSTRIEBAU

- Lagerhallen
- Produktionshallen
- Bürogebäude
- Hallensanierungen



www.maass-industriebau.de



Maaß Industriebau GmbH • Richthofenstraße 107 • D-32756 Detmold • Tel. 0 52 31-9 10 25-0

WIRTSCHAFTSJUNIOREN

Wirtschaftsjunioren prüfen Wirtschaftswissen Schlauester Schüler kommt aus Detmold



Foto: WJ Lippe

Ressortleiter Jakob Meschede (li.) gratuliert dem schlauesten Schüler Lippes Benjamin Harder (2.v.l.)

Was ist KI und was versteht man unter dem Schengener Abkommen? Das sind nur zwei von mehr als 30 Fragen aus dem bundesweiten Quiz „Wirtschaftswissen im Wettbewerb“ (WWW) der Wirtschaftsjunioren (WJ). Alleine in Lippe

haben circa 700 Schüler/-innen aus den neunten Klassen teilgenommen. In den Räumlichkeiten der Ecclesia-Gruppe haben die WJ nun die Sieger gekürt. Ressortleiter Jakob Meschede (Sparkasse Paderborn-Detmold) zeichnet Benjamin

Harder vom August-Hermann-Francke-Gymnasium in Detmold als Kreissieger mit einem Tablett aus. Er war im Quiz der erfolgreichste Schüler in Lippe und hat sich dadurch zur Teilnahme am Bundesfinale in Leipzig qualifiziert. Auch die Zweit- und Drittplatzierten freuten sich über verschiedene Preise. Die WJ führen das Quiz schon seit Jahren im Kreis durch. Sie besuchen dazu lippische Schulen und gestalten mit ihrem Quiz den Wirtschaftsunterricht mit. Die schlauesten Klassen sind die 9 d der Heinrich-Drake-Realschule Detmold, die 9 b der August-Hermann-Francke-Gesamtschule Detmold, die 9 d der August-Hermann-Francke-Hauptschule Detmold, die 9 b der Sekundarschule Blomberg sowie die 9 wi des Engelbert-Kaempfer-Gymnasiums Lemgo. Diese freuen sich über eine finanzielle Unterstützung einer Klassenaktivität.

IHK-Magazine

Erneut Reichweitensieger!

Werben Sie in den IHK-Magazinen und profitieren Sie von deren herausragender Reichweite bei den Entscheidern im Mittelstand!



www.ihk-kombi-west.de

stock.adobe.com | agentur-phase2.de

NEUES AUS BERLIN UND BRÜSSEL



Foto: ©Skitterphoto/Pevels

In alle Welt exportieren zu können, ist für deutsche Unternehmen von essenzieller Bedeutung

EUROPAS ROLLE IN DER WELT

Brüssel. Der DIHK hat am 21. Januar 2020 in Brüssel ein Positionspapier zum Welthandel veröffentlicht, das eine Stärkung europäischer Unternehmen im globalen Handel fordert. Die deutsche Wirtschaft ist auf ein starkes Europa angewiesen, das international für offene Märkte eintritt und auch den eigenen Markt offen hält. Jeder vierte Arbeitsplatz in Deutschland hängt am Export, in der Industrie sogar jeder zweite. Viele Regeln, die die Unternehmen tagtäglich nutzen, und selbst die Zukunft der Welthandelsorganisation (WTO) stehen in Frage. Dabei benötigt die Wirtschaft offene Märkte und gute Regeln für Handel und Investitionen.

Nur mit der EU als großem integrierten Wirtschaftsraum haben die Unternehmen im internationalen Wettbewerb eine hörbare Stimme. Angesichts der bedrohlichen Herausforderungen ist es aus DIHK-Sicht dringend geboten, dass die neue EU-Kommission ihre Handelspolitik zur Top-Priorität macht, um das in den letzten Jahrzehnten Errungene zu erhalten und zu stärken. Die IHK-Organisation hat daher eine umfassende handelspolitische Positionierung getroffen. Darin werden Grundlinien für die derzeitige Situation gezeichnet und Ideen zusammengestellt, die deutschen Unternehmen im internationalen Geschäft helfen würden.

VORFAHRT FÜR BEDEUTSAME VERKEHRSVORHABEN UND ERSATZNEUBAUTEN

Berlin. Der Bundestag hat zwei Gesetze zur Beschleunigung von Verkehrsprojekten in das Kabinett eingebracht und dabei auch eine Reihe von DIHK-Vorschlägen aus der Praxis aufgegriffen. Künftig sollen wichtige Eisenbahnstrecken und Wasserstraßen per Bundesgesetz beschlossen und aufwändige Planverfahren vermieden werden. Außerdem ist vorgesehen, dass alte, marode Eisenbahn- oder Autobahnbrücken im einfachen Genehmigungsverfahren ausgetauscht werden können. DIHK-Hauptgeschäftsführer Martin Wansleben wertete die Gesetze als „ersten richtigen Schritt“ für schnellere Verbesserungen der Infrastruktur: „Unsere Unternehmen brauchen leistungsfähige Straßen und Schienen, um Produkte just in time zu transportieren“, so Wansleben. In der Praxis vergingen von der Planung bis zur Fertigstellung von Projekten jedoch oft Jahre, nicht selten sogar Jahrzehnte: „Bei Schienenwegen sind es durchschnittlich rund 20 Jahre.“ Um Planungsprozesse wirklich schneller zu machen, müssten außerdem die Gerichtsverfahren verkürzt werden. Derzeit machten viele Unternehmen die Erfahrung, dass die Komplexität der Verfahren oft dazu genutzt werde, um wichtige Infrastrukturprojekte zu verzögern. Einwände würden von Kritikern häufig nicht in den dafür vorgesehenen Verfahren der Öffentlichkeitsbeteiligung geltend gemacht, „sondern erst, wenn der Bagger rollt“. Deshalb, so Wansleben,

„kommt es darauf an, dass in Zukunft die Öffentlichkeit ganz frühzeitig beteiligt wird, die Argumente ausgetauscht werden und es eine Entscheidung für oder gegen ein Projekt gibt. Einwände, die danach gegen Projekte vorgebracht werden, sollten dann nicht mehr berücksichtigt werden müssen.“

KABINETT BESCHLIESST ROHSTOFFSTRATEGIE

Berlin. Mit der vom Bundeskabinett beschlossenen Rohstoffstrategie will die Bundesregierung die Unternehmen bei einer sicheren, verantwortungsvollen und nachhaltigen Rohstoffversorgung unterstützen. Dabei sollen ökologische, ökonomische sowie soziale Aspekte berücksichtigt werden. Die Bundesregierung hat insgesamt 17 Maßnahmen beschlossen. Eine neue technologische Herausforderung ist die Elektromobilität. Durch die Elektrifizierung des Antriebs wird die Nachfrage nach Rohstoffen wie Lithium, Kobalt und Seltenen Erden ansteigen, weshalb die sichere und ausreichende Versorgung mit diesen Rohstoffen sichergestellt werden soll. Weitere Maßnahmen sind unter anderem die Forschungs- & Entwicklungsförderung von Projekten im Bereich der Rohstoffverarbeitung (u. a. Aufbereitungstechnik und Metallurgie) und im Leichtbau (Technologietransfer-Programm Leichtbau). Zudem soll ein „Runder Tisch“ eingerichtet werden, um gemeinsam mit der Wirtschaft den Einsatz

von mineralischen Sekundärrohstoffen aus dem Recycling zu erhöhen.

EU-MEDIZINPRODUKTEVERORDNUNG: EU-PARLAMENT BESCHLIESST AUSWEITUNG DER SCHONFRIST

Brüssel. Wegen neuer EU-Regulierungen rechnen fast 80 Prozent der deutschen Medizintechnik-Unternehmen mit erheblichen Schwierigkeiten bei der Markteinführung neuer Produkte. Diese Befürchtungen gehen vor allem auf zwei Ende Mai 2017 in Kraft getretene EU-Verordnungen zurück, deren Nebenwirkungen insbesondere für die deutsche Wirtschaft der DIHK intensiv thematisiert hat. Nun zeichnet sich eine praktikablere Übergangsphase und damit mehr Rechtssicherheit für die betroffenen Unternehmen ab, wie DIHK-Experte Philipp Wien berichtet: „Die Umsetzung des „Corrigendum“ ist ein erster wichtiger Schritt. Bisher gibt es in Europa noch zu wenige sogenannte „Benannte Stellen“, um Medizinprodukte nach der neuen EU-Verordnung zuzulassen. Eine Übergangsfrist bis Mai 2024 auch für Niedrigrisikoprodukte wie wiederverwendbare chirurgische Instrumente und viele Softwareprodukte kann einen harten Schnitt vermeiden. Viele Hersteller profitieren von dieser Neuregelung.“ Allerdings seien weitere Maßnahmen dringend erforderlich, um eine reibungslose Umsetzung der neuen EU-Vorgaben in die Praxis sicherzustellen. Andernfalls würden die Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft der Branche gefährdet.

Idee & Information

Recht | Steuern | Finanzen



Foto: Shutterstock

Unlängst präsentierte die Bundessteuerberaterkammer (BStBK) im öffentlichen Fachgespräch des Finanzausschusses des Deutschen Bundestages ihre Vorschläge für zielgerichtete Maßnahmen gegen sogenannte Umsatzsteuerkarusselle.

Die BStBK setzt sich seit langem dafür ein, Maßnahmen gegen Umsatzsteuerkarusselle voranzutreiben. Allerdings belasten die bisherigen Maßnahmen des Gesetzgebers auch steuererhrliche Unternehmen stark. BStBK-Präsident Prof. Dr. Hartmut Schwab: „Kriminelle Machenschaften weniger schwarzer Schafe dürfen nicht die große Mehrheit der steuererhrlichen Unternehmen durch überzo-

genen Formalismus unangemessen belasten oder gar wirtschaftlich schlechter stellen. Es ist höchste Zeit für zielgerichtete Maßnahmen gegen Umsatzsteuerbetrug. Am zielführendsten ist ein gemeinsamer europäischer Weg.“

„Wir fordern ein generelles Reverse Charge-Verfahren für den Warenhandel zwischen Unternehmen auf EU-Ebene, wie es bereits bei grenzüberschrei-

tenden Dienstleistungen gängige Praxis ist“, so Schwab. Nach diesem Verfahren ist der Leistungsempfänger verpflichtet, die Umsatzsteuer zu zahlen und gleichzeitig vorsteuerabzugsberechtigt. Schwab: „So kann verhindert werden, dass Finanzämter die Vorsteuer erstatten, ohne dass bei der Vorlieferung Umsatzsteuer an den Fiskus gezahlt wurde. Dies schützt vor allem steuererhrliche Unternehmen, denen das Finanzamt bislang den rechtlichen Anspruch auf Vorsteuerabzug oder die Steuerbefreiung versagt, wenn sie meist unverschuldet in ein Umsatzsteuerkarussell geraten sind.“ Ist das Reverse Charge-Verfahren nicht umsetzbar, beispielsweise beim Warenhandel zwischen Unternehmen und Privatpersonen, sollten neue technische Möglichkeiten bei der Überwachung genutzt werden. Bei einem Umsatzsteuerkarussell verkaufen mehrere Unternehmen, die teilweise in anderen EU-Mitgliedstaaten ansässig sind, Handelsware in grenzüberschreitenden Lieferketten. Kriminelle setzen gezielt einzelne Scheinunternehmer, sogenannte Missing

Trader, ein. Diese sollen anderen, meist tatsächlich existierenden Unternehmen, den Vorsteuerabzug ermöglichen. Beim Karussellbetrug wird der Anspruch auf den Vorsteuerabzug geltend gemacht, auch wenn der Schuldner bei der Vorlieferung die geschuldete Umsatzsteuer nicht an das Finanzamt abgeführt hat. Um Karussellgeschäfte zu verschleiern, werden auch steuererhrliche Unternehmen ohne deren Wissen in die Lieferketten eingebunden.

Die Bundessteuerberaterkammer (BStBK) vertritt als gesetzliche Spitzenorganisation die Gesamtheit der bundesweit fast 98.000 Steuerberater, Steuerbevollmächtigten und Steuerberatungsgesellschaften.

Neben der Vertretung des Berufsstandes auf nationaler und internationaler Ebene wirkt die BStBK an der Beratung der Steuergesetze sowie an der Gestaltung des Berufsrechts mit. Sie fördert außerdem die berufliche Fortbildung der Steuerberater und die Ausbildung des Nachwuchses.

Weitere Informationen unter www.bstbk.de

RECHTSANWÄLTE NOTARE FACHANWÄLTE

Hose | Dr. Rodekamp | Partner Gbr

Ulrich Topp
Notar, Amtssitz Lage
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

Matthias Landwehr
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Insolvenzrecht

Dr. Christian Abeling
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

Markus Neumann
Notar, Amtssitz Oerlinghausen
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht
Fachanwalt für Insolvenzrecht

Johannes Salmen
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Hartmut Wiesinger
Notar, Amtssitz Lage
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht
Fachanwalt für Insolvenzrecht

Stefanie Böhne
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Florian Faltin
Rechtsanwalt

In Lippe sind wir an zwei Standorten präsent:

Gerichtsstraße 3
32791 Lage
Telefon 0 52 32.95 40-0
Telefax 0 52 32.95 40-40

Ravensberger Straße 2
33813 Oerlinghausen
Telefon 0 52 02.9 95 55-0
Telefax 0 52 02.9 95 55-20

info@hose-partner.de

www.hose-partner.de

URLAUBS(ALB)TRÄUME

Der Außendienstmitarbeiter einer hiesigen Firma fuhr mit seinem Dienstwagen zum Düsseldorfer Flughafen, um von dort in den Urlaub zu fliegen. Privatfahrten waren ihm zugestanden, nicht jedoch Urlaubsfahrten. Um das Auto im Urlaub sicher geparkt zu wissen, gab er es bei einem darauf spezialisierten Unternehmen in Verwahrung. Er flog entspannt in den Urlaub, doch nach seiner Rückkehr war es mit der Entspannung schnell vorbei: Das

Auto war irgendwo im Stadtgebiet geparkt und dort völlig demoliert worden. Der Ärger wurde schließlich noch größer: Im Dienstwagen-Überlassungsvertrag waren keine Haftungsvereinbarungen getroffen worden. Das Fahrzeug war zwar vollkaskoversichert. Der Arbeitgeber verlangte jedoch Schadenersatz wegen der Selbstbeteiligung und der Rückstufung. Der Mitarbeiter machte seinem Ärger Luft, indem er auf Facebook die Führungsqualitäten des Geschäftsführers auf das Schärfste kritisierte.

Einige Beiträge gingen auch persönlich unter die Gürtellinie. Der Arbeitgeber sieht nun keine andere Wahl, als sich vom Verfasser des Postings fristlos zu trennen. Die nächste Runde wird vor dem Arbeitsgericht ausgetragen. Der Arbeitgeber geht gegen die Kündigungsschutzklage des Mitarbeiters vor und ist damit auch erfolgreich. Die Kosten sind für beide Seiten erheblich – jede Partei muss in der ersten Instanz die Kosten der eigenen anwaltlichen Vertretung selbst tragen. Von dem Aufwand an Zeit,

Nerven und der Störung des Betriebsablaufs ganz zu schweigen. Wer diese tatsächliche Begebenheit betrachtet, muss zugeben: Die skurrilsten Geschichten schreibt das wahre Leben!



Michael Persicke
Versicherungsmakler
Leopoldshöhe

Foto: ©Fotostudio Anette Klein

HOMOGENE AUSLEUCHTUNG

Ein Arbeitstag lässt sich deutlich angenehmer gestalten, wenn wichtige Kriterien der Arbeitsplatzbeleuchtung eingehalten werden. Die Slimline-Leuchten-Serie von Kotzolt International ist perfekt für Bildschirmarbeitsplätze geeignet und zeichnet sich durch ein abgerundetes Design und einen hohen Wirkungsgrad aus. Weitere Besonderheiten, speziell für Office-Anforderungen, sind unter anderem die Blendfreiheit durch MLO-Abdeckung

(Multi-Layer-Optik) und flickerfreie LED-Technologie. Die Slimline-Serie lässt sich als Pendelleuchte oder Anbauleuchte montieren. Somit fügt sich die Leuchte, je nach Anforderung, bestmöglich in das erforderliche Bild der Bürolösung ein. Je nach Konfiguration verfügt die Leuchte über eine Dimmfunktion mit DALI-Steuerung, Präsenzmelder, Tageslichtsensor und Schwarmintelligenz. Hier hat man volle Freiheit bei der optimalen Gestaltung nach Anforderung des Arbeitsplatzes. Hochwertiges



Foto: ©MIGA Studio für Werbefotografie GmbH, Herford

Office Pendelleuchte Modell Slimline

Aluminium trifft auf neueste LED-Technologie. Verschiedene Längen, Farben und Lichtfarben bieten auch bei architektoni-

schen Gestaltungen von Objekten vielseitige Möglichkeiten. Weitere Informationen unter www.kotzolt.com



dhs

steuerberater
wirtschaftsprüfer
rechtsanwälte

... und los!

Mit uns starten Sie easy

Ihren Webshop!

Internet-Handel:

Aus unserer heutigen Welt sind Amazon, PayPal und Co. nicht mehr wegzudenken. **Starten Sie in diese neue Welt!** Wir helfen Ihnen ihren Internethandel effizient an die Finanzbuchhaltung anzubinden. Wir beraten Sie in steuerlichen Besonderheiten für das In- und Ausland und be-



gleiten Ihr Wachstum. Durch das Einsetzen von Shopsystemen können Prozesse schlank gestaltet werden und in Kombination mit unserem Know-How, verfügen Sie über eine hochwertige Finanzbuchhaltung. Sprechen Sie uns an! **dhs – für starke Unternehmen, für die Zukunft Lippes!**



**Jetzt informieren
und nichts dem Zufall
überlassen!**

steuerberater-dhs.de | zentrale@steuerberater-dhs.de

Für Sie vor Ort: Detmold | Lemgo | Extertal | Vlotho

OPERATION AKTENSCHREDDER

Wenn vertrauliche Informationen in die falschen Hände gelangen, dann meistens, weil nicht sorgsam damit umgegangen wurde. Die im Jahr 2018 in Kraft getretene Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) gilt für alle Unternehmen, die personenbezogene Daten von EU-Bürgern verarbeiten. Die Strafen bei Verstößen gehen in die Millionenhöhe. Um dem vorzubeugen, offeriert Drekopf Bünde jedem Unternehmen eine geeignete Lösung. Angefangen von verschleißbaren Rollbehältern der Größen 240 und 415 l, bis hin zu Großraumbehältnissen für die Archivräumung von mehreren Jahrgängen. Im April 2019 wurde am Standort Bielefeld eine leistungsstarke Vernichtungsanlage mit besonderen Sicherheitsanforderungen in Betrieb genommen: von der lückenlosen Videoüberwachung über Fahrzeug- und Personenschleusen bis zur Kundenanmeldung mit Personalausweis.

Nur speziell geschultes, autorisiertes Personal darf den Arbeitsbereich betreten. Das Schriftgut wird gemäß DIN 66399 in dem nach ISO 9001: 2015 zertifizierten und „anerkannten und registrierten Fachbetrieb der Akten- und Datenträgervernichtung“ bis zur Unkenntlichkeit zerkleinert. Niederlassungsleiter Tristan Maximilian Preiß erklärt: Seit diesem Jahr bietet Drekopf Bünde zudem die Schutzklasse 3 mit Sicherheitsstufe P4 an. Diese ist für „besonders sensible Daten“ wie Polizeiprotokolle, Kranken- und Gerichtsakten vorgesehen. Die Partikelgröße 4 wurde bewusst gewählt, da sich diese als stofflich kleinste Größe noch nachhaltig für die Umwelt verwerten lässt. Zusätzlich zu Papierdokumenten sind auch Datenträger wie Röntgenbilder, Magnetbänder, Festplatten, CDs, DVDs und USB-Sticks bei Drekopf in sicheren Händen.

Weitere Informationen unter www.drekopf.de



Foto: Drekopf Recyclingzentrum Bünde GmbH

Mehrere Tonnen Altakten werden gewissenhaft vernichtet

UMSATZSTEUER-BÜROKRATIE

Bei elektronischen Dienstleistungen gilt gem. § 3a Abs. 5 UStG das Empfängerortprinzip. Die Leistung ist in dem Land steuerbar, in dem der Leistungsempfänger seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hat. Das bedeutet eine Registrierungspflicht in dem jeweiligen Empfänger-Staat. Für EU-Staaten greift als Vereinfachung das MOSS-Verfahren und seit dem 01.01.2019 eine Bagatellgrenze

von 10.000 Euro. Die größten Probleme in der Praxis bereiten die Nachweispflichten. Bei automatisierten Dienstleistungen (mit Preisen von idR. < 100 Euro) würde eine korrekte Identifizierung (Post-Ident etc.) den Registrierungsprozess der Kunden unnötig in die Länge ziehen. Ein unzureichender Nachweis der Identität des Kunden birgt aber das Risiko einer doppelten Umsatzbesteuerung, sowohl in Deutschland als auch in dem Empfängerstaat. Je nach Art der

erbrachten Leistungen sollten in der Praxis zu Nachweiszwecken Bündel von Maßnahmen (z. B. Ländersperren, Speicherung der IP-Adresse, Kreditkarteninformationen bzw. Bankverbindungen) ergriffen werden. Bei der Datenerhebung ist jedoch unbedingt die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zu beachten. Sämtliche elektronische Prozesse sind so zu gestalten, dass die Anforderungen der deutschen Finanzbehörden erfüllt werden, es aber zu keinen signifikanten Nachteilen

gegenüber Wettbewerbern im Ausland (z. B. Irland) kommt, die das EU-Recht freizügiger anwenden.

Thomas Schäfer
Dipl. Ökonom
Steuerberater
dhs Detmold,
Lemgo, Extertal,
Vlotho



Foto: www.jonasmueller.de

Eine schlanke Figur.

Ganz ohne Diät!

Die SLIMLINE.



KOTZOLT®

Lagesche Str. 72 | 32657 Lemgo
www.kotzolt.com | info@kotzolt.de

MELDEPFLICHTEN

Das Bundeskabinett hatte wegen der Eilbedürftigkeit (bis 31.12.2019) noch am 21.12.2019 eine EU-Richtlinie in nationales Recht umgesetzt und das „Gesetz zur Einführung einer Pflicht zur Mitteilung grenzüberschreitender Steuergestaltungen“ verkündet. Ziel der Richtlinie ist die Abschreckung durch Verpflichtung zur Anzeige grenzüberschreitender Steuergestaltungen. Damit soll die internationale Steuergerechtigkeit gefördert und unfairem Steuerwettbewerb der Kampf angesagt werden. Ein durch die Steuergestaltung erlangter steuerlicher Vorteil im Sinne des § 138d (2) Abgabenordnung (AO) liegt vor, wenn (1.) durch die Steuergestaltung Steuern erstattet, Steuervergütungen gewährt oder erhöht oder Steueransprüche entfallen oder verringert werden sollen, (2.) die Entstehung von Steueransprüchen verhindert werden soll oder (3.) die Entstehung von Steueransprüchen in andere Besteuerungszeiträume oder auf andere Besteuerungszeitpunkte verschoben werden soll. Die Verpflichtung

zur Mitteilung liegt grundsätzlich beim sogenannten Intermediär. Intermediär ist, wer eine grenzüberschreitende Steuergestaltung vermarktet, für Dritte konzipiert oder zur Nutzung bereitstellt (z. B. Steuerberater, Rechtsanwalt). In Fällen, in denen sich ein Intermediär auf ein berufsrechtliches Verschwiegenheitsrecht beruft oder kein Intermediär vorhanden ist, geht die Mitteilungsverpflichtung auf den Nutzer der Steuergestaltung selbst über. Bestimmte Inhalte müssen aber in jedem Fall vom Intermediär gemeldet werden. Dazu soll in § 102 (4) AO-E eine Durchbrechung des Auskunftsverweigerungsrechts normiert werden. In einem weiteren Schritt sollen die deutschen Finanzbehörden die erlangten Informationen mit den Finanzbehörden der anderen Mitgliedstaaten automatisch austauschen. Die Mitteilung hat gegenüber dem Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) nach amtlich vorgeschriebenem Datensatz zu erfolgen. Das BZSt erteilt eine Registriernummer und eine Offenlegungsnummer für jede eingehende Meldung. Diese Nummern sind später bei Anzeigen

des Steuerpflichtigen oder in Steuererklärungen anzugeben. Die Mitteilungspflicht gilt ab dem 01.07.2020 für alle Fälle, in denen das maßgebliche Ereignis nach dem 30.06.2020 eingetreten ist. Wurde jedoch der erste Schritt einer mitteilungsspflichtigen grenzüberschreitenden Steuergestaltung nach dem 24.06.2018 und vor dem 01.07.2020 umgesetzt, so ist diese innerhalb von zwei Monaten nach dem 30.06.2020 zu melden. Die Verletzung dieser Pflicht ist aber, wie sich aus Art. 98 § 33 (3) EGAO ergibt, nicht sanktionsbewehrt. Ein Verstoß gegen die Mitteilungspflicht für die Fälle, in denen das maßgebliche Ereignis nach dem 30.06.2020 eingetreten ist, kann mit einer Geldbuße bis zu 25.000 Euro geahndet werden.



Sven Wöhler
Steuerberater
Bad Salzuflen

Ein kompliziertes Steuerrecht und dennoch lächeln, daher RiDe (lat. lache)!

**Dipl.-Finw. (FH), Dipl.-Jurist
Stefan Deppe, Steuerberater**

RiDe Treuhand GmbH
Detmolder Straße 199
33604 Bielefeld
Tel. 05 21/2 65 05
www.ridetreuhand.de

Seit nunmehr 48 Jahren stehen wir gewerblichen, gemeinnützigen und land- und forstwirtschaftlichen Unternehmen bzw. Organisationen aller Größenordnungen und Rechtsformen, öffentlich-rechtlichen Gebietskörperschaften mit ihren Beteiligungen sowie freien Berufen und natürlichen Personen vertrauensvoll zur Seite.

Unsere Gesellschaften bieten Ihnen neben den herkömmlichen Tätigkeiten wie der Erstellung von Steuererklärungen, Jahresabschlüssen/Einnahmen-Überschuss-Rechnungen sowie Finanz-, Lohn- und Anlagenbuchhaltungen und der Vertretung in Betriebsprüfungen sowie der allgemeinen Rechtsberatung und -vertretung unter anderem auch folgendes Spektrum bezüglich nebenstehender Tätigkeits- und Interessenschwerpunkte.

Das uns entgegengebrachte Vertrauen ist uns Verpflichtung und Herausforderung für die Zukunft.



Ihre Partner mit dem Plus an Beratung

Dipl.-Kfm. Siegfried **Pick**, WP/StB
Steuerverfahrens- und Steuerstrafrecht
Vertretung vor Finanzgerichten/Bundesfinanzhof

Dipl.-Kfm. Niko **Lickenbröker**, WP/StB
(Konzern-)Jahresabschluss- und Sonderprüfungen
Prüfung öffentlicher Unternehmen

Dipl.-Betw. (FH) Cord **Düben**, StB
Landwirtschaftliche Buchstelle
Einkommensteuer- und Steuerverfahrensrecht

Dipl.-Betw. (FH) Bernd **Mollenhauer**, StB
Ertragsteuerrecht/Einkommensteuerrecht
Existenzgründungsberatung

Heinrich **Klassen**, StB
Erbchaft- und Schenkungsteuerrecht
Existenzgründungsberatung

Bärbel **Büschemann**, StB
Ertragsteuerrecht/Einkommensteuerrecht
Personenhandels-gesellschaften/Erneuerbare Energien

Patrick **Schultz**, M. A. (Taxation), StB
Steuerliche Gestaltungsberatung
Umsatzsteuerrecht/Digitalisierung

Katja **Montag**, RA
Steuerliche Rechtsbeihilfe/Vertragsgestaltung
Steuerstrafrecht/MaBV-Prüfungen

Dipl.-Kfm. Axel **Pick**, US-CPA/RA
Unternehmensbewertungen/Ratingverfahren
Gesellschafts-/Bilanz- und Steuerrecht

Dipl.-Kfm. Mathias **Sprenger**, WP/StB/US-CPA
(Konzern-)Jahresabschluss- und Sonderprüfungen
Due Diligence Reviews/internationales Rechnungswesen

Dipl.-Kffr. Anja **Ottensmeier**, WP/StB
(Konzern-)Jahresabschluss- und Sonderprüfungen
Due Diligence Reviews

Achim **Stock**, StB
Erbchaft-/Schenkungs- und Umwandlungssteuerrecht
Fachberater für Unternehmensnachfolge (DStV e. V.)

Dipl.-Kfm. Bernd **Wiedemeier**, StB
Internationales Steuerrecht/Umsatzsteuerrecht
Zertifizierter Berater für Gemeinnützigkeit (IFU/ISM gGmbH)

Dipl.-Betw. (FH) Christoph **Nickel**, StB/LL. M. (Com.)
Steuerliche Gestaltungsberatung
Steuerstrafrecht/Rating Advisor/Controlling

Dipl.-Finanzw. (FH) Dipl.-Kfm. Daniel **Fromme**, StB
Steuerliche Rechtsbeihilfe/Gutachten
Einkommensteuerrecht/Ertragsteuerrecht

Ralf **Sugland**, RA/FA f. StrafR
Arbeits-/Handels- und Vertragsrecht
Wirtschafts- und Steuerstrafrecht

Helmut **Wöhler**, RA/FA f. ArbR/StrafR
Arbeits-/Sozial- und Strafrecht
Miet- und allgemeines Zivilrecht

Koop.-Partner Duncan **Barr Associates**, CAs
Steuerberatung in England
Jahresabschlussprüfungen in England

Die Verbindung zu uns ist jederzeit leicht herzustellen. Wir freuen uns, mit Ihnen in Kontakt zu treten.

Gerichtsstraße 26
32791 **Lage**
Tel.: 05232/9498-00
Fax: 05232/9498-10

Finkenpforte 1
32657 **Lemgo**
Tel.: 052261/9498-00
Fax: 05261/9498-10

Walhallastraße 18
32108 **Bad Salzuflen**
Tel.: 05222/9998-00
Fax: 05222/9998-10

Lagesche Straße 19
32756 **Detmold**
Tel.: 05231/9710-00
Fax: 05231/9710-10

Marienstraße 62
32427 **Minden**
Tel.: 0571/82829-30
Fax: 0571/82829-29

Canalside Buildings, Graingers Way
GB-**Leeds** LS12 1 AH
Tel.: 0044/113/24498-11
Fax: 0044/113/24498-22

www.heumann-stbg.de

www.artag-gruppe.de

www.pick-sugland.de

www.dbaca.co.uk

STEUERBERATER
Freitag und Keiser
seit 1972 (angestellt gem. §58 StBerG)

Wir erledigen für Sie Buchführung, Bilanzen, Steuererklärungen, Lohnabrechnungen, Existenzgründungsberatung, Steuerprozesse usw.

Wolfgang Freitag
Tel: 05222/942210
Mobil: 0171/7408166
E-Mail: w.freitag@stb-freitag.de

Nadine Keiser
Tel: 05222/942212
Mobil: 0178/9112881
E-Mail: n.keiser@stb-freitag.de

Libellenweg 7, 32108 Bad Salzufen
www.stb-freitag.de

DREKOPF
ENTSORGUNG - RECYCLING

Akten- und Datenträgervernichtung

- Gestellung von zugriffssicheren Sammelbehältern.
- Unsere Mitarbeiter sind auf das Datengeheimnis gemäß EU DS-GVO geschult und verpflichtet
- Versicherter Transport in speziellen Sicherheitsfahrzeugen.
- Vertrauliche Vernichtung gemäß BDSG unter Einhaltung der DIN 66399.
- Ausstellung eines Übernahme- und Vernichtungszertifikates.

Mehr im Internet: <http://www.drekopf.de>

Drekopf Recyclingzentrum Bünde GmbH
Engerstraße 259 • 32257 Bünde
Tel. 0 52 23/177 10 • Fax 0 52 23/17 7117
buende@drekopf.de

KONSIGNATIONSLAGER

Die umsatzsteuerlichen EU-Neuregelungen werden nunmehr ab dem 1.1.2020 in das nationale Recht umgesetzt. Damit gibt es u. a. erstmals eine Regelung zur Vereinfachung für Lieferungen in ein Konsignationslager, welche unter bestimmten Voraussetzungen als direkte innergemeinschaftliche Lieferungen begünstigt sind. Nach der Neuregelung ist aber zu beachten, dass bereits mit der Beförderung der Waren in ein Konsignationslager eine verpflichtende Meldung an das Bundeszentralamt für Steuern zu übermitteln ist. In der Meldung sind ausgeführte Beförderungen oder Versendungen sowie auch die Rückbeförderungen oder Rückversendungen unter Angabe der Umsatzsteueridentifikationsnummer des vorgesehenen Erwerbers in der Meldung anzugeben. Die voraussichtliche Umsatzhöhe ist nicht mitzuteilen. Sollte der Erwerber sich ändern, so ist zusätzlich zur Umsatzsteueridentifikationsnummer des neuen vorgesehenen Erwerbers auch die Umsatzsteueridentifikationsnummer des ursprünglich vorgesehenen Erwerbers anzugeben. Diese gesonderte Meldung ist wie die Zusammenfassende Meldung bis zum 25. Tag nach Ablauf des Meldezeitraumes zu übermitteln. Bei Entnahme aus dem Lager ist sodann eine „normale“ innergemeinschaftliche Lieferung in der Zusammenfassenden Meldung

mitzuteilen. Ferner wurde die Zuordnung der steuerfreien Lieferung im Rahmen eines Reihengeschäfts nunmehr verbindlich geregelt. Nach der nationalen Regelung wird nicht nur die Zuordnung der sogenannten bewegten Lieferung für innergemeinschaftliche Reihengeschäfte sondern auch für Reihengeschäfte im Rahmen von Ausfuhren einheitlich geregelt. Obliegt die Transportveranlassung dem Zwischenhändler, so kann er im Fall einer Ausfuhr durch Verwendung entweder mit einer ihm vom Ausgangsland vergebenen Umsatzsteueridentifikationsnummer oder auch mit seiner normalen Umsatzsteuernummer die bewegte Lieferung seinem Umsatzgeschäft zuordnen, um in den Genuss der Steuerfreiheit zu kommen. Bei Importsachverhalten ist die Zuordnung davon abhängig, ob der Zwischenhändler die Ware für seine Rechnung zum zoll- und steuerrechtlichen freien Verkehr angemeldet hat. In der Praxis sind somit neue Meldepflichten zu beachten bzw. die Lieferkonditionen sollten geprüft werden.

Stefan Deppe
Dipl.-FinW (FH)
Dipl.-Jurist
RiDe Treuhand
GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Bielefeld



Foto: RiDe Treuhand GmbH

B&H
STEUERBERATUNG

Sie können richtig gut verkaufen? Wir können richtig gut Steuern!

Wir sind genau die Richtigen für Ihre Steuer.
Wir beraten Sie gerne.

Brunsiek, Höckendorf & Partner
Büro Lemgo: Bismarckstraße 29, 05261 9488-0
Büro Bad Salzufen: Osterstraße 56, 05222 6285-5
www.brunsiek-hoekendorf.de

Winfried Becker & Partner

Steuerberater ■ Rechtsanwalt
Landwirtschaftliche Buchstelle ■ Mediator



Dipl.-Jur.
MARTIN BECKER
Rechtsanwalt
Mediator

Dipl.-Betriebswirt FH
ANDRÉ WITTEBORG
Steuerberater

SUSANN SPRICK
Steuerberaterin
Landwirtschaftl. Buchstelle
Fachberaterin für
Unternehmensnachfolge
(DStV e.V.)

**Doppelte Leistungen aus einer Hand:
Steuer- & Rechtsberatung**

Im »Haus der Beratung«
Engelbert-Kämpfer-Straße 4 - 6 ■ 32657 Lemgo
Fon 0 52 61 .93 71-0 ■ www.wbecker-partner.de

Digitaler Zugang zu Bürgschaften und stillen Beteiligungen

Die zunehmende Digitalisierung findet merklich auch in der Finanzbranche statt. Die Suche nach einer unkomplizierten Finanzierungslösung im Netz nimmt unter Unternehmern, Gründern und Nachfolgern stetig zu.

Seit September vergangenen Jahres bietet die Bürgschaftsbank NRW zusammen mit allen deutschen Bürgschaftsbanken genau dafür eine userfreundliche und komfortable Basis. Der neue digitale Zugangsweg bietet Beratern, Banken und Unternehmen sowie Existenzgründern die Möglichkeit, eigene Finanzierungsanfragen bzw. eine gemeinsame Anfrage mit dem Berater direkt online an die Bürgschaftsbank zu richten.

Nach Einstellung der Finanzierungsanfrage übermittelt die Bürgschaftsbank kurzfristig eine Ersteinschätzung zur Machbarkeit des Vorhabens. Anschließend erfolgt eine Vorhabenprüfung bis zur digitalen Bürgschafts-/Beteiligungszusage und kostenlosen Weiterleitung an die vom Antragsteller vorgegebene/n Hausbank/en.

Die Bürgschaftsbank kann bei fehlenden Sicherheiten mit einer Bürgschaft bis zu 80 Prozent bzw. 1,25 Mio. Euro helfen. Egal ob Investitionen, die Markterschließung oder aber die



Foto: ©Bürgschaftsbank NRW

Das Team Region Nord rund um Regionalleiter Tim Deden (3. von li.)

Sicherstellung betrieblicher Liquidität – genutzt werden kann die Bürgschaft für alle gewerblichen Finanzierungszwecke.

Zur Stärkung des Eigenkapitals von Existenzgründern und mittelständischen Unternehmen (KMU) sind stille Beteiligungen der Kapitalbe-

teiligungsgesellschaft NRW bis zu 1 Mio. Euro möglich.

Weitere Informationen unter www.finanzierungsportal.ermoeglicher.de www.bb-nrw.de



WIR SERVIEREN: IHRE FINANZIERUNG

Ohne Umwege zur optimalen Finanzierung
finanzierungsportal.ermoeglicher.de

RISIKO FÜR ONLINEHÄNDLER

Als Onlinehändler führt mittlerweile fast kein Weg mehr an Amazon oder ähnlichen Plattformen vorbei. Es wird mit der Möglichkeit geworben, die eigenen Produkte über den Amazon-Marketplace in ganz Europa anzubieten. Die Abrechnung an den Kunden wird automatisiert durchgeführt. Wird dabei auch noch der Logistikservice des Amazon Pan-EU-Programms in Anspruch genommen, reduziert Amazon im Gegenzug sogar noch die Grundgebühr pro Versendung. Dies alles ist bereits mit wenigen Klicks freigeschaltet und ver-

spricht mehr Umsatz bei geringerem Arbeitsaufwand. Dass sich dadurch jedoch insbesondere umsatzsteuerliche Folgen ergeben können, stellt für den Onlinehändler ein potenzielles Risiko dar, weil Amazon für die richtige steuerliche Behandlung keine Haftung übernimmt. Diese Haftung verbleibt beim Onlinehändler. So führt die Teilnahme am Amazon Pan-EU-Programm zur steuerlichen Registrierungspflicht in Polen und Tschechien und gegebenenfalls auch in weiteren EU-Staaten, in denen Amazon die Ware des Onlinehändlers lagert und im Auftrag dessen anbietet. In diesen

Staaten müssen dann regelmäßige Umsatzsteuervoranmeldungen und Umsatzsteuererklärungen abgegeben werden. Alle Umlagerungen über europäische Grenzen hinweg und auch die sogenannten Commingling-Transaktionen müssen in der monatlichen Voranmeldung des jeweiligen Staates und der Zusammenfassenden Meldung angegeben werden. Seit dem 01.01.2020 sind diese Transaktionen nur noch steuerneutral, wenn eine gültige ausländische USt-ID Nummer des Onlinehändlers verwendet wird und die Zusammenfassende Meldung vollständig und korrekt abgegeben wird. Deshalb sind

bei Teilnahme am innergemeinschaftlichen Verkauf und Versand unbedingt die entsprechenden Maßnahmen und Vorkehrungen zu treffen, damit es nicht zu umsatzsteuerlichen Nachteilen kommt.

Patrick Schultz
M.A. (Taxation)
Steuerberater
Heumann + Partner
Steuerberatungsgesellschaft mbB
Bad Salzuffen,
Lage, Lemgo,
Detmold



Foto: ©Heumann + Partner

STEUERJAHR 2020

Was ist durch die Gesetzgebung verändert worden? Ein paar sehr wichtige Neuerungen seien an dieser Stelle erwähnt: Bargeldintensive Betriebe mit elektronischen Registrierkassen haben nun noch bis zum 30.09.2020 eine Übergangsfrist, bis zu deren Ende alle Kassen mit der zertifizierten Sicherheitseinrichtung (TSE) ausgestattet sein müssen. Wer dieser Verpflichtung nicht nachkommt, hat zumindest mit einem Ordnungsgeld zu rechnen. Gleichwohl auch derjenige, der manipulierbare Kassen weiterhin in Umlauf bringt. Für innergemeinschaftliche Lieferungen ist seit 01.01.2020 zwingende Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Steuerbefreiung die

Verwendung der USt-Identifikationsnummer und die vollständige und richtige Aufnahme in die Zusammenfassende Meldung. Zudem ist der Unternehmer verpflichtet, sich von der Richtigkeit der Identifikationsnummer zu überzeugen. Sollten Meldungen mit nicht mehr aktuell vergebenen Identifikationsnummern erfolgen, dann führen die bei einer Überprüfung zur Versagung der Steuerfreiheit. Empfehlenswert ist, sich vom Empfänger der Lieferung schon bei Auftragserteilung eine Bestätigung senden zu lassen, mit welcher USt-ID er abrechnen möchte. Neu bei Reisekosten: Pauschbeträge für Verpflegungsmehraufwand können nun bei Abwesenheit über 8 Std. mit 14 EURO (bisher 12 EURO) und bei

Abwesenheit über 24 Std. mit 28 EURO (vorher 24 EURO) angesetzt werden. Angestellte und auch selbstständige Berufskraftfahrer können pauschal für die Übernachtung im Fahrzeug 8 EURO geltend machen. Jobtickets werden steuerfrei gestellt, das heißt, die Kosten für das Jobticket sind steuerfrei ersetzbar durch Arbeitgeber. In diesem Fall entfällt allerdings beim Arbeitnehmer der Ansatz der Entfernungspauschale. Besteuert der Arbeitgeber die Erstattung allerdings mit pauschaler Lohnsteuer (15 Prozent), kann der Arbeitnehmer in seiner Steuererklärung die Entfernungspauschale trotzdem ansetzen. Eine Erhöhung der Entfernungspauschale wird erst ab dem VZ 2021 eingeführt. Allerdings auch erst ab dem

21. Kilometer. Weiterhin Bestand haben die Vorschriften für die Förderungen im Mietwohnungsneubau (§ 7b EStG). Diese Sonderabschreibungen sind vorerst befristet für Bauanträge nach dem 31.08.2018 bis 31.12.2021. Und sie sind begrenzt auf maximale Herstellungskosten. Das Thema Mietwohnungsneubau ist sehr komplex und sollte vorher immer mit dem Steuerberater erörtert werden.

Susann Sprick
Steuerberaterin
Landwirtschaftliche
Buchstelle
Fachberaterin für
Unternehmensnachfolge (DStV e.V.)
Winfried Becker
und Partner
Lemgo



Foto: amm GmbH & Co. KG

Ihre Partner in allen Rechtsfragen

Koschack & Wigger

Rechtsanwalts- & Notarkanzlei

Jürgen Koschack

Rechtsanwalt und Notar a. D.
Sozialrecht • Verkehrsrecht
Erbrecht • Grundstücksgeschäfte

Christian Wigger

Rechtsanwalt und Notar
Baurecht • Verwaltungsrecht
Arbeitsrecht • Mietrecht

Bismarckstraße 29 · 32657 Lemgo

Telefon: (05261) 66950
Telefax: (05261) 669550
Internet: www.KW-Rechtsanwaelte.de
E-Mail: info@KW-Rechtsanwaelte.de



sven wöhler
steuerberater

Sven Wöhler
Diplom-Betriebswirt
Steuerberater

Hoffmannstraße 13
32105 Bad Salzuffen
Tel.: 05222 / 850 50 95

www.steuerberater-woehler.de

steuern & beraten



DAS TRANSPARENZREGISTER

Seit dem 01.01.2020 gibt es neue Pflichten in Bezug auf das Transparenzregister. Hierbei handelt es sich um ein vom Bundesanzeiger geführtes Register zur Erfassung und Zugänglichmachung von Angaben über den sog. wirtschaftlich Berechtigten. Erklärtes Ziel ist es, den Missbrauch von Vereinigungen und Rechtsgestaltungen zum Zwecke der Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung zu verhindern. Die maßgeblichen gesetzlichen Regelungen finden sich deshalb auch im Geldwäschegesetz (GwG), dort in den Paragrafen 18 bis 26a. Im Kern geht es darum, dass (nahezu sämtliche, s. u.) Gesellschaften verpflichtet sind, sich beim Transparenzregister zu registrieren und näher vorgegebene Angaben zu den sog. wirtschaftlich Berechtigten zur Eintragung mitzuteilen. Wirtschaftlich berechtigt ist nach § 3 GwG jede natürliche Person, die unmittelbar oder mittelbar mehr als 25 Prozent der Kapitalanteile hält,

mehr als 25 Prozent der Stimmrechte kontrolliert oder auf vergleichbare Weise Kontrolle ausübt. Wenn diese Person nicht ermittelt werden kann, gilt der gesetzliche Vertreter oder der geschäftsführende Gesellschafter als (fiktiver) wirtschaftlich Berechtigter. Dem Transparenzregister müssen zum wirtschaftlich Berechtigten Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Wohnort, Art und Umfang des wirtschaftlichen Interesses sowie die Staatsangehörigkeit mitgeteilt werden. Art und Umfang des wirtschaftlichen Interesses, aus dem die Stellung als wirtschaftlich Berechtigter folgt, können die Beteiligung an der Gesellschaft, also insbesondere die Höhe der Kapitalanteile oder Stimmrechte, die Ausübung von Kontrollrechten auf sonstige Weise, insbesondere aufgrund von Stimmrechtsvereinbarungen oder die Funktion des gesetzlichen Vertreters oder geschäftsführenden Gesellschafters sein. Adressaten dieser Mitteilungspflicht sind gemäß § 20 GwG juristische Personen des Privatrechts

(GmbH, Aktiengesellschaft, Genossenschaft, Verein) und eingetragene Personengesellschaften (oHG, KG, Partnerschaftsgesellschaft), praktisch also alle Gesellschaften außer der GbR. Börsennotierte Aktiengesellschaften sind von der Registrierungspflicht befreit. Daneben gilt die Mitteilungspflicht als erfüllt, wenn sich die mitzuteilenden Angaben (mit Ausnahme der Staatsangehörigkeit) aus Gesellschafterlisten oder Eintragungen im Handels-, Partnerschafts-, Genossenschafts- oder Vereinsregister ergeben und im Handels-, Partnerschafts-, Genossenschafts- oder Vereinsregister oder dem Unternehmensregister elektronisch abrufbar sind. Es ist genau zu prüfen, ob im Einzelfall diese Erleichterung eingreift. So sind etwa Kommanditgesellschaften zwar im Handelsregister eingetragen, die Beteiligungsverhältnisse ergeben sich daraus indes nicht. Bei der GmbH ergeben sich die Angaben zu den wirtschaftlich Berechtigten zwar im Regel-

fall aus der Gesellschafterliste; diese ist aber erst seit 2007 elektronisch abrufbar, sodass ältere Listen nicht ausreichen. Das Transparenzregister führt im Übrigen einen Abgleich mit dem Handelsregister durch. Die dort eingetragenen Gesellschaften müssten also bereits registriert sein, verlassen sollte man sich – allein schon wegen der Bußgeldbewehrung – darauf aber nicht. Denn ein Verstoß gegen die Mitteilungspflichten kann mit einem Bußgeld bis zu 150.000 Euro bei Vorsatz, sonst bis zu 100.000 Euro oder bei schwerwiegenden, wiederholten oder systematischen Verstößen sogar bis zu 1 Million Euro geahndet werden.

Dr. Christian Abeling
Rechtsanwalt
RAe Hose |
Dr. Rodekamp |
Partner GbR
Lage und
Oerlinghausen



Foto: ©Dr. Christian Abeling

Ihre Herausforderung, unser Job: Sichere Entsorgung von Akten, Altpapier und Kunststoffen



bequem entsorgt – sicher verwertet

STÜCKE Rohstoff-Recycling GmbH
Buschortstraße 52-54 · 32107 Bad Salzuflen
Fon: 05221 70347 · www.stuecke-gmbh.de




Persicke
Versicherungsmakler

Maximaler Rechtsschutz für Unternehmen und Selbstständige

Hauptstraße 290-292, 33818 Leopoldshöhe-Asemissen
Telefon: 052 02. 1 50 96 00 • Telefax: 052 02. 1 50 96 04
E-Mail: info@persicke-vm.de • www.persicke-vm.de

Alles, was Recht ist, unter einem Dach




www.toelle-melchior.com



RECHTSANWÄLTE – FACHANWÄLTE
NOTAR – STEUERBERATER

<p>Wolf-Dieter Tölle Rechtsanwalt · Notar · Steuerberater Fachanwalt für Steuerrecht Fachanwalt für Erbrecht</p> <p>Tätigkeitsschwerpunkte: Handels- und Gesellschaftsrecht Baurecht</p>	<p>Walter Simon Rechtsanwalt Notar a. D. Fachanwalt für Familienrecht</p> <p>Tätigkeitsschwerpunkte: Sozialrecht Inkassorecht</p>
<p>Berenice Tölle Rechtsanwältin Fachanwältin für Familienrecht Dipl. Wirtschaftsjuristin (IDB)</p> <p>Tätigkeitsschwerpunkte: Familienrecht Wirtschaftsrecht Medizinrecht</p>	<p>Claas-Henrich Quentmeier Rechtsanwalt Fachanwalt für Verkehrsrecht Fachanwalt für Miet- u. Wohnungseigentumsrecht</p> <p>Tätigkeitsschwerpunkte: Unfallregulierung, Bußgeldverfahren, Mietrecht, Verkehrsstrafrecht, Internetrecht und Arbeitsrecht</p>

Inkasso
Einer unserer Schwerpunkte ist das Inkassorecht. Profitieren Sie von unserer über 50-jährigen Erfahrung auf dem Gebiet des Forderungseinzugs.

Moltkestraße 2
32756 Detmold
Tel. 0 52 31 / 2 26 44
Fax 0 52 31 / 4 58 98 58
E-Mail info@toelle-melchior.de



Seit über 50 Jahren sind wir für unsere Mandanten auf allen Gebieten des Privat- und Wirtschaftsrechts erfolgreich tätig.

Profis & Profile



Detmolder Hof | Detmold

FEINE, LÄSSIGE MODE IM HERZEN VON DETMOLD!

Die neue Frühjahr - Sommer - Kollektion ist eingetroffen!

Dolce Vita
MODA

Wir führen auch große Größen!
Bei uns bekommen
Sie natürlich auch
Gutscheine!

Krumme Straße 24 | 32756 Detmold

GUTER
KAFFEE
FÜR
ALLE


JOLIENTE
KAFFEERÖSTEREI

JOLIENTE Shop: Blaise-Pascal-Straße 3, 32760 Detmold
T 0 52 31/44 11, www.joliente.com



Foto: Manfred Hütte

**Ohne Frische ist der Tisch nur
ein kahles Brett**

Fon 0521/29 907-400 Fax 0521/29 907-480 www.steinkrueger.de

Jan Diekjobst

Das neugestaltete Restaurant im Detmolder Hof hat nicht mehr viel mit seinem leicht verstaubten Vorgänger zu tun. „Jan's Restaurant“ ist genauso, wie sich der junge Pächter, leitender Küchenchef und Geschäftsführer Jan Diekjobst, „sein“ Restaurant und seine Küche vorstellt: jung, überraschend, pfiffig und modern, aber auch traditionell. Von der denkmalgeschützten vertäfelten Kassettendecke hängt ein monströser Leuchter. Das Parkett wurde aufgearbeitet und erzeugt eine warme Note. Große Spiegelflächen geben dem hohen Raum Weite, das Tageslicht fällt durch die großen Fenster zur Langen Straße hin ein. Die bequemen Designerstühle wurden mit edlem blauen Stoff bezogen, der auch die Bänke entlang der Raum-

wände schmückt. Bewusst wird auf Tischdecken und anderen Schnickschnack verzichtet. Es herrscht eine klare Linie aus Tradition und Moderne. Vom Tisch aus schweift der Blick in die Küche.

„CHEF'S TABLE“ heißt das neue Konzept, das im Detmolder Hof Einzug gehalten hat. Dabei soll das Essen im Restaurant zum Erlebnis werden, denn durch eine offene Küche können die Gäste sehen, wie ihre Speisen zubereitet und angerichtet werden. „Das ist auch für uns wichtig, denn wir sehen wiederum die ersten Reaktionen, wenn der Teller zum Gast auf den Tisch kommt“, betont Jan Diekjobst. In einem separaten Clubraum für kleinere Feiern – dem „Unterstand“ – kann die

**WÄSCHEREI
& HEISSMANGEL
REIMANN**

Spiegelberg 12
32657 Lemgo
Telefon 05261 - 55 72

Informationen unter
Tel. 05231 911-195


CCDberger
GROSSKÜCHENTECHNIK GMBH
GROSSKÜCHENCENTER ENGER
FPE GRUPPE ●●●●●
SÜDSTR. 26 | 32130 ENGER
www.ccdberger.de



Foto: ©Steffi Erpe

Perfektion auf dem Teller und eine klare Linie beim Geschmack

Tür zur Küche geöffnet werden. „So spürt man die Atmosphäre und Interaktion zwischen Gast und Küche“, erklärt Diekjost die neue Philosophie. Der neue Weinschrank wurde in die Wand integriert und schmückt den Raum. Es gibt Nischen für ein Essen zu zweit oder lange Tischreihen für Gesellschaften. Das Licht ist steuer- und dimmbar, die Soundtechnik für eine dezente Hintergrundmusik ist nagelneu.

DER ERST 26 JAHRE alte gebürtige Detmolder hat viele Stationen guter Küche in ganz Europa kennen gelernt. Von jeder Station nahm Jan Diekjost wichtige Erfahrungen mit. In „Jan’s Restaurant“ findet man vom Wiener Schnitzel bis zum rosa gegarten Rehrücken immer zwölf Gerichte

auf der Karte. Und wer sich verwöhnen lassen will, wählt ein Vier-Gang-Menü. Die Produkte werden regional und saisonal eingekauft.

DAS MODERNE KONZEPT ist vom Tag der Eröffnung vor einem Jahr an eingeschlagen. „Wir wollen die Qualität eines Sterne-Restaurants bieten“, so Diekjost selbstbewusst, und das bei einem „grandiosen Preis-Leistungs-Verhältnis“. Sein 18-köpfiges Team hat der junge Küchenchef auf dieses Ziel eingeschworen. Diekjost spricht respektvoll von „ausgewählten Persönlichkeiten“. Dazu gehören sein leitender Hoteldirektor Tobias Williams und als stellvertretender Küchenleiter René Prischmann, ein Jugendfreund, mit dem er gemeinsam die Ausbildung absolviert hat.

VINO è VITA
LEIDENSCHAFTLICH
- LECKER - LEBEN -

Nächste Verkostung
Jetzt!

Store Detmold Tel.: 0 52 32 69 11 844
Bielefelder Str. 415 Di.-Fr. 10:00-19:00 & Sa. 10:00-16:00 Uhr
32758 Detmold vinoevita.de

**Tradition trifft auf Moderne
- Einfach lecker kochen**

★★★★ **Hotel | Restaurants | Catering**

Abendstisch Di-Sa 18.30 Uhr bis 22.00 Uhr | **Mittagstisch** Di, Do, Sa 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr | **Hotel ganzjährig geöffnet**

Lange Straße 19 • 32756 Detmold
Fon 0 52 31.98 09 90 • www.detmolder-hof.de

LAGENSER
FRUCHTSAFTE

Köstliches **K** aus Lippe

Über 40 Sorten Fruchtgenuss aus eigener Produktion

Besuchen Sie uns auf unserer neuen Internetseite unter www.lagenser.de

Lagenser Fruchtsäfte
Koch Getränke GmbH
Trifflerstraße 57-63
32791 Lage
Tel. (0 52 32) 85 445
www.lagenser.de

Beste Produkte aus der Region für die Region!

Meinart

Schönes Wohnen

Sonnenschutz | Gardinen | Polsterarbeiten | Bodenbeläge

Friedrich-Ebert-Strasse 155 • 32760 Detmold
05231-61 61 570 • mail@meinart.de • www.meinart.de

Seit 1883

KONFITOREI
CAFÉ · BÄCKEREI

Seit 1883

BURRE

Hermannstraße 27 • 32756 Detmold
Telefon Konditorei (05231) 24263 • Fax (05231) 390430

SONNTAGS FRISCHE BRÖTCHEN

Kälte- und Klimatechnik

KÄLTETECHNIK | KLIMATECHNIK | VERFAHRENSTECHNIK

Industriekälteanlagen - Gewerbekälteanlagen - Raumlufttechnische Anlagen
Split-Klimaanlagen - VRF-Multi-Splitanlagen - Energieoptimierung

Redeker Kältetechnik GmbH & Co.
Schützenpfad 2 | 32791 Lage
Telefon: +49 (0) 52 32/696 62-0
E-Mail: info@redeker-kaeltetechnik.de
www.redeker-kaeltetechnik.de

Energieeffizienz durch
GREEN COOLING.

60% CO₂ Einsparung

80.000

Gastronomieartikel unter einem Dach

Erfolg braucht einen starken Partner

Lassen auch Sie sich daher begeistern: Äußern Sie Ihre Wünsche, fordern Sie die gut ausgebildeten, branchenerfahrenen Fachberater heraus und sichern Sie sich durch überzeugende Lösungen den entscheidenden Wettbewerbsvorteil.

Handelshof Kanne Detmold
C&C Großhandel | Liefergroßhandel

Sylbeckerstr. 12, 32756 Detmold
Telefon 05231 702-433

Mo - Fr 7.30 - 20.00 Uhr
Sa 7.30 - 18.00 Uhr
www.handelshof.de

Powerfrauen

Kurt Schlingmeier GmbH & Co. KG | Dörentrup

KORF  • Bürobedarf
• Schulbedarf
• Bürotechnik
• Büromöbel

DAS BÜROZENTRUM Lemgo, Liemer Weg 49

www.korf.de

Yogatreff Felizitas in Lemgo-Brake
Sonn, Wasser, Glückseligkeit

Felizitas Adam
Yogaunterricht für Erwachsene und Kinder
Telefon 05261/87449 · www.yoga-lemgo.com

Yoga macht glücklich!

Müller
Alles Gute für Ihre Gesundheit

Wir wünschen
Frau Schlingmeier
weiterhin
viel Erfolg!

- Sanitätshaus
- Orthopädie
- Medizintechnik
- Homecare
- Rehatechnik
- Orthopädie-Schuhtechnik

Sanitätshaus Müller + Festerling GmbH
Filialen in Lemgo, Lage, Bad Salzungen, Horn-
Bad Meinberg, Paderborn, Herford, Bielefeld

Fon 05261-94080
Mail info@sh-mueller.com
Net www.sh-mueller.com

 **dhs** steuerberater
wirtschaftsprüfer
rechtsanwälte

Erkennen | Beraten | Umsetzen

dhs Detmold | Elisabethstraße 11 | 32756 Detmold | Tel.: +49(5231) 9793-0
dhs Lemgo | Auf dem Plecken 3 | 32657 Lemgo | Tel.: +49(5261) 983-0
dhs Extertal | Bahnhofstraße 4 | 32699 Extertal | Tel.: +49(5262) 9491-0
dhs Vlotho | Valdorfer Straße 109 | 32602 Vlotho | Tel.: +49(5733) 9128-0

www.steuerberater-dhs.de | zentrale@steuerberater-dhs.de



Susanne Schlingmeier

Nachdem Ende 2017 ihr Ehemann Kurt Schlingmeier verstarb und der Fußboden-/Estrichbetrieb nicht mehr fortgeführt werden konnte, widmet sich Susanne Schlingmeier mit der Kurt Schlingmeier GmbH & Co. KG in Dörentrup nun ganz und gar der Dekoration und Schauwerbegestaltung. Seit mehr als 30 Jahren ist Susanne Schlingmeier in dem Bereich Dekoration tätig. In dieser langen Zeit dekorierte und präsentierte sie so gut wie alles – seien es Spirituosen, Autoreifen, Unterwäsche bis hin zur Gastronomie.

MIT DER AUSBILDUNG zur Schauwerbegestalterin fing damals alles an. Es gelang Susanne Schlingmeier, einen der wenigen Ausbildungsplätze „bei uns auf dem Land“ zu ergattern. Nach bestandener Prüfung stand der Wechsel zu einem Unternehmen an, das deutschlandweit Filialen hatte und teilweise mit sieben Dekorateurinnen gleichzeitig unterwegs war. Nach der Geburt

ihrer Kinder kam für Susanne Schlingmeier der Sprung in die Selbstständigkeit. Mühsam war der Aufbau des Geschäfts zunächst, zumal immer wieder harte Schicksalsschläge ihren Tribut forderten. „Dennoch war die Arbeit immer auch der Antrieb fürs Weitermachen und die Rückkehr zur Normalität“, so die Powerfrau.

DIE BLICKFÄNGE, wie der Material-Bestand in der Branche heißt, haben mittlerweile so zugenommen, dass für alle Dekorations-Anlässe etwas dabei ist. Fehlt dennoch etwas, wird es von Susanne Schlingmeier und ihrer ebenfalls handwerklich geschickten Familie selbst angefertigt: „Bisher ist uns die Kreativität noch nicht ausgegangen.“ Der eigene Anspruch ist es, von den Farben, Formen und Designs her immer aktuell zu bleiben.

DER TREUE KUNDENSTAMM schätzt die Rundumbetreuung,

wenn es um den Auftritt nach außen hin geht. Denn die Schaufenstergestaltung bzw. das visuelle Marketing sind gerade durch das konkurrierende Internet wichtiger denn je geworden. Die Schaufenster sollen als echte Hingucker einladen, informieren und auf die Schnelle einen guten Eindruck hinterlassen, damit der potenzielle Kunde sich für das Geschäft und dessen Ware interessiert. Die geschmackvolle Dekoration, die immer mit viel Liebe zum Detail ausgeführt wird, soll das erreichen und unterstützen.

SAISONAL DEKORIERT erstrahlen die Schaufenster und die Verkaufsräume stets im Wandel der Jahreszeiten mit der entsprechenden Stimmung. Es wird grundsätzlich mit dem Auftraggeber abgesprochen, welche Ware in die Auslage kommt, damit alles aufeinander abgestimmt ist. Selbstverständlich wird bei besonderen Aktionen, die beispielsweise mit Flyern bzw. Sonderverkäufen begleitet werden, auch die Dekoration der Schaufenster darauf abgestimmt. Plakate können gedruckt, geklebt oder von Hand geschrieben werden.

Dekoration – Schauwerbegestaltung

Susanne Schlingmeier

Gartenstraße 1 | 32694 Dörentrup
mobil 0170 2110882 | email: s.schlingmeier@gmx.de

Mit Liebe zum Detail und Mut zu Neuem!

Wegener-Schuhe

ORTHOPÄDIE-SCHUHMACHERMEISTER FÜR SCHAUMBURG

Einlager · orthopäd. Maßschuhe · Rezeptabrechnung



BUCHHOLZ
bei Bad Eilsen

Telefon 05751 5726

WWW.WEGENER-SCHUHE.DE



Mode perfekt inszeniert

Gardinen Meier

Hamelner Str. 3 | 32694 Dörentrup
Telefon 052 65/8622

www.gardinen-meier.de

Gardinen, Bodenbeläge,
Sonnen- und Insektenschutz nach Maß,
Polsterei



Ihr Raumausstatter-Fachgeschäft
seit mehr als 80 Jahren!

Zukunft Unternehmen in Lippe



Ihre Geschäftspartner im Internet

Auftragsschweißen

Werkzeug kaputt? Laserschweißen!

- Auftragsschweißen
- Verbindungsschweißen
- Reparaturschweißen



steco-system-technik GmbH & Co. KG
Im Hengstfeld 42a • 32657 Lemgo
Tel. 05261 - 960 900 • info@laser-owl.de

Beschriftungen

Beschriftungen
Digitaldruck
Schilder
Fahnen
und vieles mehr...

Tel.: 0 52 31 / 57 01 66 Lagesche Straße 101
www.comcut-werbetechnik.de 32756 Detmold

BESCHRIFTUNG?

SCHAUFENSTER,
FAHRZEUGE,
ETC.

patrick-pantze.de

Bürobedarf

Detmolder Bürobedarf XXL - vor Ort und Online
58 Abholerke mit über 500 qm Verkaufsfläche
ca. 20000 Lager-Artikel
SCHROEDER NON-FOOD HANDELS GMBH
Van-Allen-Str. 1 - Detmold / Nähe Güter
Tel. 0 52 31 / 95 70 40

KORF • Bürobedarf
• Schulbedarf
• Bürotechnik
• Büromöbel

DAS BÜROZENTRUM Lemgo, Liemer Weg 49

Dienstleistungen

Das stille Örtchen zum Mieten

Toiletten und Toilettenwagen für
Ihre Baustelle und Veranstaltung



Am Sportplatz 5 - 33813 Oerlinghausen
www.bosse-wc.de - 05202/914711 - info@bosse-wc.de

Digitaldruck

Detmolder
Digitaldruckzentrum

Seit
über
25
Jahren

www.3d-detmold.com

Tel.: 0 52 32 / 98 77 70 • Fax: 9 87 77 60

Geschäftsdrucksachen, Großformatdruck,
Etiketten, Stempel, Lasergravur/-schnitt, ...
Die ganze Welt der Werbung - aus einer Hand!

BEACHFLAGS?

RUND, ECKIG,
GROß, KLEIN,
...

shop.patrick-pantze.de

TAPETEN?

HABEN WIR
AUCH

05232.69130

Filme/Fotos

MediaDialog K.Topolewski / Fotodesigner

Business-Portraits und Produktfotos
mehr unter: topolewski.de

FILME ?

EVENT, IMAGE,
PRODUKT, ...

patrick-pantze.de

FOTOS ?

KÖNNEN
WIR

patrick-pantze.de

Gebäudereinigung

Gebäudereinigung
Malerfachbetrieb

DeFa
Gebäudeservice

Am Königskamp 22a
33818 Leopoldshöhe

Tel. 05208 9583710 info@defa-service.de
Fax 05208 9583711 www.defa-service.de

Ihr Partner in der Gebäudereinigung

Engelage GmbH
GEBÄUDEREINIGUNG

Griemensiek 21 Telefon 05231 27271
32756 Detmold Telefax 05231 28868
www.gebaeudereinigung-engelage.de
info@gebaeudereinigung-engelage.de

Ihr Partner für Sauberkeit

Horst
Scheitzke
Gebäudereinigungs
GmbH & Co. KG

32105 Bad Salzuflen
Siemensstraße 117
Tel.: 0 52 22 / 8 16 55

www.scheitzke.com

WEDER®

gruppe We care for you

Weder GmbH Tel.: 05231/30828-0
Gildestr. 12 Fax: 05231/30828-39
32760 Detmold www.weder-gmbh.de

Hausverwaltung

R. Diekmeier
Vermietung-Verkauf-Hausverwaltung

Tel. 05261-778660, Mobil 0160-99620024
info@hausverwaltungen-lippe.de
www.diekmeier-immobilien.de

Hausverwaltung
P. Sommerkamp

Tel. 05231/305999 www.hvsommerkamp.de

Hotel

Bei uns übernachten
Ihre Gäste aus
Handel und Industrie!

WALDHOTEL
BÄRENSTEIN

Telefon 05234/209-0
oder
www.hotel-baerenstein.de

★ ★ ★ ★

ANZEIGENPREISE

1-sp./15 mm hoch, 25,- € (Ortspreis), 30,- € (Grundpreis)

1-sp./30 mm hoch, 46,- € (Ortspreis), 54,- € (Grundpreis)

Infos unter Tel. 05231/911-195, Bestellungen an aschwarzer@lmh-giesdorf.de

Insolvenzen

Unter der Internetadresse www.insolvenzbekanntmachungen.de können bundesweit sämtliche Bekanntmachungen der Insolvenzgerichte tagesaktuell recherchiert werden. Neben den Beschlüssen über Unternehmensinsolvenzen werden dort auch Verbraucherinsolvenzverfahren veröffentlicht. Bei Fragen zu den Recherchemöglichkeiten wenden Sie sich an das Amtsgericht Detmold oder an

SVENJA JOCHENS

Tel. 05231 7601-43
jochens@detmold.ihk.de

SYLVIA WIRTZ

Tel. 05231 7601-55
wirtz@detmold.ihk.de

INTERNET-TIPP:

Weitere Informationen unter „www.detmold.ihk.de“

Handelsregister

Diese Informationen sind als **kostenlose** kurze Hinweise für interessierte Leser gedacht. Wir geben daher nicht den vollen Text der registeramtlichen Veröffentlichung wieder. Wenn Sie weitere Einzelheiten interessieren, wenden Sie sich entweder an die Handelsregisterabteilung der IHK oder direkt an die Registerabteilung beim Amtsgericht Lemgo. Unsere Veröffentlichungen sind ohne Gewähr.

Neueintragungen

HRB 9882 – **PS Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt)**, Lagesche Str. 70, **Detmold**. Geschäftsführer: Peter Stratmann. Stammkapital: 300 EUR. 22.1.2020

HRA 5969 – **PS Immobilien UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG**, Lagesche Str. 70, **Detmold**. Pers.haft. Ges.: PS Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt). Ein Kommanditist. 24.1.2020

HRB 9885 – **MERANTI Möbel und Logistik GmbH**, Industriestr. 14–18, **Bad Salzuflen**. Geschäftsführer: Zühtü Bostan. Stammkapital: 25.000 EUR. 23.1.2020

HRB 9884 – **uBRAIN Bildungsraum im Netz UG (haftungsbeschränkt)**, An der Bollmühle 10, **Horn-Bad Meinberg**. Geschäftsführer: Stefan Weidinger. Stammkapital: 2.000 EUR. Der Sitz ist von Berlin nach Horn-Bad Meinberg verlegt. 23.1.2020

HRB 9886 – **diakonīs Pflegeschule gemeinnützige GmbH**, Sofienstr. 51, **Detmold**. Geschäftsführer: Dagmar Nitschke, Axel Schulz. Stammkapital: 25.000 EUR. 24.1.2020

HRB 9887 – **KITA Consulting Verwaltungs GmbH**, Südhang 3, **Barntrup**. Geschäftsführer: Rolf Labusch, Thomas Lück. Stammkapital: 25.000 EUR. 27.1.2020

HRA 5970 – **Ganzheitliche Gesundheit – Nathanael und Yuliya Draht oHG**, Hermannstr. 36, **Oerlinghausen**. Pers.haft.Ges.: Yuliya Draht, Nathanael Draht. 28.1.2020

HRB 9888 – **Hebrock Beteiligungsgesellschaft mbH**, Ohrser Str. 133, **Lage**. Geschäftsführer: Thomas Hebrock. Stammkapital: 25.000 EUR. 28.1.2020

HRA 5971 – **Hebrock Immobilien GmbH & Co. KG**, Ohrser Str. 133, **Lage**. Pers.haft.Ges. Hebrock Beteiligungsgesellschaft mbH. Ein Kommanditist. 28.1.2020

HRB 9889 – **LHVW Die Profis UG (haftungsbeschränkt)**, Nordheider Weg 16, **Bad Salzuflen** (Durchführung von Landschaftsprojekten, Handel mit lebenden Tieren und Weihnachtsbäumen). Geschäftsführer: Markus Höck. Stammkapital: 1.000 EUR. 28.1.2020

HRB 9890 – **Profit GmbH**, Lange Str. 18, **Lage** (Fitness Studio). Geschäftsführer: Jerome Rubel. Stammkapital: 25.000 EUR. 30.1.2020

HRA 5972 – **Büroservice OWL e.K., Inh. Sebastian Ernst**, Breitenkamp 67, **Oerlinghausen**. Inhaber: Sebastian Ernst. 3.2.2020

HRB 9891 – **Metall- und Montagebau T. Theiling GmbH**, Buxter Weg 51, **Bad Salzuflen**. Geschäftsführer: Thorsten Theiling. Stammkapital: 25.000 EUR. Der Sitz ist von Werther nach Bad Salzuflen verlegt. 3.2.2020

HRB 9894 – **KMG Restaurant Lemgo GmbH**, Liemer Weg 78, **Lemgo**. Geschäftsführerin: Kerstin Maubach-Grischkat. Stammkapital: 25.000 EUR. 6.2.2020

HRB 9892 – **Möbelvertrieb Forte GmbH**, Werkstr. 1, **Bad Salzuflen**. Geschäftsführer: Maciej Formanowicz. Stammkapital: 520.000 EUR. Einzelprokura: Andrew Pluntke. Der Sitz ist von Erkelenz nach Bad Salzuflen verlegt. 6.2.2020

HRB 9893 – **Pflegeteam Broschwig GmbH**, Lagesche Str. 32, **Lemgo**. Geschäftsführer: Denis Broschwig. Stammkapital: 25.000 EUR. GmbH entstanden durch Ausgliederung der Gesamtheit des von dem Einzelkaufmann Denis Broschwig betriebenen Unternehmens Denis Broschwig e.K.. 6.2.2020

HRA 5973 – **Stöltzing GmbH & Co. KG**, Industriestr. 16, **Lage**. Pers.haft. Ges.: Oerlinghauser Sandgrube und Verwaltung GmbH. Zwei Kommanditisten. 6.2.2020

HRA 5974 – **Biohof Meiwes-GmbH & Co. KG**, Plaßkampweg 1, **Detmold**. Pers.haft.Ges.: Biohof Meiwes-Beteiligung GmbH. Zwei Kommanditisten. 10.2.2020

HRB 9895 – **S&C Beteiligungs GmbH**, Piperweg 38 c, **Oerlinghausen**. Geschäftsführer: Dr. Michael Sandmeier. Stammkapital: 25.000 EUR. Einzelprokura: Francisco Javier Concellón Jiménez. 10.2.2020

HRB 9897 – **Mundifari UG (haftungsbeschränkt)**, Eschenbredestr. 44, **Lage** (Handel mit Werkzeugen, Haushaltswaren, Freizeitartikeln, Betrieb eines Online-Shops). Geschäftsführer: Christian Uhlig. Stammkapital: 500 EUR. 11.2.2020

HRB 9896 – **proVice GmbH**, Weidenstr. 7, **Kalletal** (Handel mit

und Herstellung von Möbeln und Möbelkomponenten sowie Immobilienverwaltung). Geschäftsführer: Jens Conrad. Stammkapital: 25.000 EUR. Der Sitz ist von Rodenberg nach Kalletal verlegt. Christian Pöttl ist nicht mehr Geschäftsführer. 11.2.2020

HRB 9899 – **MT Verwaltungs GmbH**, Großer Stein 68, **Lemgo**. Geschäftsführer: Mario Schmiedeskamp, Tim Spilker. Stammkapital: 25.000 EUR. 14.2.2020

HRB 9900 – **Pet Concept Beteiligungs GmbH**, Mackenbrucher Str. 87, **Oerlinghausen**. Geschäftsführer: Dr. Herbert Lüttgenau. Stammkapital: 25.000 EUR. 14.2.2020

Veränderungen

HRB 5597 – **Promas GmbH**, Am Grießebach 2, **Barntrup**. Die Satzung ist teilweise geändert. 22.1.2020

HRB 5073 – **Eberhardt Schwab GmbH**, Am Bauhof 21, **Lemgo**. Michael Hünerlage ist nicht mehr Geschäftsführer. Joachim Dörr und Harald Schwab sind zu Geschäftsführer bestellt. Die Prokura Harald Schwab ist erloschen. Gesamtprokura: Marius Pixa. 22.1.2020

HRB 3525 – **Stadtwerke Lage GmbH**, Pivitsheider Str. 21, **Lage**. Arthur Diele ist nicht mehr Geschäftsführer. Shteryo Shterev ist zum Geschäftsführer bestellt. Die Prokura Harald Schwab ist erloschen. Gesamtprokura: Marius Pixa. 22.1.2020

HRB 3525 – **Stadtwerke Lage GmbH**, Pivitsheider Str. 21, **Lage**. Arthur Diele ist nicht mehr Geschäftsführer. Shteryo Shterev ist zum Geschäftsführer bestellt. Die Prokura Shteryo Shterev ist erloschen. Gesamtprokura: Jörg Mikus. 22.1.2020

HRA 4765 – **Versicherungsagentur Gutt & Mahlmann OHG**, Lange Str. 135, **Lage**. Einzelprokura: Cedric Repasky. 23.1.2020

HRA 4097 – **Exklusiv-Garagen GmbH & Co. KG**, Schloßstr. 4, **Bad Salzuflen**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 15.1.2020 ist Rechtsanwalt Thomas Bagh zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt und zusätzlich angeordnet, dass Verfügungen der Gesellschaft nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam sind. 23.1.2020

HRB 4928 – **NANO GmbH**, Hellbreite 4, **Lage**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Gerd Thöne. 23.1.2020

HRB 8177 – **REFTHERM Montage GmbH**, Am Bauhof 21, **Lemgo**. Stefan Sasse ist nicht mehr Geschäftsführer. Die Firma ist geändert in: **Refravision GmbH**. Klaus Röpke ist zum Geschäftsführer bestellt. Einzelprokura: Marius Pixa. Die Satzung ist teilweise geändert. 23.01.2020

HRB 2257 – **Röpke – Beteiligungs-GmbH**, Am Bauhof 21, **Lemgo**. Michael Hünerlage und Detlev Schütte sind nicht mehr Geschäftsführer. Joachim Dörr ist zum Geschäftsführer bestellt. Einzelprokura: Anke Röpke. 23.1.2020

HRB 7520 – **Strohmeier Druck GmbH**, Aachener Str. 9, **Lemgo**. Günter Strohmeier ist nicht mehr Geschäftsführer. Der Sitz ist nach Schüllerstr. 3, **Kalletal**, verlegt. 23.1.2020

HRB 9343 – **DUKAS Immobilien GmbH**, Alte Landstr. 39, **Bad Salzuflen**. Uwe Zimmer ist nicht mehr

Geschäftsführer. Daniel Nolte-Byles ist zum Geschäftsführer bestellt. 24.1.2020

HRA 5087 – **Freifrau Sitzmöbel-manufaktur GmbH & Co. KG**, Gildestr. 9, **Lemgo**. Die Firma ist geändert in: **Freifrau Manufaktur GmbH & Co. KG**. 24.1.2020

HRB 7922 – **M B E GmbH**, Schötmar-sche Str. 299, **Lage**. Der Sitz ist nach Feldstr. 44, **Bad Salzuflen**, verlegt. 27.1.2020

HRB 9291 – **RZ Ausbau und Design UG (haftungsbeschränkt)**, Steinweg 45, **Lemgo**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatorin: Mariola Rakowska. 27.1.2020

HRA 5825 – **twp & biriz Flexible Packaging GmbH & Co. KG**, Ehlenbrucher Str. 45, **Lage**. Gesamtprokuristen: Ralph Peter Stöhr, Andreas Knopp. 27.1.2020

HRB 1667 – **FKN Sicherheitssysteme GmbH**, Max-Planck-Str. 62–64, **Bad Salzuflen**. Die Satzung ist teilweise geändert. 28.1.2020

HRB 7924 – **Gesundheit Lippe GmbH**, Röntgenstr. 18, **Detmold**. Die Satzung ist neu gefasst. Der Unternehmensgegenstand ist geändert. 28.1.2020

HRB 7378 – **Kreissenioreneinrichtungen Lippe GmbH**, Röntgenstr. 18, **Detmold**. Die Satzung ist neu gefasst. Der Unternehmensgegenstand ist geändert. 28.1.2020

HRB 8247 – **KLN Kunststoff-Lager-Nord GmbH**, Heeper Str. 11, **Bad Salzuflen**. Die Firma ist geändert in: **KLN & Heumann GmbH**. 28.1.2020

HRB 2555 – **SEEBIT INDUSTRIE ELEKTRONIK GmbH**, Spiegelberg 8, **Lemgo**. Der Name des Geschäftsführers Uwe Seepie ist geändert: Uwe Maisey. 28.1.2020

HRB 2302 – **SCHLICHTMANN & KIEWISCH Garten- und Landschaftsbau-GmbH**, Hauptstr. 70 a, **Bad Salzuflen**. Reinhard Kiewisch ist nicht mehr Geschäftsführer. 28.1.2020

HRB 5151 – **Stumpf Verwaltungs-GmbH**, Saulsiek 43, **Blomberg**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Christian Stumpf. 28.1.2020

HRB 6917 – **VK Grundstücksgesellschaft mbH**, Wilhelm-Busch-Str. 14, **Extertal**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatorin: Ina Knoke-Strunk. 28.1.2020

HRA 5594 – **Windpark Rafelder Berg I GmbH & Co. KG**, Rafelder Str. 3, **Kalletal**. Eine Kommanditeinlage ist ermäßigt. Zwei Kommanditisten sind eingetreten. 28.1.2020

HRA 5593 – **Windpark Rafelder Berg II GmbH & Co. KG**, Rafelder Str. 3, **Kalletal**. Eine Kommanditeinlage ist ermäßigt. Zwei Kommanditisten sind eingetreten. 28.1.2020

HRA 3933 – **Bau + Garten Fachmärkte Stumpf GmbH & Co.**

HRA 5594 – **Windpark Rafelder Berg I GmbH & Co. KG**, Rafelder Str. 3, **Kalletal**. Eine Kommanditeinlage ist ermäßigt. Zwei Kommanditisten sind eingetreten. 28.1.2020

HRA 5593 – **Windpark Rafelder Berg II GmbH & Co. KG**, Rafelder Str. 3, **Kalletal**. Eine Kommanditeinlage ist ermäßigt. Zwei Kommanditisten sind eingetreten. 28.1.2020

HRA 3933 – **Bau + Garten Fachmärkte Stumpf GmbH & Co.**

HRA 5594 – **Windpark Rafelder Berg I GmbH & Co. KG**, Rafelder Str. 3, **Kalletal**. Eine Kommanditeinlage ist ermäßigt. Zwei Kommanditisten sind eingetreten. 28.1.2020

HRA 5593 – **Windpark Rafelder Berg II GmbH & Co. KG**, Rafelder Str. 3, **Kalletal**. Eine Kommanditeinlage ist ermäßigt. Zwei Kommanditisten sind eingetreten. 28.1.2020

HRA 3933 – **Bau + Garten Fachmärkte Stumpf GmbH & Co.**



Industrielacke nach Maß

Industriestraße 4 · 32361 Pr. Oldendorf
Telefon 0 57 42/93 00-0 · Telefax 0 57 42/93 00-49

www.drejsol.de · mail@drejsol.de

VORSICHT!

Im Zusammenhang mit der Handelsregistereintragung bestehen neben Notar- und Gerichtskosten **keine** weiteren Zahlungsverpflichtungen; **alle** Pflichtveröffentlichungen werden vom Gericht veranlasst und direkt in Rechnung gestellt. Wir empfehlen, Rechnungen und Angebote, die unter Hinweis auf die Handelsregistereintragungen eingehen, genau zu prüfen und im Zweifelsfall bei der IHK Lippe nachzufragen.

Infos
SYLVIA WIRTZ
Tel. 05231 7601-55

KG, Saulsiek 43, **Blomberg**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Christian Stumpf. 29.1.2020
HRA 2738 – **Blum & Lesemann Besitzgesellschaft oHG**, Liemer Weg 68, **Lemgo**. Jürgen Blum und Josef Papenordt sind nicht mehr pers.haft.Ges. Die Blum & Lesemann Verwaltungs-GmbH ist als pers.haft. Ges. eingetreten. 2 Kommanditisten sind eingetreten. Nunmehr **KG**. Die Firma ist geändert in: **Ing.-Büro Blum & Lesemann GmbH & Co. KG**. 29.1.2020
HRB 7820 – **Donath UG (haftungsbeschränkt) Montage und Transporte**, Eichenkamp 26, **Blomberg**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Roland Donath. 29.1.2020
HRA 5613 – **Dr. Hahner & Albrecht Projektentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG**, Millau-Promenade 6, **Bad Salzuflen**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 22.1.2020 ist RA Matthias Landwehr zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt und zusätzlich angeordnet, dass Verfügungen der Gesellschaft nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam sind. 29.1.2020
HRB 6080 – **Raiffeisen Anlagenbau GmbH**, Heidensche Str. 73, **Lage**. Heinz-Walter Niedertopp ist nicht mehr Geschäftsführer. 29.1.2020
HRB 4925 – **Steinbach AG**, Westerfeldstr. 32–42, **Detmold**. Einzelprokura: Samuel Steinbach. 29.1.2020
HRB 8723 – **Triumph Schlafsysteme GmbH**, Gehrenkampstr. 6, **Detmold**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 22.1.2020 ist RA Raimund Schafmeister zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt und zusätzlich angeordnet, dass Verfügungen der Gesellschaft nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam sind. 29.1.2020
HRA 5939 – **twp Bad Laaspe Verpackungen GmbH & Co. KG**, Ehlenbrucher Str. 45, **Lage**. Gesamtprokuristen: Andreas Knopp, Rene Philipp Lewi. 29.1.2020
HRA 5830 – **twp IML Verpackungen GmbH & Co. KG**, Ehlenbrucher Str. 45, **Lage**. Gesamtprokuristen: Andreas Knopp, Rene Philipp Lewi. 29.1.2020
HRB 8217 – **VKS Consulting Lemgo GmbH**, Mittelstr. 20, **Lemgo**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Düseldorfer Str. 11, **Lemgo**. 29.1.2020

HRB 2745 – **Doorline GmbH**, Fettpottstr. 36–38, **Leopoldshöhe**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatorin: Anna-Theresa Holz. 30.1.2020
HRA 4010 – **Grundstücks- und Anlagengesellschaft Stumpf GmbH & Co. KG**, Saulsiek 43, **Blomberg**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Christian Stumpf. 30.1.2020
HRA 5538 – **KSS GmbH & Co. KG**, Mittelstr. 20, **Lemgo**. Drei Kommanditeinlagen sind ermäßigt. Zwei Kommanditisten sind eingetreten. 30.01.2020
HRB 4785 – **Mediawerkstatt GmbH Die Werbeagentur**, Hamelner Str. 52, **Lemgo**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Schloßstr. 18, **Lemgo**. 30.1.2020
HRB 9092 – **Ranass Warenhandels GmbH**, Grevenmarschstr. 32, **Lemgo**. Ferabin Bali ist nicht mehr Geschäftsführer. Ersin Atac ist zum Geschäftsführer bestellt. 30.1.2020
HRA 5280 – **RMS GmbH & Co. KG**, Heidenoldendorfer Str. 134, **Detmold**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatoren: Johann Dück, Jakob Dück. 30.1.2020
HRA 3989 – **Schröder Elektro- und Service GmbH & Co. KG**, Hamelner Str. 10, **Barntrup**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Wolfram Schröder. 30.1.2020
HRB 5423 – **Schröder Verwaltungs GmbH**, Hamelner Str. 10, **Barntrup**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Wolfram Schröder. 3.2.2020
HRB 3866 – **Alfred Bös Druck und Flock Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Thusnelaestr. 4, **Lage**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Alfred Bös. 31.1.2020
HRB 4329 – **„Detmolder Stadthallen GmbH“**, Marktplatz 5, **Detmold**. Einzelprokurist: Jörg Hampe. 31.1.2020
HRB 5808 – **Exklusiv Wohnbau GmbH**, Blaisse-Pascal-Str. 12+14, **Detmold**. Sergej Seider ist nicht mehr Geschäftsführer. 31.1.2020
HRB 3963 – **Opdenhoff GmbH**, Kiewningstr. 51, **Detmold**. Das Stammkapital ist auf Euro umgestellt und auf 76.694 EUR erhöht. 31.1.2020
HRB 2902 – **Pacht Verwaltungs GmbH**, Westring 79–81, **Leopoldshöhe**. Die Satzung ist neu gefasst. 31.1.2020
HRA 2568 – **W. Rehme GmbH & Co. Immobilien KG**, Lagesche Str. 28, **Lemgo**. Eine Kommanditeinlage ist ermäßigt. Eine Kommanditeinlage ist erhöht. 31.1.2020
HRB 131 – **Stadtwerke Bad Salzuflen GmbH**, Uferstr. 36–44, **Bad Salzuflen**. Die Satzung ist teilweise geändert (u. a. Gegenstand). Das Stammkapital ist auf 7.695.100 EUR erhöht. 31.1.2020
HRB 3365 – **Wirtschaftsbetriebe Bad Salzuflen GmbH**, Uferstr. 36–44, **Bad Salzuflen**. Das Stammkapital ist auf 1.000.100 EUR erhöht. 31.1.2020
HRA 1498 – **Karl Willer KG**, Hauptstr. 9, **Kalletal**. Ulrich Willer ist als pers.haft.Ges. ausgeschieden. Jan Willer ist als pers.haft.Ges. eingetreten. 31.1.2020
Ferner wurde eingetragen: Ein Kommanditist ist ausgeschieden. 11.2.2020

HRB 2318 – **DIVERSIGN NORD Vertrieb und Technik für Beschlag und Glasbau-Systeme GmbH**, Max-Planck-Str. 60, **Bad Salzuflen**. Ulrike Stewin ist nicht mehr Geschäftsführerin. Daniel Stewin ist zum Geschäftsführer bestellt. Einzelprokuristin: Ulrike Stewin. 3.2.2020
HRB 4103 – **MDS – Media Distributions-Service Beteiligungs GmbH**, Ohmstr. 7, **Detmold**. Max Giesdorf ist zum Geschäftsführer bestellt. 3.2.2020
HRB 2620 – **Profi-Line GmbH Lackierereizubehör**, Westring 79–81, **Leopoldshöhe**. Die Satzung ist teilweise geändert. Das Stammkapital ist auf 26.000 EUR erhöht. Die Firma ist geändert in: **Profi-Line Verwaltungs GmbH**. 3.2.2020
HRB 9057 – **Rahe Media UG (haftungsbeschränkt)**, Herforder Str. 63, **Bad Salzuflen**. Die Satzung ist teilweise geändert. Das Stammkapital ist auf 25.000 Euro erhöht. Die Firma ist geändert in: **ÄSTHETIK-DESIGNHAUS GmbH**. Der Gegenstand ist geändert: Generalunternehmer von Neubaumaßnahmen, insbes. Premium-Einfamilienhäuser. 3.2.2020
HRB 2766 – **Siggemann & Menze GmbH**, Industriestr. 17–19, **Leopoldshöhe**. Friedhelm Siggemann ist nicht mehr Geschäftsführer. Die Firma ist geändert in: **Siggemann GmbH**. 3.2.2020
HRA 2034 – **Profi-Line GmbH & Co. KG**, Westring 79–81, **Leopoldshöhe**. Die Firma der pers.haft.Ges. ist geändert in Profi-Line Verwaltungs GmbH. 4.2.2020
HRA 2291 – **VMC Vermögen-Management-Consulting GmbH & Co. KG**, Hoffmannstr. 6, **Bad Salzuflen**. Drei Kommanditisten sind ausgeschieden. 1 Kommanditist ist eingetreten. Der Name der pers.haft.Ges. ist geändert in VMC Vermögen-Management-Consulting Beteiligungs- und Verwaltungs-GmbH. 4.2.2020
HRB 3294 – **BIOMO GmbH**, Alte Dorfstr. 17, **Bad Salzuflen**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 24.1.2020 ist das Insolvenzverfahren aufgehoben. 5.2.2020
HRB 7299 – **iktom Beteiligungs GmbH**, Parkstr. 11–15, **Bad Salzuflen**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatorin: Birgit Bohnenkamp. 5.2.2020
HRB 8491 – **Jowat SE**, Ernst-Hilker-Str. 10–14, **Detmold**. Die Prokura Ulrich Schmidt ist erloschen. 5.2.2020
HRB 7356 – **KONTEX Verwaltungs GmbH**, Industriestr. 3–5, **Blomberg**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Nederlandpark 23, **Blomberg**. Gesamtprokura: Sebastian Schulz. 5.2.2020
HRA 5020 – **KONTEX Bausysteme GmbH & Co. KG**, Industriestr. 3–5, **Blomberg**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Nederlandpark 23, **Blomberg**. Gesamtprokura: Sebastian Schulz. 5.2.2020
HRA 3874 – **LOGO-Möbel Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG**, Plantagenweg 17, **Blomberg**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 24.1.2020 ist das Insolvenzverfahren aufgehoben. 5.2.2020

HRB 345 – **Nanogate PD Systems GmbH**, Altenhagener Str. 13, **Bad Salzuflen**. Die Prokura Roland Saßhofer ist erloschen. 5.2.2020
HRA 42 – **Schnurr & Haupt GmbH & Co. Kommanditgesellschaft**, Vlothoer Str. 4, **Bad Salzuflen**. Die Prokura Sonja Opitz ist erloschen. 5.2.2020
HRB 9663 – **Wohnraum OWL Bauträger GmbH**, Engelbert-Kaempfer-Str. 58, **Lemgo**. Thomas Dupré ist nicht mehr Geschäftsführer. Axel Collmer ist zum Geschäftsführer bestellt. 5.2.2020
HRB 5006 – **Wortmann Finanz GmbH**, Klingenbergstr. 1–3, **Detmold**. Die Satzung ist teilweise geändert. Dr. Wolfgang Illers und Kay Sandmann-Puzberg sind zu Geschäftsführern bestellt. Die Firma ist geändert in: **Wortmann Family Office GmbH**. 5.2.2020
HRB 1883 – **Martin Bonnemeier Beteiligungs GmbH**, Max-Planck-Str. 113, **Bad Salzuflen**. Dominik Meyer ist zum Geschäftsführer bestellt. 6.2.2020
HRA 2335 – **HVS Handel-Vermietungs-Service GmbH + Co. KG**, Buschortstr. 68, **Bad Salzuflen**. Zwei Kommanditeinlagen sind ermäßigt. Ein Kommanditist ist eingetreten. 6.2.2020
HRA 5535 – **JAN-Hausbau GmbH & Co. KG**, Oerlinghauser Str. 151, **Bad Salzuflen**. Eine Kommanditeinlage ist ermäßigt. Ein Kommanditist ist eingetreten. 6.2.2020
HRA 5876 – **Tino Lissel GmbH + Co. KG**, Buschortstr. 68, **Bad Salzuflen**. Eine Kommanditeinlage ist ermäßigt. Ein Kommanditist ist eingetreten. 6.2.2020
HRA 2280 – **Gebr. Möller GmbH & Co. KG Kraftfahrzeuge**, Sprottauer Str. 45, **Detmold**. Eine Kommanditeinlage ist ermäßigt. Ein Kommanditist ist eingetreten. 6.2.2020
HRB 1874 – **Seeböck & Miess Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Am Bauhof 28, **Lemgo**. Udo Miß ist nicht mehr Geschäftsführer. Neue Geschäftsführer: Kai-Uwe Büker, Andrej Usow. Das Stammkapital ist auf 75.000 EUR erhöht. Die Firma ist geändert in: **Seeböck & Miess GmbH**. 6.2.2020
HRB 5389 – **Synflex Dienstleistungsgesellschaft mbH**, Auf den Kreuzen 24, **Blomberg**. Ernst-Michael Hasse ist nicht mehr Geschäftsführer. Ernst-Constantin Hasse ist zum Geschäftsführer bestellt; seine Prokura ist erloschen. 6.2.2020
HRA 5947 – **Blomberg Netz GmbH & Co. KG**, Nederlandstr. 15, **Blomberg**. Ein Kommanditist ist eingetreten. Eine Kommanditeinlage ist ermäßigt. 7.2.2020
HRB 8968 – **D & E Dienstleistung GmbH**, Schuckenteichweg 31, **Leopoldshöhe**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 29.1.2020 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen. 7.2.2020
HRB 1625 – **Friedrichs & Rath GmbH**, Papenweg 6, **Extertal**. Die Prokura Jan Witte ist erloschen. 7.2.2020

HRA 2496 – **Ch. Klemme GmbH & Co. KG**, Westring 79, **Leopoldshöhe**. Eine Kommanditeinlage ist ermäßigt. Zwei Kommanditisten sind eingetreten. 7.2.2020
 HRA 5786 – **Planet in Green Construction GmbH & Co. KG**, Bahnhofstr. 11, **Bad Salzuflen**. Die Planet in Green Verwaltung GmbH ist als pers.haft.Ges. ausgeschieden. Die Planet in Green Projects GmbH ist als pers.haft.Ges., eingetreten. Ein Kommanditist ist ausgeschieden. Drei Kommanditisten sind eingetreten. 7.2.2020
 HRB 3178 – **POS Verwaltungs GmbH**, Am Zubringer 8, **Bad Salzuflen**. Die Prokura Matthew Mac Intyre ist erloschen. 7.2.2020
 HRB 4385 – **Wilhelm Runte Spedition GmbH**, Wielandstr. 10, **Detmold**. Wilhelm Runte sen. ist nicht mehr Geschäftsführer. 7.2.2020
 HRA 4468 – **Stammschröer GmbH & Co. KG Grundstücksverwaltung**, An der Mosebecke 29, **Detmold**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Stammschröer Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung. 7.2.2020
 HRA 3909 – **BPB Beton- und Prüftechnik Blomberg GmbH & Co. KG**, Niederlandstr. 11, **Blomberg**. Einzelprokura: Norbert Schnepf. 10.2.2020
 HRB 649 – **Fensterbau Uffmann GmbH**, Trifte 77, **Lemgo**. Gesamtprokura: Raphael Schmidt. 10.2.2020
 HRB 4092 – **Industriererbung Heinz Schmutzler Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Rudolf-Diesel-Str. 19, **Oerlinghausen**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Klaus Schmutzler. 10.2.2020
 HRA 4330 – **Neumann GmbH & Co. KG**, Weststr. 51, **Lemgo**. Eine Kommanditeinlage ist ermäßigt. Ein Kommanditist ist eingetreten. 10.2.2020
 HRB 6927 – **Ostreisen GmbH**, Lagesche Str. 32, **Lemgo**. Die Satzung ist teilweise geändert. 10.2.2020
 HRB 3632 – **Fritz Rothenberg, Metallgestaltung GmbH**, Van-Melle-Str. 2, **Detmold**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 1.2.2020 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen. 10.2.2020
 HRB 3808 – **twp lage gmbh kunststoffverpackungen für die lebensmittelindustrie**, Ehlenbrucher Str. 45, **Lage**. Andreas Christopher Helmhold ist zum Geschäftsführer bestellt. 10.2.2020
 HRB 9835 – **DDH Gastro GmbH**, Blomberger Str. 121, **Detmold**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 1.2.2020 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen. 11.2.2020
 HRB 9672 – **Peter Solarstrom OWL GmbH**, Leibnizstr. 6, **Bad Salzuflen**. Der Sitz ist nach Großer Stein 77, **Lemgo**, verlegt. 11.2.2020
 HRB 9691 – **Hummingbird Converting Solutions GmbH**, Im Erkamp 2, **Lage**. Patrik Lutz ist zum Geschäftsführer bestellt. 12.2.2020

HRA 2399 – **Lehmann GmbH & Co. KG**, Im Wellenbügel 3, **Bad Salzuflen**. Änderung der Geschäftsanschrift: Porstestr. 6, **Bad Salzuflen**. 12.2.2020
 HRB 9305 – **Lippe-Open-Air UG (haftungsbeschränkt)**, Veilchenstr. 11, **Lemgo**. Michael Nolting ist zum Geschäftsführer bestellt. 12.2.2020
 HRB 1995 – **Zündkerze-Gaststättenbetriebsgesellschaft mbH**, Herforder Str. 2, **Lemgo**. Das Stammkapital ist auf Euro umgestellt und auf 26.200 EUR erhöht. 12.2.2020
 HRB 9571 – **Busse Verwaltungs GmbH**, Hermannstr. 22, **Detmold**. Daniel Heide ist zum Geschäftsführer bestellt. 13.2.2020
 HRA 5460 – **Fleischerei Gebrüder Jobst OHG**, Bielefelder Str. 563, **Detmold**. Wolfgang Jobst ist als pers.haft.Ges. ausgeschieden. 13.2.2020
 HRB 2628 – **HVS Handel-Vermietung-Service Verwaltungs-GmbH**, Buschortstr. 68, **Bad Salzuflen**. Natalia Funk ist zur Geschäftsführerin bestellt. 13.2.2020
 HRB 6579 – **Swiss Eye International GmbH**, Nord-West-Ring 14, **Augustdorf**. Das Stammkapital ist auf 425.000 EUR erhöht. 12.2.2020
 HRA 5957 – **Sellmann Tischlerei Messe- und Ladenbau GmbH & Co. KG**, Begaer Str. 20, **Barntrop**. Die Firma ist geändert in: **Sellmann Tischlerei GmbH & Co. KG**. 13.2.2020
 HRB 7698 – **ADESI GmbH**, Gewerbestr. 1-3, **Leopoldshöhe**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Adem Isaak. 14.2.2020
 HRA 4238 – **TAGEX Technischer Handel GmbH & Co. KG**, Waldwiese 7, **Lügde**. Eine Kommanditeinlage ist ermäßigt. Zwei Kommanditisten sind eingetreten. 14.2.2020

Lösungen

HRA 2636 – **Ing.-Büro Blum & Lesemann OHG**, Liemer Weg 68, **Lemgo**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. 20.12.2019
 Die „Ing.-Büro Blum & Lesemann GmbH & Co. KG“ besteht nach wie vor (s.u. Veränderungen)
 HRB 7825 – **BTS Büroservice UG (haftungsbeschränkt)**, Kirchplatz 7, **Lage**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 22.1.2020
 HRB 8498 – **HKDServicekontor UG (haftungsbeschränkt)**, Hauptstr. 315, **Leopoldshöhe**. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. 23.1.2020
 HRB 7824 – **Little Rock Online UG (haftungsbeschränkt)**, Bielefelder Str. 109, **Lemgo**. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. 23.1.2020
 HRB 6066 – **Probita GmbH Dienstleistungsgesellschaft**, Hoffmannstr. 6 a, **Bad Salzuflen**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 23.1.2020
 HRB 1267 – **Sievert – Druck + Service GmbH**, Iltisweg 3, **Leopoldshöhe**. Der Sitz ist nach **Bielefeld** verlegt. 28.1.2020
 HRA 5761 – **ARCTodate Digitale Systeme GmbH & Co. KG**, Industriest. 13 b, **Dörentrop**. Die Firma ist erloschen. 29.1.2020

HRB 7319 – **Maximus Industriebedarf Unternehmungsgesellschaft (haftungsbeschränkt)**, Heeper Str. 162, **Leopoldshöhe**. Der Sitz ist nach **Bielefeld** verlegt. 29.1.2019
 HRB 8149 – **Areo Energie GmbH**, Wittekindstr. 40, **Detmold**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 30.1.2020
 HRB 9169 – **MC3electronics UG (haftungsbeschränkt)**, Hirschberg 6, **Horn-Bad Meinberg**. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. 30.1.2020
 HRB 7199 – **Rubin Plat UG (haftungsbeschränkt)**, Karl-Wehrhan-Str. 54, **Detmold**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 30.1.2020
 HRB 8768 – **Imobera GmbH**, Friedrichshöhe 36, **Lage**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 31.1.2020
 HRB 6351 – **Jürgen Wieneke GmbH, Baubedarf/Spezial-Baustoff**, Industriest. 8-10, **Leopoldshöhe**. Der Sitz ist nach **Attendorn** verlegt. 3.2.2020
 HRB 9826 – **Böing & Co. GmbH**, Kissinger Str. 20 a, **Detmold**. Der Sitz ist nach **Bocholt** verlegt. 5.2.2020
 HRA 5959 – **Denis Broschwig e.K.**, Vor dem Slavertore 18, **Lemgo**. Nach Maßgabe des Ausgliederungsplanes vom 30.12.2019 ist das Unternehmen aus dem Vermögen des Inhabers im Wege der Umwandlung ausgegliedert und als Gesamtheit auf die dadurch gegründete Pflegeteam Broschwig GmbH (s. a. unter Neueintragungen) übertragen worden. Die Firma ist erloschen. 6.2.2020
 HRA 5638 – **Hermann Ellersiek GmbH & Co. KG**, Wenkenstr. 61, **Bad Salzuflen**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Hermann Ellersiek Verwaltungs GmbH hat das Handelsgeschäft mit allen Aktiven und Passiven ohne Liquidation übernommen. Die Firma ist erloschen. 10.2.2020
 HRA 4879 – **Kampen Vermögensverwaltung UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG**, Wülferstr. 3, **Bad Salzuflen**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. 10.2.2020
 HRB 3717 – **Küchenspezialist Ulrich Kracht GmbH**, Wittekindstr. 43, **Detmold**. Der Sitz ist nach **Löhne** verlegt. 10.2.2020
 Der Betrieb in Detmold wird durch die Firma Küchenspezialist U.K. GmbH weitergeführt.
 HRB 4144 – **Die Brillenmacher Padberg GmbH**, Lemgoer Str. 2, **Detmold**. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. 12.2.2020
 HRB 7206 – **IBL-Consult Verwaltungs-GmbH**, Kurt-Schumacher-Str. 36, **Detmold**. Die Gesellschaft hat nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 6.2.2020 im Wege der Umwandlung durch Verschmelzung ihr Vermögen als Ganzes auf ihren Alleingesellschafter Dietmar Hille übertragen. Die Gesellschaft ist erloschen. 12.2.2020
 HRA 5919 – **Merch & More e.K.**, Am Langen Grund 36, **Detmold**. Die Firma ist erloschen. 12.2.2020
 HRB 8329 – **Tinte 48-GmbH**, Allandsbusch 14, **Detmold**. Der Sitz ist nach **Gelsenkirchen** verlegt. 12.2.2020



EINKOMMENSTEUERERKLÄRUNG 2019 KOMPAKT
Thomas Arndt
 11. Auflage 2020, 652 Seiten, Kartoniert, Preis: 47,90 Euro
 ISBN: 978-3-95554-568-0
HDS-Verlag, Weil im Schönbuch



Dieses Buch ist für Arbeitnehmer, Vermieter, Sparer, Gewerbetreibende, Freiberufler und Existenzgründer eine Hilfe bei der Bearbeitung der Einkommensteuererklärung

2019. Praxistaugliche Hinweise, Gestaltungen und Fehlerschwerpunkte werden hervorgehoben. Aktuelle Rechtsprechung, Verwaltungsanweisungen und Gesetzesänderungen werden zusätzlich anhand von 118 Beispielen und 397 Abbildungen erläutert. Ausführlich wird eingegangen auf die neue Erklärungsspflicht nach dem InvStG. Die neue Rechtsprechung des BFH zum Reisekostenrecht, zur doppelten Haushaltsführung, zum häuslichen Arbeitszimmer und zu den Verlusten bei Kapitalerträgen sind weitere Schwerpunkte. Die finanzgerichtlichen Entscheidungen zu Eigenbedarfsklauseln und zur Vermietungsabsicht werden ebenso thematisiert wie zum Mietvertrag zwischen Lebensgefährten über die hälftige Nutzung der gemeinsam bewohnten Wohnung.



Fachbetrieb für Motortechnik

- Fachbetrieb** für Motoren, Zylinderköpfe, Turbolader u. a.
- Diesel-Fachbetrieb** für alle Einspritzsysteme, Injektoren, Einspritz-, Hochdruckpumpen

Service - Reparatur - Tausch



Westring 7-9 · 33818 Leopoldshöhe/Bielefeld
 Tel. 05202 9833-6 · www.motoren-eckernkamp.de
Ihr Spezialist für Fiat und Iveco

Kultur Termine

VOGELFÄNGER, VENNTÜTEN UND PLAGENSTECHER

Natur und Landschaft vor 100 Jahren, Ausstellung von Dr. Hermann Reichling, **Museum Hexenbürgermeisterhaus, Lemgo, bis zum 15.03.**

FRÜHLINGSHAFT GESTIMMT

Konzert mit der Hochschule für Musik Detmold mit Sarah Romberger und Yangfan Xu, **Evangelische Kirchengemeinde, Bad Salzflen, am 15.03.**

KONGRESS: YOGA MIT KINDERN

Yoga und Entspannung mit Kindern und Jugendlichen, **Haus Yoga Vidya, Horn-Bad Meinberg, bis zum 15.03.**

DIE PRINZESSIN AUF DER ERBSE

Musikmärchen von Ernst Toch mit Libretto von Benno Elkan nach Hans Christian Andersen, **Sommertheater, Detmold, am 20.03.**

GROßER BÜCHERFLOHMARKT

Alle sind herzlich willkommen, um nach Herzenslust zu stöbern,

Stadtbücherei, Lemgo, vom 19. bis zum 21.03.

DER HERMANN LEUCHTET

Mit Einbruch der Dunkelheit verwandelt sich das Hermannsdenkmal in einem Meer aus Lichtern, **Hermannsdenkmal, Detmold, vom 19. bis zum 28.03.**

HUMANITAS

Ausstellung einer Bilderserie von Doris Lemberg-Hinsenhof, **Die blaue Pause, Detmold, bis zum 28.03.**

FABRIK. DENKMAL. FORUM

40 Jahre Industriemuseum fotografiert von Berthold Socha, **LWL-Industriemuseum Ziegeleimuseum, Lage, bis zum 29.03.**

WASSER-LAND-SCHAFTEN

Ausstellung von Sabine Wenig, **Das Fachwerk, Bad Salzflen, bis zum 29.03.**

MALEREI UND GRAFIK

Bert Weigel zeigt aktuelle Bilder und Grafiken, **13.14produzentengalerie, Detmold, bis zum 04.04.**

BILDER AUS DER DUNKELHEIT

Ausstellung von Jürgen Heinrich, **Synagoge, Oerlinghausen, bis zum 19.04.**

AUF DUNKLEM, SCHEINBAR SCHWARZEM GRUND

Ausstellung von Sonja Kuprat, **Galerie Eichenmüllerhaus, Lemgo-Brake, bis zum 26.04.**

HABT IHR SCHON AN DETMOLD VERKAUFT?

Stadtgeschichtliches Projekt: 50 Jahre „neue“ Stadt Detmold, **Rathaus am Markt, Detmold, bis zum 30.04.**

MÄDCHEN LASS LOS

Kunstaustellung von Niina Lehtonen Braun, **Galerie Mellies, Detmold, bis zum 01.05.**



Foto: IHK Lippe

Dauerausstellung IHK Lippe

LIPPE WISSEN & WIRTSCHAFT

IMPRESSUM

LIPPE WISSEN & WIRTSCHAFT
75. Jahrgang, Nr. 03 2020

Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold
Leonardo-da-Vinci-Weg 2
32760 Detmold
Telefon 05231 7601-0
Telefax 05231 7601-57
www.detmold.ihk.de
ihk@detmold.ihk.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag
von 8.00 bis 16.30 Uhr
Freitag von 8.00 bis 15.30 Uhr

Verantwortlich:

Axel Martens

Redaktion:

Andreas Henkel
Gabriele Bergner-Pieper

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors, aber nicht unbedingt die Ansicht der Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold wieder.

Nachdruck nur mit Einwilligung des Herausgebers.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Erscheinungsweise:

monatlich

Ausgabedatum:

Fr., 13. März 2020

Die Zeitschrift LIPPE WISSEN & WIRTSCHAFT ist das offizielle Organ der Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold. Der Bezug der IHK-Zeitschrift erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK.

Verlag und Anzeigen:

Lippisches Medienhaus
Giesdorf GmbH & Co. KG
Ohmstraße 7, 32758 Detmold
Telefon 05231 911-195
Telefax 05231 911-173
info@lmh-giesdorf.de



Druck:

Bösmann Medien und Druck
GmbH & Co. KG
Ohmstraße 7, 32758 Detmold
Telefon 05231 911-0
Telefax 05231 911-200
www.boesmann.de

								2
	5		1					6
				6		9		7
	2				5			
8	7			9				4 6
			3					1
6		7		8				
	8				4			3
9								

SUDOKU

Die Aufgabe besteht darin, die freien Kästchen so mit Ziffern zu besetzen, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3x3-Teilquadrat die Ziffern 1 bis 9 vorkommen.

Lösung Sudoku Heft 02/2020

6	3	1	2	4	7	5	8	9
4	9	8	6	5	1	2	7	3
7	5	2	3	9	8	4	1	6
2	1	6	9	8	5	7	3	4
9	7	3	4	6	2	1	5	8
5	8	4	7	1	3	9	6	2
1	6	7	8	2	9	3	4	5
3	4	9	5	7	6	8	2	1
8	2	5	1	3	4	6	9	7

Ihre Geschäftspartner im Internet

Immobilien

Adelheid Wienkenjohann
Immobilien
E-Mail: wienkenjohann@haus-im-blick.de
www.haus-im-blick.de

BECKER
IMMOBILIEN
Freiligrathstraße 8
32756 Detmold
Telefon: +49 (0) 5231-38700
www.immobilien-becker.de

Ihr Immobilien-Partner der Region!
BUSCH
IMMOBILIEN
SERVICE
Leopoldshöhe
0 52 08 - 95 88 80
www.busch-immobilien-service.de

Ihr
Gewerbeimmobilien-Partner
seit 1996
Verkauf und Vermietung
FRIEDEL NEY IMMOBILIEN
32791 Lage - Telefon 0 52 32 / 26 74
E-Mail: friedel.ney@t-online.de
www.friedel-ney-immobilien.de

Immobilien
POTTHARST
Hausverwaltung
Lange Str. 19
Bad Salzungen
Tel. 05222/9449080
www.pottharst.de

Teuto Immobilien® T. Klopsch
E-Mail: info@teuto-immobilien.de
www.teuto-immobilien.de

IT-Dienstleistungen

Herewe@re
Beratung, Planung, Realisierung und
Administration von IT- und Internetlösungen.
www.hereweare.de | fon 05232-979810

IT-Security Spezialist Firewall
Backup Anti-Virus
www.tico.de
tierschundco
software hardware netzware yourware

Internet/Werbung

ADDWAYS®
MARKETING FÜR DEN MITTELSTAND

**SOCIAL MEDIA
MIT WORTWITZ?
ICH BIN DEIN
MISTER WRITE.**
S. Schulz
idee@brandmore.de
www.brandmore.de

digitale Medien,
einfach machen
www.kmd.de **KMD**

KUPFERRAUSCH®
WERBEAGENTUR
WWW.KUPFERRAUSCH.DE

**LOUIS
INTERNET**
www.louis.info

MEN AT WORK
BRAND EXPERIENCE
www.men-at-work.de

orangefluid
medienagentur
Agentur für
Webdesign und Print,
TYPO3 und Shopware
www.orangefluid.com

sagner-heinze®
www.digital-einheit.de

strohmeier
medien
WERBEAGENTUR
KONZEPT | PRINT | WEB | FILM

Konzeption/Text

www.makote.de
Marketing
Konzeption
Text

Online-Shop

2b|it notebooks
gebracht gut genug.
www.2b-it.info

Palettenstellplätze

**Europaletten-Stellplätze
in Bielefeld-Altenhagen**
mittel- bis langfristig zu vermieten
HALFAR
Starke Taschen.
- ab 100 Stück
- bis max. 1.000 kg / Palette
- bis 1,85 m hoch
- ohne Überstand
- Lagerneubau, direkt an der
- A2 Abfahrt OWL gelegen
Anfragen per Mail unter „eintlagerung@halfar.com“

Technischer Handel

KAISER
NACHFOLGER.DE

Umzüge

PEREZ
ENTRÄUMELUNGEN & UMZÜGE
33760 Detmold
Telefon: 05208916227
info@perco-umzüge.de
www.perco-umzüge.de

Werbetechnik

DISPLAYS?
MACHEN
WIR
shop.patrick-pantze.de

KARTONS?
FREI
SCHNAUZE
patrick-pantze.de

ANZEIGENPREISE

1-sp./15 mm hoch, 25,- € (Ortspreis), 30,- € (Grundpreis)

1-sp./30 mm hoch, 46,- € (Ortspreis), 54,- € (Grundpreis)

Infos unter Tel. 05231/9 11-1 95, Bestellungen an aschwarzer@lmh-giesdorf.de



Gehen Sie zum Anwalt,
bevor Sie es müssen.

Sie finden ihn unter www.lippischer-anwaltverein.de.

Vertrauen ist gut. Anwalt ist besser.



Lippischer Anwalt- und Notarverein

streng

Ihr Partner
FÜR INDUSTRIE & HANDWERK

VERPACKEN



REINIGEN



HEBEN & ZURREN



ARBEITSSCHUTZ



Die clevere Idee :: www.streng.de

Streng GmbH & Co. KG | Nordhorner Str. 35-45 | 33335 Gütersloh | info@streng.de | Tel: (0 52 41) 74 02-0 | Fax: (0 52 41) 74 02-190